



Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



Ihre Experten für
Garten & Landschaft

GaLaBau

**Berufliche Weiterbildung
in Nordrhein-Westfalen**



**Seminarprogramm
2019**

Gesamtübersicht

Anmeldung, Rücktritt, Kosten, Förderung	2
Seminaranbieter	5
Angebote:	
• Schwerpunkt Baustelle	25
– Technik und Maschinen sicher und fachgerecht einsetzen	
– Bautechnik	
• Schwerpunkt Pflanze	61
– Gehölze & Stauden	
– Pflege & Pflanzenschutz	
• Schwerpunkt Baum	87
– Baumkontrolle & -pflege	
– Seilklettertechnik	
– Motorsägentechnik	
• Gärten planen und gestalten	139
• Unternehmen managen	141
• Persönlichkeit entwickeln	155
• Ausbildungsinhalte kompakt für Auszubildende und Quereinsteiger	181
• Gesundheit sichern und Arbeitsschutz	193
• Spielplätze und Freizeiteinrichtungen	195
Anmeldeformulare	207
Inhaltsverzeichnis – chronologisch nach Anbietern	227

Für die Inhalte der Seminarprogramme an den unterschiedlichen Standorten sind die entsprechenden Veranstalter verantwortlich.

Bitte beachten Sie bei der Seminaranmeldung das entsprechende Anmeldeformular, welches je Anbieter farbig gekennzeichnet ist.

www.gartenbauzentrum.de/weiterbildung

Herausgeber:
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft
Münster-Wolbeck

Die Säge schärfen

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Auftragslage im Garten- und Landschaftsbau ist weiterhin auf sehr hohem Niveau. Mit Auftragsbeständen im Neubau mit durchschnittlich 16 Wochen herrscht große Planungssicherheit in den Betrieben. Volle Auftragsbücher sind das Eine. Eine für den Kunden optimal zufriedenstellende Abwicklung bei hoher Arbeitsbelastung aller jedoch etwas anderes. Viel zu oft fehlt im Tagesgeschäft die Zeit, um Dinge, die nicht optimal gelaufen sind, zu reflektieren, sich Gedanken über neue Lösungen oder Prozesse zu machen oder auch Ideen zu entwickeln. Es geht diesen Betrieben wahrscheinlich wie dem Waldarbeiter, der mit einer stumpfen Säge seine Arbeit verrichtet und sich abmüht und vor lauter Arbeit keine Zeit hat, seine Säge zu schärfen. Denn er muss ja sägen.

Weiterbildung öffnet neue Sichtweisen und vermittelt aktuelles Wissen, die helfen, das tägliche Arbeitspensum besser zu organisieren, zu strukturieren sowie schneller und leichter zu bewältigen. Dies gilt für Unternehmensinhaber genauso wie für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Das richtige Rüstzeug, um Ihre „Säge“ und die Ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu schärfen, finden Sie in unserem neuen Seminarprogramm 2019. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre, und dass Sie unsere Angebote zur Steigerung Ihres unternehmerischen Erfolges intensiv nutzen.

Zum Schluss zwei Sätze in eigener Sache. Die neue Datenschutzgrundverordnung (DGSVO) macht auch vor uns nicht halt. Wir werden daher bei den Seminaren die Teilnehmer öfter fragen, ob und auf welchem Wege wir Ihnen in Zukunft unsere Weiterbildungsangebote zusenden dürfen.

Wir freuen uns, Sie bald in unseren Weiterbildungsveranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Karl Werring
Präsident
Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen

Hans Christian Leonhards
Präsident
Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau NRW e.V.

Allgemein

In diesem Katalog wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit in den Texten auf die gleichzeitige Verwendung der geschlechtsspezifischen Bezeichnung (z.B. Mitarbeiterin/Mitarbeiter) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnung gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Anmeldungen

Anmeldungen zu allen Seminaren bitte schriftlich mit dem vorbereiteten Anmeldeformular am Ende der Seminarbroschüre. Beachten Sie bitte dabei die farbige Kennzeichnung der einzelnen Seminaranbieter.

VGL Oberhausen = Orange

BZ Wolbeck = Grün

BZ Essen = Gelb

Deula Warendorf = blau

Deula Kempen = Violett

Der Veranstalter behält sich vor, z. B. bei zu geringer Nachfrage oder bei vorzeitiger Abmeldung von Teilnehmern Seminare abzusagen, notwendige Termin- und Programmänderungen vorzunehmen und, falls mehr Teilnehmer als Seminarplätze vorhanden sind, eine Warteliste zu führen; hierüber werden Sie informiert.

Rücktritt

Die Regelungen und Fristen für den Rücktritt von einem Seminar sind bei den verschiedenen Anbietern unterschiedlich. Diese verbindlichen Geschäftsregelungen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Seminaranbieter.

Rabatte

Teilnehmer aus Mitgliedsbetrieben des GaLaBau-Verbandes NRW e.V. erhalten teilweise einen Nachlass von 10 % auf die Seminargebühren (ausgenommen sind Seminare mit Abschlussprüfung sowie die Kosten für die Tagesverpflegung). Zutreffend bei ausgewählten Seminaren von Veranstaltungsort*: ①

Besondere Rabatte wie z. B. „Frühbucherrabatte“ sind ggf. beim jeweiligen Seminar erwähnt.

Anerkannte Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen für Architekten

Teilweise sind die Seminare bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Fort- oder Weiterbildung anerkannt. Bitte erkundigen Sie sich direkt bei dem jeweiligen Weiterbildungsanbieter.

Bildungsurlaub

Arbeitnehmer können sich laut Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) für ihre Weiterbildung vom Arbeitgeber unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes freistellen lassen. Der Mitteilung an den Arbeitgeber ist eine Anerkennung der Weiterbildungseinrichtung für die Bildungsveranstaltung beizulegen. Diese sind erhältlich bei den Veranstaltungsorten*: ① ② ③

Förderung (Stand: Oktober 2018)

Bildungsscheck NRW

Mit dem Bildungsscheck NRW fördert das Land Nordrhein-Westfalen die Weiterbildung von Beschäftigten in kleinen und mittleren Unternehmen (weniger als 250 Mitarbeiter), wenn bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden. Mit dem Bildungsscheck erhalten Beschäftigte einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Seminar- bzw. Lehrgangskosten, höchstens 500 Euro pro Bildungsscheck. Selbstständige, angestellte (Mit-)Eigentümer und Beschäftigte im öffentlichen Dienst erhalten keinen Bildungsscheck.

Aktuelle Informationen unter www.bildungsscheck.nrw.de

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ① ② ③

Bildungsprämie

Für wen: Weiterbildungsinteressierte, die durchschnittlich mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 20.000 Euro (bzw. 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Förderung: 50 % der Seminargebühr bis zu maximal 500 Euro.

Aktuelle Informationen unter www.bildungspraemie.info

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ① ② ③

WeGebAU

Für wen: Beschäftigte in Unternehmen mit max. 250 Beschäftigten.

Förderung: bis zu 75 % (für über 45-jährige) bzw. bis zu 50 % (für unter 45-jährige) für Lehrgänge von mind. 4 Wochen Dauer oder 160 Unterrichtsstunden, zusätzlich entstehende Fahr-, Unterbringungs- und Kinderbetreuungskosten

Aktuelle Informationen unter www.arbeitsagentur.de

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ② ③

Qualifizierung während des Bezugs von Kurzarbeitergeld

Für wen: Arbeitnehmer, die Kurzarbeitergeld beziehen und in der Zeit des Arbeitsausfalls an einer beruflichen Qualifizierungsmaßnahme teilnehmen

Förderung: bis 80 %, zusätzlich Fahr-, Unterbringungs- und Kinderbetreuungskosten

Aktuelle Informationen unter www.arbeitsagentur.de

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ② ③

Bildungsgutschein

Für wen: Arbeitslose mit abgeschlossener Berufsausbildung oder mind. 3-jähriger beruflicher Tätigkeit; Maßnahme muss der berufl. Eingliederung oder der Abwendung konkret drohender Arbeitslosigkeit dienen.

Förderung: 100 % der Lehrgangs- und Fahrtkosten

Aktuelle Informationen unter www.arbeitsagentur.de

Zutreffend bei Veranstaltungsort*: ② ③

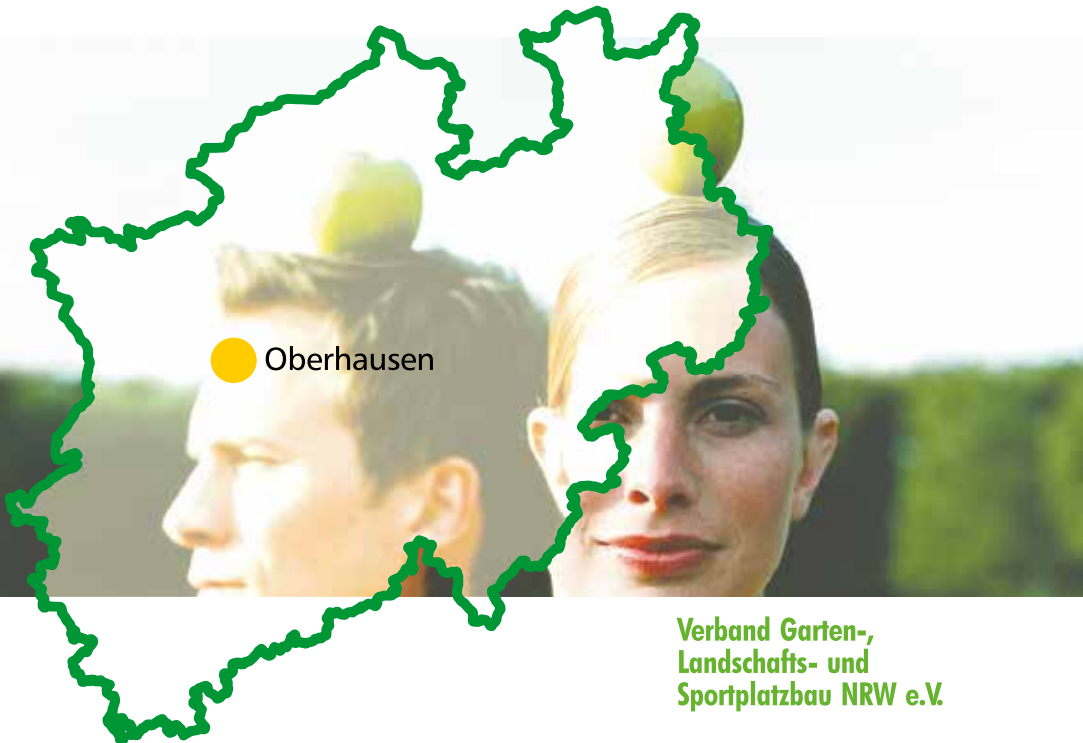
* ① Bildungszentren der Landwirtschaftskammer NRW, ② DEULA Rheinland

③ DEULA Westfalen-Lippe





Ihre Experten für
Garten & Landschaft



● Oberhausen

Verband Garten-,
Landschafts- und
Sportplatzbau NRW e.V.

Mit Weiterbildung mehr Erfolg im Garten- und Landschaftsbau

Der Garten- und Landschaftsbau benötigt zunehmend qualifizierte Fach- und Führungskräfte – auf Grund einer positiven Marktentwicklung wie auch steigenden Ansprüchen der Kunden. Die Aus- und Weiterbildung unserer mittelständischen Unternehmer und deren Mitarbeiter bleibt somit eine herausragende Aufgabe des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V.

Der Verband mit seinen rund 1000 Fachunternehmen hat aus diesem Grunde in jahrzehntelanger Zusammenarbeit mit den DEULA-Schulen und der Landwirtschaftskammer ein umfangreiches Weiterbildungsangebot erstellt, das wir Ihnen in diesem Seminarprogramm 2019 vorstellen.

Die aktuellen Anforderungen des Marktes führen dazu, dass die Weiterbildung für Unternehmen und ihre Mitarbeiter eine immer größere Bedeutung erfährt. Zudem wird es künftig wichtiger, die vorhandenen Potentiale von Mitarbeitern durch entsprechende Weiterbildung zu heben und im Interesse des Unternehmens, aber auch der Mitarbeiter, zu optimieren.

In Zeiten des verschärften Fachkräftemangels wird die Bedeutung von berufsbegleitender Weiterbildung immer wichtiger. Das erworbene Wissen aus den Seminaren kann Ihnen entscheidend dabei helfen, die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens zu steigern. Wer sich weiterbildet, profitiert durch fachliches Wissen und soziale Kompetenz im beruflichen Alltag und im persönlichen Kundenkontakt.

Wir können jetzt nur noch empfehlen, dieses Seminarprogramm aufmerksam durchzublättern und sich frühzeitig für die in Frage kommenden Angebote anzumelden.



Kontaktadresse:

Verband Garten-, Landschafts- und
Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V.
Sühlstraße 6
46117 Oberhausen-Borbeck
Telefon: 0208 84830-0
Telefax: 0208 84830-57
E-Mail: info@galabau-nrw.de
Internet: www.galabau-nrw.de
Ansprechpartnerin: Uta Kaiser

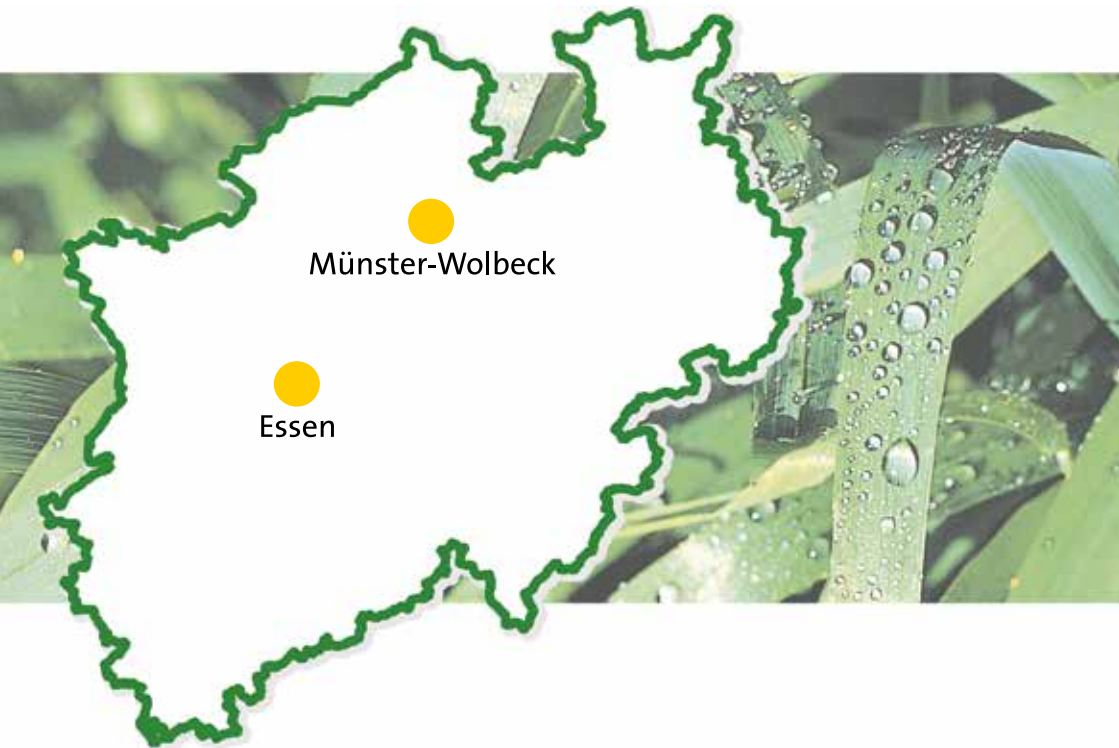


Anfahrtshilfe ab A42:

Wenn Sie über die A42 zu uns kommen, benutzen Sie bitte die Anschlussstelle „Oberhausen-Neue Mitte“ und folgen den Wegweisern „Neue Mitte/CENTRO“ und „Garten- und Landschaftsbau“. Nach zirka 250 Metern (beim Überqueren der „Emscher“ und des „Rhein-Herne-Kanals“) achten Sie auf die Beschilderung in Richtung „OB-Borbeck/Marina“, vorbei am Mehrmarken-Autohaus „Renault, Ford, Opel“ von der Osterfelder Straße der Beschilderung in Fahrtrichtung „OB-Borbeck“ rechts folgen und nach einer 270-Grad-Schleife die Osterfelder Straße überqueren und geradeaus in die Ripshorster Straße fahren. Nach 900 Metern links in die Sühlstraße abbiegen und dem Straßenverlauf folgen bis zur Geschäftsstelle des GaLaBau NRW. Die Geodaten: N51° 29' 36", O 6° 54' 40".



Bildungszentren Nordrhein-Westfalen



Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck



Schwerpunkt der Arbeit am Bildungszentrum Münster-Wolbeck ist die überbetriebliche Ausbildung und berufliche Weiterbildung im Gartenbau.

Neben modern ausgestatteten Seminarräumen und großzügigen Übungshallen finden Seminarteilnehmer in Wolbeck umfangreiche Demonstrations- und Schaulpflanzungen vor. Bei mehrtägigen Veranstaltungen und bei Bedarf steht für Übernachtungen unser Gästehaus zur Verfügung.

Die Preise für eine Übernachtung und/oder Verpflegung in unserem Gästehaus betragen:

Einzelzimmer inkl. Frühstück	50,00 Euro pro Zimmer
Doppelzimmer inkl. Frühstück	70,00 Euro pro Zimmer
Frühstück (Di. – Fr.)	7,14 Euro pro Person
Abendessen (Mo. – Do.)	7,14 Euro pro Person
Mittagessen	10,00 Euro pro Person

alle Preise inkl. MwSt. gültig ab 01.01.2019 (Preisänderungen vorbehalten)

Sofern nicht anders angegeben, sind in der Teilnehmergebühr die Seminarunterlagen, Tagesverpflegung und Getränke enthalten. Übernachtung, Frühstück und Abendessen sind ggf. gesondert zu bezahlen.

Ihre Ansprechpartner für die Berufliche Weiterbildung:



Vinzenz Winter
Tel.: 02506 309-188



Holger Dietzsch
Tel.: 02506 309-128



Ursula Hülsmann
Tel.: 02506 309-121

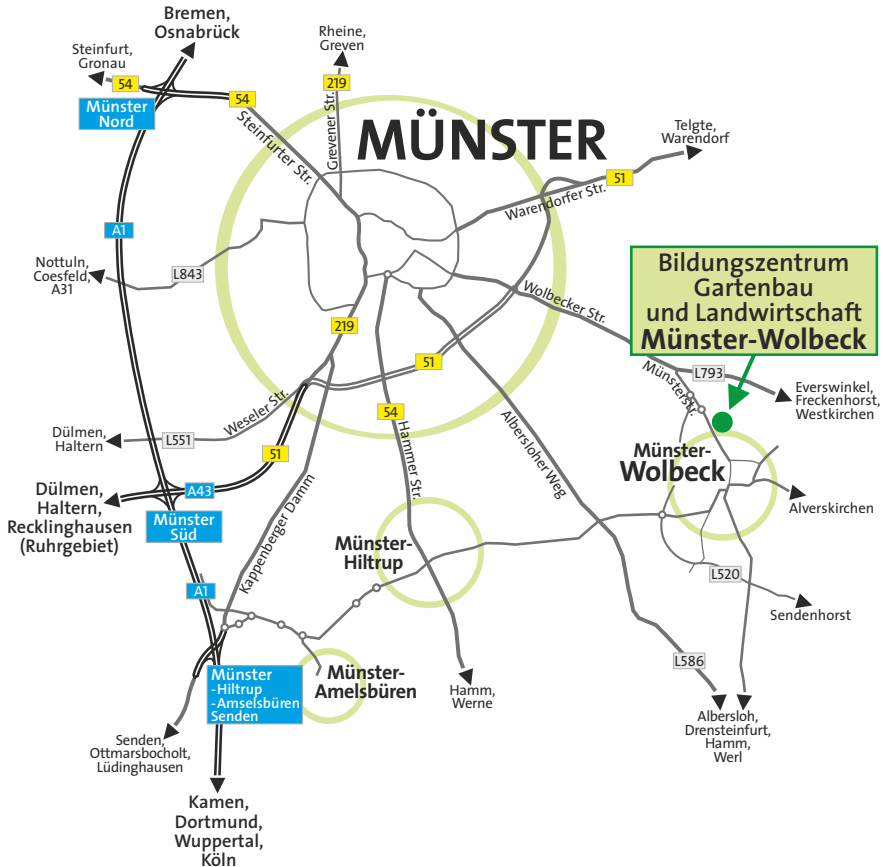
Ihr Ansprechpartner für das Gästehaus:

Erik Koenders
Tel.: 02506 309-140

**Bildungszentrum
Gartenbau und Landwirtschaft**

Münster-Wolbeck

Münsterstraße 62 - 68
48167 Münster
Tel.: 02506 309-0
Fax: 02506 309-133
E-Mail: Wolbeck@lwk.nrw.de



Buslinien vom Hauptbahnhof Münster ab Bussteig A, R 22/R 32.
Haltestelle Wolbecker Windmühle oder Lerschmehr.
Fahrzeit etwa 25 Minuten.



www.gartenbauzentrum.de

Bildungszentrum Gartenbau Essen



Essen ist der Fachschulstandort für den Gartenbau in Nordrhein-Westfalen.

Angeboten werden

- die einjährige Fachschule mit Ziel der Wirtschaftserprüfung und anschließender Meisterprüfung
- die zweijährige Fachschule mit Ziel der Agrarbetriebswirte-Prüfung

und zwar in den gärtnerischen Fachrichtungen:

- Baumschule
- Beraten & Verkaufen
- Gemüsebau
- Garten- und Landschaftsbau
- Friedhofsgärtnerei
- Zierpflanzenbau

Lesen Sie mehr darüber auf der Seite 191

Essen ist Standort der Ausbildungs- und Unternehmensberatung
Kreisstellen-Anlaufstelle der Kammerverwaltung und beliebtes
Veranstaltungszentrum.

Bildungszentrum Gartenbau Essen

Külshammerweg 18 – 26

45149 Essen

Telefon: 0201 87965-0





Essen – die Fachschule im Grünen

Die größte und eine der ältesten (seit 1950) Fachschulen landes- und bundesweit liegt verkehrsgünstig im Zentrum des westlichen Ruhrgebiets. Die Autobahnen A2, A3, A40, A42 und A52 führen direkt zu uns. Umgeben vom ca. 100 ha großen Lührmannwald und dem 70 ha großen GRUGA-Park kann die Anschauung von Pflanze und Gestaltung gleich nebenan erfolgen. Unseren Friedhofsgärtnern steht darüber hinaus die größte Mustergrabanlage Deutschlands auf dem Schulgelände zur Verfügung.

Ein bedeutendes Plus unserer Bildungsstätte ist zweifelsohne die sehr gute Ausstattung für alle Aufgaben. Alle Funktionsräume liegen übersichtlich verteilt in einzelnen Gebäuden, meist ebenerdig, im parkähnlich angelegten Schulgelände. Auch unsere Ausstattung ist auf einem für uns selbstverständlichen hohen Stand. Drei EDV-Räume mit der aktuellen allgemeinen und Fachsoftware, CAD, Internet, das Bodenlabor, die Vermessungsgeräte, das Erdbaulabor, der Floristikraum, die Zeichensäle, die Seminar- und Tagungsräume, die Lehrgärten für Nadel- und Laubholz und Stauden, all das motiviert zur Weiterbildung in Essen mit Zielorientierung und besten Erfolgen.

Ihre Ansprechpartner vor Ort sind:

Name	Telefon	Sachgebiet
Frau Petra Roth	0201/ 8 79 65 11	Seminare, Sonderlehrgänge, Verwaltung
Frau Hella Mayer-Süß	0201 / 8 79 65 12	Fachschule/Verwaltung

Wenn nicht anders angegeben, beginnen unsere Seminare um 08:30 Uhr und enden um 16:30 Uhr

Bildungszentrum Gartenbau Essen

Berufskolleg – Fachschule für Gartenbau

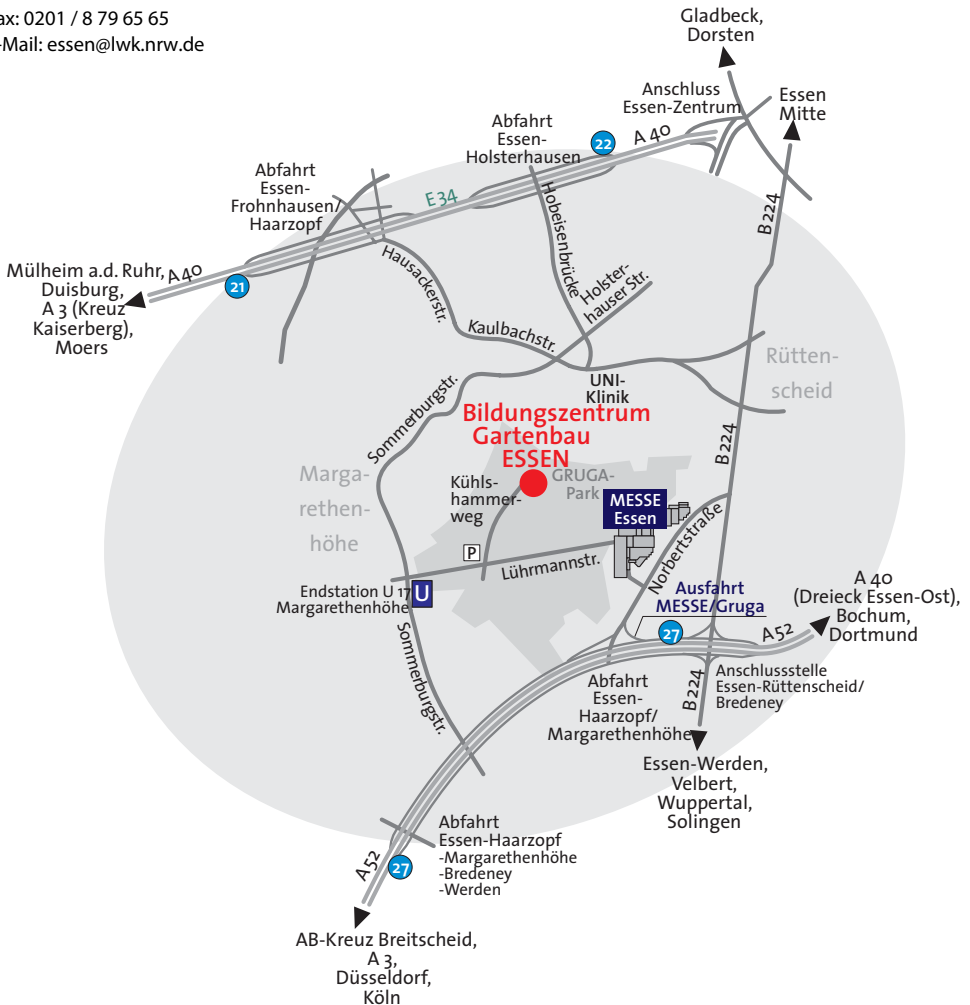
Külshammerweg 18 – 26

45149 Essen

Tel.: 0201 / 8 79 65 – 0

Fax: 0201 / 8 79 65 65

E-Mail: essen@lwk.nrw.de



Vom Hauptbahnhof Essen ist das GBZ mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie folgt zu erreichen:

⇨ U-Bahn Linie 17 Richtung Margarethenhöhe bis Endstation

Margarethenhöhe

⇨ ca. 10 min. Fußweg über Sommerburgstr., Lühmannstr. und Külshammerweg

⇨ Orientierungspunkte: „GRUGA“ - Ausschilderung und „Gartenbauzentrum“ - Ausschilderung

Allgemeine Bedingungen Weiterbildung Landwirtschaft und Gartenbau der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen (im folgenden LWK)

Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung zu den einzelnen Angeboten der beruflichen Weiterbildung (Seminare, Veranstaltungen, Lehrgängen) erfolgt nur schriftlich. Bitte senden Sie uns das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt per Fax oder Post zu. Achten Sie dabei besonders auf die Kursnummer. Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Online-Anmeldung unter www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/weiterbildung oder www.landwirtschaftskammer.de/gartenbau/weiterbildung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollten nach Erreichen der Höchstteilnehmerzahl weitere Anmeldungen eingehen, wird eine unverbindliche Warteliste geführt. Ihre Anmeldung und die Berücksichtigung für den Lehrgang oder nur für die Warteliste werden Ihnen schriftlich bestätigt bzw. mitgeteilt.

Wenn Sie eine Anmeldung stornieren wollen, teilen Sie dies bitte schriftlich mit. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis zum Anmeldeschluss (normalerweise 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn) möglich. Bei Stornierung nach Anmeldeschluss bzw. weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 100 % der Veranstaltungskosten in Rechnung gestellt.

Die LWK kann bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen dringenden Gründen die Veranstaltung absagen oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. In diesem Fall können Sie Ihre Teilnahme bis spätestens 7 Tage vor dem neuen Termin kostenfrei stornieren. Bei Stornierung weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 100 % der Veranstaltungskosten in Rechnung gestellt. Die LWK behält sich vor, den Referenten bzw. die Referentin auszutauschen.

Haftung

Die LWK haftet außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Die Haftung ist begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch bis zur Höhe der Teilnahmegebühr. Eine Haftung für mittelbare und unvorhersehbare Schäden ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit, außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder

der Gesundheit, ausgeschlossen. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter der LWK oder der Referenten bzw. Referentinnen. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit haftet die LWK unbeschränkt.

Urheberrecht

Alle Rechte an den Ihnen überlassenen Weiterbildungsunterlagen, dies gilt auch für Übersetzungen, Vervielfältigungen und Nachdrucke von Weiterbildungsunterlagen oder Teilen davon, verbleiben, auch nach Abschluss der Veranstaltung bei der LWK. Während der Veranstaltung sind Audio- oder visuelle Aufnahmen auch von Teilen der Veranstaltung nicht gestattet. Nehmen Sie an Weiterbildungsmaßnahmen mit EDV-Bestandteilen teil, wird Ihnen für die Dauer der Veranstaltung ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an der im Schulungsraum zur Verfügung gestellten Hard- und Software eingeräumt. Weder ganz oder teilweise dürfen Sie die Software kopieren oder in sonstiger Weise Dritten zugänglich machen.

Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Maßnahmenabwicklung (z. B. Benachrichtigung über die Teilnahme oder Ausfall einer Veranstaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, spätere Information über neue Weiterbildungsangebote, etc.) gespeichert. Die LWK wird die Daten nicht für anderweitige Zwecke verwenden oder sie Dritten zugänglich machen. Dritte sind auch andere Stellen der LWK, die nicht mit der Abwicklung der Weiterbildung oder der Abrechnung zu tun haben. Im Übrigen bleibt Ihr Widerrufsrecht unberührt.

Zahlung, Rechnung

Die Gebühr wird per Gebührenbescheid erhoben sofern nicht anders angegeben.

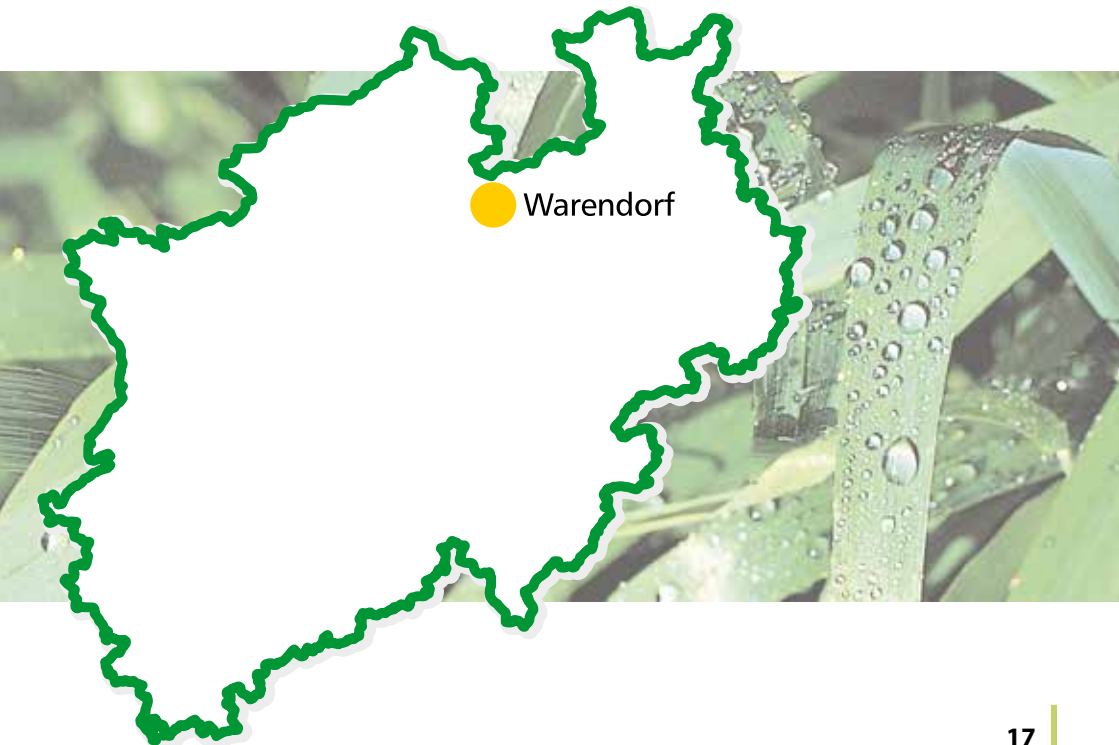
Hinweis

Für viele Weiterbildungsmöglichkeiten können Fördermaßnahmen beantragt werden. Die Weiterbildungsgebühren reduzieren sich dann um den entsprechenden Förderungssatz. Aktuelle Informationen finden Sie u. a. unter www.bildungsscheck.nrw.de oder www.bildungspraemie.info.



*Lernen
und Erleben*

DEULA Westfalen-Lippe Warendorf





DEULA Westfalen-Lippe GmbH

zertifizierte Bildung nach DIN EN ISO 9001,

DIN ISO 29990 und AZAV

Dr.-Rau-Allee 71 • 48231 Warendorf

Die DEULA Westfalen-Lippe GmbH, 1950 in Warendorf gegründet, ist ein modernes Bildungszentrum für die Jugend und Erwachsenenbildung.



Grundstücksfläche	87.000 qm
Seminarräume	15
EDV-Schulungsräume	4
Gästehaus (Betten)	143
Speisesaal (Plätze)	250
Unterrichtshallen	22
Bodenhalle	1.750 qm
Übungsflächen	46.000 qm



Wir bieten auf Wunsch Unterkunft und Vollverpflegung!

Die Kosten für Übernachtungen in unserem Gästehaus betragen 2019:



	Doppelzimmer pro Person u. Nacht	Einzelzimmer pro Person u. Nacht
Standardzimmer	32,00 €	45,00 €
Premiumzimmer	40,00 €	53,00 €



Wenn kein Zimmer im Gästehaus zur Verfügung steht, reservieren wir Ihnen auf Wunsch eine Unterkunft in umliegenden Hotels/Pensionen zum Preis von 68,00 € pro Nacht inkl. Frühstück.

Anzahl Tage	2	3	5
Vollverpflegung	34,50 €	54,80 €	93,00 €
Frühstück (nicht am Anreisetag), Mittagessen, Abendessen			
Nur Mittagessen	jeweils 7,65 €		



Teilnehmer über 27 Jahre zahlen 7 % USt. auf Übernachtungs- und 19 % USt. auf Verpflegungsleistungen.

Anfahrt zur DEULA in Warendorf



Aus Richtung Osnabrück

Autobahn A30
Abfahrt Osnabrück-Nahne
Richtung Georgsmarienhütte/
Bad Iburg
Umgehungsstraße Glandorf
im Kreisverkehr Richtung Warendorf
B475

Aus Richtung Beckum

Autobahn A2
Abfahrt Beckum
Richtung Ennigerloh/Warendorf

Aus Richtung Münster

Autobahn A1/A43
Abfahrt Münster Nord und Süd
Richtung Telgte/Warendorf B64

In Warendorf den Hinweisschildern zur DEULA folgen. Parkplätze sind ausgeschildert. **Im Innenhof darf nicht geparkt werden.**

Für die Anreise zu unseren Parkplätzen 1+2 geben Sie bitte in Ihr Navi ein:

An der Tönneburg 7

Für die Anlieferung per Lkw geben Sie bitte in Ihr Navi ein:

Freiherr-von-Langen-Str. 9

DEULA Shuttlebus:

Am Montagmorgen und Freitagnachmittag besteht für unsere Teilnehmer die Möglichkeit, vom Bahnhof Warendorf zur DEULA bzw. von der DEULA zum Bahnhof Warendorf gefahren zu werden. Bitte sprechen Sie uns mindestens 1 Woche vor Lehrgangsbeginn an.

Anmeldung zu Seminaren:

Die Anmeldung zu den Seminaren muss schriftlich erfolgen und ist rechtsverbindlich bis zur Anmeldebestätigung oder Absage durch die DEULA. Auch bei einer Kostenübernahme durch Dritte haftet der Anmeldende für alle Kosten. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Erst mit der Anmeldebestätigung, rechtzeitig vor Seminarbeginn, kommt der Vertrag zustande.

Auftragsbestätigung bei Auftragsseminaren, Veranstaltungen und Vermietung von Seminarräumen / Hallen / Unterküften:

Nach Ihrer Auftragsbestätigung ist unser Angebot rechtsverbindlich und der Vertrag kommt inklusive aller vereinbarten Leistungen zustande.

Zugangsvoraussetzungen bei Seminaren:

Der Teilnehmer gewährleistet, dass er die Zugangsvoraussetzungen erfüllt. Bei Auftragsseminaren gewährleistet der Arbeitgeber, dass seine an der Schulung teilnehmenden Mitarbeiter die Zugangsvoraussetzungen erfüllen. Sofern Nachweise gemäß rechtlichen Vorgaben notwendig sind, sind diese vor Unterrichtsbeginn der DEULA vorzulegen. Liegen die Nachweise nicht vor und eine Teilnahme ist nicht möglich, behalten wir uns vor, 100 % der Kosten in Rechnung zu stellen.

Rücktrittsrecht bei Seminaren:

Es besteht ein kostenfreies Rücktrittsrecht bis 14 Tage vor Seminarbeginn. Ansonsten werden 50 % der Seminarkosten und 100 % der Übernachtungs- und/oder Verpflegungskosten berechnet. Bei kurzfristigen Absagen (weniger als 3 Tage vor Seminarbeginn) behalten wir uns vor, 100 % der Kosten in Rechnung zu stellen. Dem Teilnehmer bleibt es überlassen, einen eventuellen geringeren Schaden nachzuweisen.

Bei Förderung durch die Arbeitsagentur / das Jobcenter oder durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) gilt folgendes Rücktrittsrecht:

Es besteht ein kostenfreies Rücktrittsrecht innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung, längstens jedoch bis zum Seminarbeginn sowie bei Nichtförderung des Teilnehmers nach dem SGB. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen. Es kann gekündigt werden erstmals zum Ende der ersten drei Monate, sodann jeweils zum Ende der nächsten drei Monate ohne Angabe von Gründen. Sofern ein Seminar in Abschnitten bzw. Modulen, die kürzer als drei Monate sind, durchgeführt wird, ist eine Kündigung zum Ende eines Abschnittes oder Moduls ebenfalls ohne Angabe von Gründen möglich.

Aufgrund von Arbeitsaufnahme kann das Seminar am letzten Tag vor Arbeitsbeginn vorzeitig beendet werden.

Rücktrittsrecht bei Vermietung von Seminarräumen / Hallen / Unterküften sowie bei Veranstaltungen:

Es besteht ein kostenfreies Rücktrittsrecht bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei einem Rücktritt bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden entstandene Sachkosten in Rechnung gestellt. Bei kurzfristigen Absagen (weniger als 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn) behalten wir uns vor, 100 % der veranschlagten Kosten in Rechnung zu stellen. Dem Kunden bleibt es überlassen, einen eventuellen geringeren Schaden nachzuweisen.

Kündigung:

Die DEULA ist berechtigt, bei mangelnden Leistungen sowie hohen Fehlzeiten des Teilnehmers das Seminar zu kündigen.

Die DEULA ist berechtigt, bei Unterschreitung einer von ihr bestimmten Mindestzahl von Seminarteilnehmern den Seminarbeginn auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben bzw. das Seminar abzusagen. Eine Absage kann auch sehr kurzfristig erfolgen, z. B. aus organisatorischen Gründen wie Erkrankung eines Referenten oder bei höherer Gewalt. In diesem Fall wird der Teilnehmer umgehend benachrichtigt. Der Teilnehmer ist dann berechtigt, den Vertrag zu kündigen. Bereits gezahlte Seminargebühren werden erstattet oder auf Wunsch des Teilnehmers für ein späteres Seminar gutgeschrieben. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden infolge der Seminarabsage, es sei denn diese beruht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters.

Grundsätzlich behält sich die DEULA das Recht des Austausches von Referenten vor.

Haftung:

Unterricht und Übungen werden so gestaltet, dass ein aufmerksamer Teilnehmer das Seminarziel erreichen kann. Für den Seminarerfolg haftet die DEULA nicht.

Für private Sachen von Teilnehmern übernimmt die DEULA keine Haftung. Ausnahmen sind nur der Nachweis von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Urheberrecht:

Alle Rechte, auch Übersetzungen, Vervielfältigungen und Nachdruck von Seminarunterlagen oder Teilen verbleiben der DEULA. Eine audio- und/oder -visuelle Aufnahme irgendeines Teils der Seminare ist ohne ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet.

Teilnehmer an Seminaren mit EDV-Bestandteilen haben für die Dauer des Seminars ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht an der zur Verfügung stehenden Hard- und Software. Weder ganz noch teilweise darf der Teilnehmer die Software kopieren oder in sonstiger Weise Dritten zugänglich machen.

Allgemeines:

Die Teilnehmer sind einverstanden, dass personenbezogene Daten für Zwecke der Seminarabwicklung und für spätere Informationen durch die DEULA in der EDV erfasst und verarbeitet werden. Er ist informiert und einverstanden, dass die Eingänge aus Sicherheitsgründen videoüberwacht werden.

Die Teilnehmer erkennen die Haus- und Unterrichtsordnung der DEULA als für sie verbindlich an. Die Haus- und Unterrichtsordnung kann auf der Homepage der DEULA (www.deula-waf.de) unter „Downloads“ eingesehen werden. Sie wird außerdem am 1. Unterrichtstag ausgehändigt. Verstöße können ohne Kostenerstattung zum Ausschluss vom Seminar führen.

Die Unterrichtszeiten sind bindend. Minderjährige benötigen für Fehlzeiten eine Entschuldigung der Erziehungsberechtigten. Für versäumten Unterricht besteht kein Nachholanspruch.

Persönliche Daten dürfen ohne Einverständnis nicht an Personen oder Institutionen außerhalb der DEULA weitergegeben werden. Bei einer Förderung dürfen persönliche Daten an den Kostenträger weitergegeben werden.

Ordnung, Sauberkeit und Höflichkeit werden als selbstverständlich angesehen. Grobe oder wiederholte Verstöße und Zuwiderhandlungen können zum Ausschluss aus dem Seminar führen. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht. Die Kosten bleiben in voller Höhe fällig. Bei Minderjährigen haften die Erziehungsberechtigten für Sachschäden und Seminarkosten.

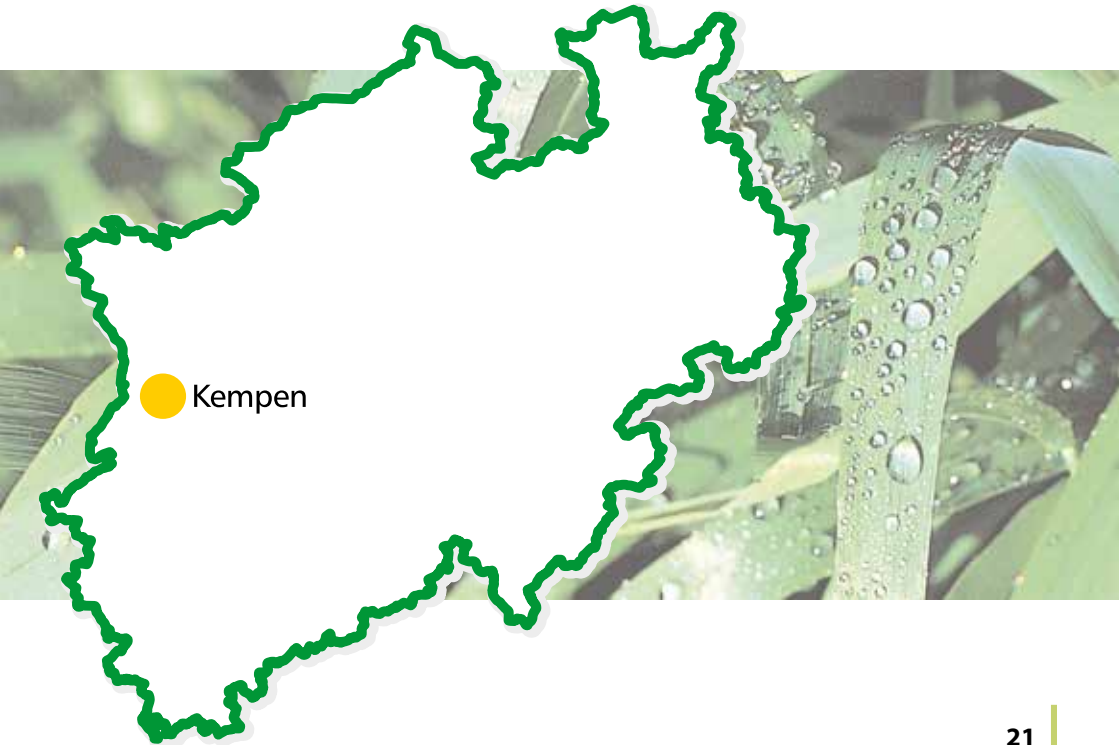
Sonderevereinbarungen gelten nur nach schriftlicher Bestätigung durch die DEULA.

Diese AGB bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen im Übrigen wirksam.



*Lernen
und Erleben*

DEULA Rheinland Kempen





Ansprechpartnerinnen:

Frau Peterburs: 02152 2057-71

E-Mail: peterburs@deula.de

Frau Neuen-Hecker: 02152 2057-70

E-Mail: neuen@deula.de



Unterkunft und Verpflegung an der DEULA in Kempen

Teilnehmer haben die Möglichkeit bei Seminaren in Kempen im Wohnheim der DEULA Rheinland zu übernachten; eine entsprechende Anmeldung muss bis spätestens eine Woche vor Lehrgangsbeginn erfolgen.

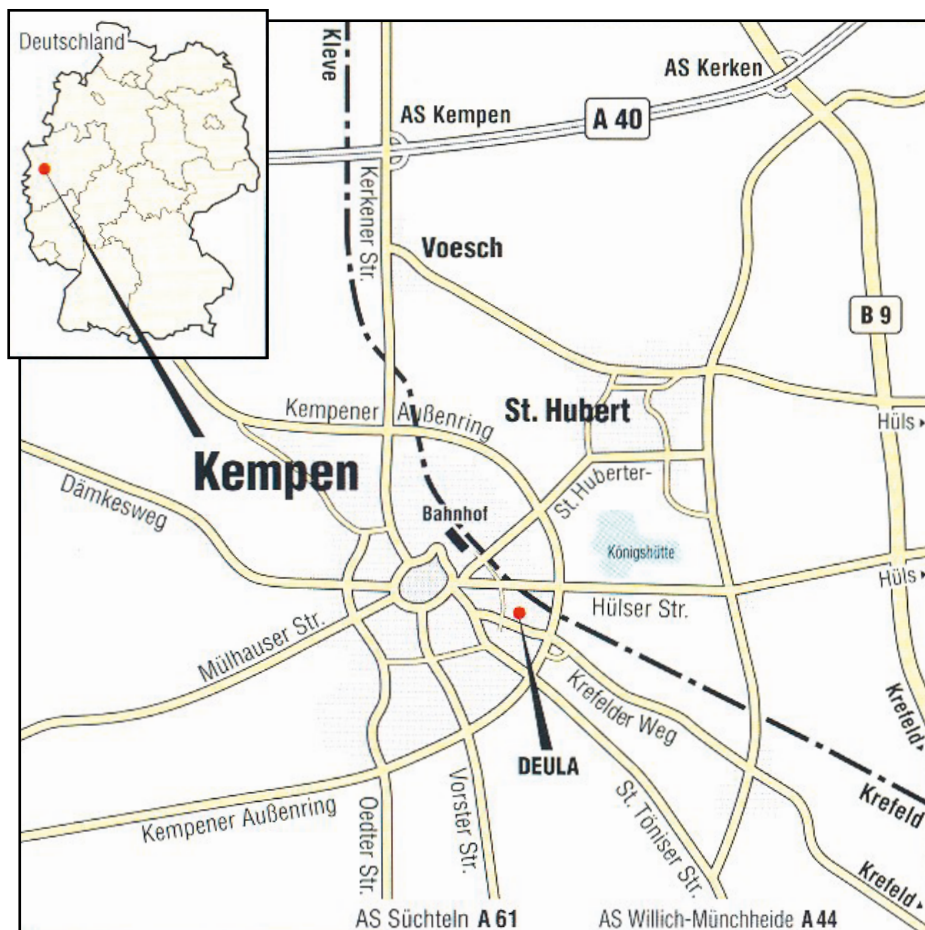
Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung:

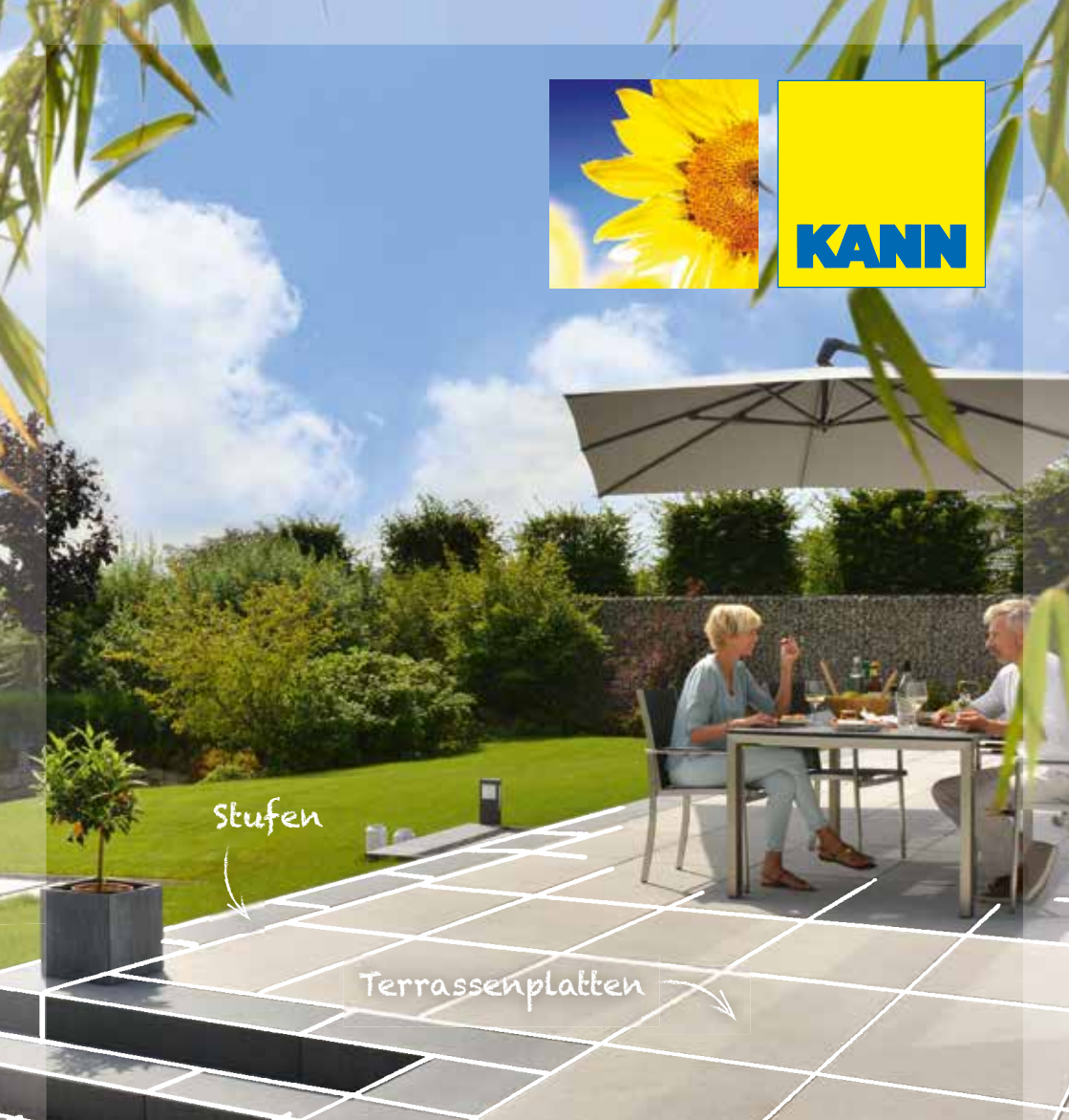
Preise 2019, Lehrgangstage	1 Tag	2 Tage	3 Tage	4 Tage	5 Tage
Übernachtung DZ	-	38,00 €	76,00 €	114,00 €	152,00 €
Vollverpflegung	-	28,00 €	48,70 €	69,10 €	101,50 €
Mittagessen	inkl.	15,60 €	23,40 €	31,20 €	39,00 €

Bei Teilnehmern über 27 Jahre werden z. Zt. 7 % MwSt. bei den Übernachtungs- und Verpflegungskosten erhoben.

Anfahrtsbeschreibung zur

DEULA Rheinland GmbH
Bildungszentrum
Krefelder Weg 41
47906 Kempen / Rheinland
Tel: 02152 205770
Fax: 02152 205799
E-Mail: deula-kempen@deula.de





Stufen

Terrassenplatten

Hochwertige Produkte für hochwertige Projekte.

Wenn es um die Realisierung Ihrer Traumprojekte geht, sind wir Ihr zuverlässiger Partner für Qualität und Perfektion. Mit Ihrem Fachwissen und unserem umfangreichen Sortiment gestalten Sie Lieblingsplätze für Ihre Kunden. Bestellen Sie jetzt ihr Handbuch für Profis unter kann.de/broschueren.

Schwerpunkt Baustelle

Verarbeiten von Natursteinpflaster I – Praxis

MS-G13089

Fr. 11.01. –
Sa. 12.01.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

230,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Stefan
Brinkmann

Ziel:

Grundlagenvermittlung im Verarbeiten von Natursteinpflaster mit praktischer Umsetzung in der Übungshalle.

Inhalt:

- Grundlagen im Wegebau
- Tragschicht, Bettungsschichten und Verschleißschichten
- Materialien und Eigenschaften
- Einmessen und Höhen übertragen – Praxis
- Rahmen und Läufer setzen – Praxis
- Reihenverband, Segmentbögen erstellen – Praxis

Zielgruppe:

Anfänger und Quereinsteiger ohne Vorkenntnisse

Aufbaukurs:

Natursteinpflaster II (**MS-G13099**) Fr. 18.01. – Sa. 19.01.2019

Verarbeiten von Natursteinpflaster II – Praxis

MS-G13099

Fr. 18.01. –
Sa. 19.01.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

230,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Stefan
Brinkmann

Ziel:

Selbstständiges Einrichten der Baustelle und mehr Sicherheit beim Verarbeiten von Natursteinpflaster in verschiedenen Pflasterverbänden.

Inhalt:

- Pflasterverbände in Mosaik-, Klein- und Großpflaster
- Arbeitsplanung und Einmessen, plangenaues Arbeiten
- Schuppen pflastern
- Anarbeiten von Zwickeln
- Schichtenaufbau und praktische Fugenverfüllung mit kunstharzgebundenem Fugenmörtel und mit hydraulisch bindendem 2-Komponentenmörtel

Zielgruppe:

Facharbeiter aus dem GaLaBau oder Quereinsteiger mit Grundkenntnissen

Aufbaukurs:

Natursteinpflaster III (**MS-G13109**) Fr. 15.02. – Sa. 16.02.2019

Baustellen einmessen – Praxis

Ziel:

Höhen- und Lagemessungen fachgerecht durchführen.

Inhalt:

- Pläne lesen und verstehen
- Streckenmessungen
- Rechte Winkel errichten
- Flächenmessen
- Höhenmessen mit Nivelliergerät und Rotationslaser
- einfache Erdmassenberechnung

Zielgruppe:

Junge Landschaftsgärtner und Quereinsteiger

MS-G25039

Sa. 19.01.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

110,- Euro

Seminarleitung:
Ulrich Tieskötter,
Gartenbau-
techniker

Aufmaße und Stundenlohnzettel – Praxisseminar

Ziel:

Aufmaße und Stundenlohnzettel so erstellen, dass sie anerkannt und im Büro weiterverarbeitet werden können.

Inhalt:

- Aufmaße erstellen / Was gehört alles in ein gutes Aufmaß?
- Praxisübungen und Hinweise
- „Tricks“ beim Aufmaß
- Aufmaße skizzieren
- Was alles erfasst werden muss
- Stundenlohnzettel richtig und vollständig ausfüllen
- Aufmaße werden weiter verarbeitet im Betrieb

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus dem GaLaBau, die Aufmaße erstellen müssen

MS-G25019

Sa. 02.02.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

155,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe

MS-G25029

Fr. 08.02.2019

BZ

Münster-Wolbeck

Teilnehmer

max.: 15

155,- Euro

Seminarleitung:

Dipl.-Ing.

Manfred Quebe

Ziel:

Bei der schnelllebigen, heutigen Baustellenabwicklung ist eine exakte, zeitnahe und vertragskonforme Dokumentation enorm wichtig. Hier können Versäumnisse und Unkenntnis der Arbeitnehmer viel Geld kosten.

Inhalt:**Baustellenvorbereitung und -umsetzung**

- Baustellenbedingungen
- LV + Pläne
- Abgrenzung BGB / VOB
- Nebenleistungen / besondere Leistungen
- Bedenken und Behinderungen anmelden
- Kommunikation mit dem Arbeitgeber

Nachtragswesen

- Nachträge und deren Ursachen erkennen
- Nachträge richtig aufstellen inkl. Kalkulation

Baustellenabrechnung

- Alle Unterlagen für die Rechnung prüffähig und vollständig zusammenstellen
- Aufmaße und Stundenlohnzettel
- Übermessungsregeln

Zielgruppe:

Baustellenleiter und Führungskräfte aus dem GaLaBau

Die Anwendung der VOB im Baustellenalltag

Ziel:

Die VOB B+C richtig lesen und verstehen und im Baustellenalltag einsetzen können

Inhalt:

- › Rollenverteilung im Bauablauf
- › Besonderheiten „zwischen den Zeilen“ der VOB
- › VOB in Kurzform
- › VOB für die Baupraxis
- › Vergütung
- › Praxisbeispiele der richtigen VOB-Anwendung inkl. der Neuerungen aus der VOB 2015
- › Abgrenzung VOB/BGB beim Privatkunden

Zielgruppe:

Baustellenleiter und leitende Mitarbeiter aus dem GaLaBau

MS-G35019

Sa. 09.02.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

155,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe

Wege, Terrassen und Stellplätze – Praxis

Ziel:

Fachgerechtes Erstellen von befestigten Flächen.

Inhalt:

- › Grundlagen für richtiges Bauen (Schichtstärken)
- › Betonpflaster und Platten richtig legen
- › Vermittlung von Grundkenntnissen der Baumaterialien
- › Mengenermittlung für die Baustelle

Zielgruppe:

Auszubildende im 3. Ausbildungsjahr, junge Landschaftsgärtner und Quereinsteiger

MS-G15019

Sa. 09.02.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

110,- Euro

Seminarleitung:
Ulrich Tieskötter,
Gartenbau-
techniker

MS-G13109

Fr. 22.02. –
Sa. 23.02.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

230,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Stefan
Brinkmann

Inhalt:

Erstellen eines Gesamtwerkes in Gruppenarbeit mit anspruchsvollen Natursteinarbeiten in unterschiedlichen Verlegemustern (Wege, Plätze, Anpflasterungen, Ornamente).

- Vertiefung der Kenntnisse
- Richtungswechsel von Segmentbögen
- Aufweitungen von Pflasterflächen
- Hoch- und Tiefpunktwechsel

Voraussetzung:

Teilnahme am Kurs Natursteinpflaster II oder gleichwertige Kenntnisse

Zielgruppe:

Facharbeiter aus dem GaLaBau

Baustellenvorbereitung und -abwicklung**MS-G35029**

Fr. 15.02. –
Sa. 16.02.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max. 15

275,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe

Zum erfolgsorientierten Arbeiten ist eine gute Baustellenvorbereitung und das dafür erforderliche Hintergrundwissen unverzichtbar. Die Baustellenabwicklung wird anhand eines konkreten Fallbeispiels, welcher sich als ‚roter Faden‘ durch die beiden Seminartage zieht, durchgespielt. Des Weiteren werden zahlreiche weitere Praxisbeispiele eingebaut.

Inhalt:

- Berichtswesen
- VOB/B
- Abnahme
- Situation/Abgrenzung zwischen VOB und BGB
- Leistungsverzeichnis richtig lesen und verstehen
- Vom Auftrag zum Beginn der Ausführung
- Nebenleistungen und besondere Leistungen
- Gewerbliche Verkehrssitte
- Pläne auf der Baustelle
- Hintergrundwissen Kalkulation

Zielgruppe:

Facharbeiter und Vorarbeiter aus dem GaLaBau und solche, die es werden wollen

Treppenbau – Praxis

Ziel:

Planung und Bau von Treppen im Außenbereich.

Inhalt:

- › Stufenarten und ihre Besonderheiten
- › Stufenberechnung (Stufenmaß und Baulänge)
- › Erstellen von Block-, Leg- und Stellstufenanlagen in der Werkhalle

Zielgruppe:

Junge Landschaftsgärtner und Quereinsteiger

MS-G25049

Sa. 16.02.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

110,- Euro

Seminarleitung:
Ulrich Tieskötter,
Gartenbau-
techniker



MS-G35039

Mo. 25.02.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

170,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Piet Werland
öbuvSV

Ziel:

Ende 2017 wurde die neue DIN 18318-2017 veröffentlicht. Die bisherige (alte 18318-2016) Norm war nur anwendbar für ungebundene Pflasterdecken und Plattenbeläge beim Verkehrswegebau; die neue DIN 18318-2017 gilt generell für das Befestigen von Flächen mit Pflastersteinen und Platten sowie Entwässerungsrinnen und ersetzt somit anteilig die ZTV-Wegebau. Das neue Regelwerk DIN 18318-2017 bringt eine Vielzahl von Änderungen und Neuerungen, die zwingend bereits bei der Planung sowie Ausschreibung, dem Angebot und der Ausführung beachtet werden müssen und zwangsweise zur Änderung bisheriger Planungsgrundsätze sowie Änderung bisheriger Ausschreibungs- und Angebotstexte führen werden.

Inhalt:

- Die neue DIN 18318-2017 gilt generell für das Befestigen von Flächen sowie Entwässerungsrinnen mit Pflastersteinen und Platten auf wasserdurchlässiger Unterlage sowie das Herstellen von Einfassungen
- In der neuen DIN 18318-2017 werden auch teilgebundene und gebundene Pflaster- und Plattenbauweisen behandelt
- Die Belagsausgleichsschichten/Pflaster- und Plattenbettungen werden in neuer Einbaustärke festgelegt
- Die zulässigen Körnungen für die Pflaster- und Plattenbettungsmaterialien werden erweitert
- Belastungsabhängig ändern/reduzieren sich die notwendigen Mindestneigungen der Pflaster- und Plattenoberflächen
- Die zulässigen Abweichungen von der vorgegebenen Oberflächenneigung werden neu definiert
- Es werden neue, anteilig höhere Ebenheitsanforderungen an die Belagsoberflächen der Pflaster- und Plattenoberflächen gestellt
- Die Ausführung der Fundamente und Rückenstützen wird belastungsabhängig neu geregelt
- Belagsanschlusshöhen werden neu festgelegt
- Es werden besondere Anforderungen an den Oberbau bei überdachten und teilüberdachten Flächen zur Verminderung kapillar aufsteigender Feuchtigkeit gestellt

Anhand von Bildmaterial und Skizzen/Regeldetails sowie Ausschreibungstexten wird die praktische Umsetzung der neuen DIN 18318-2017 erläutert.

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus dem GaLaBau und Planer

Schwimmteich, Biopool, Pool – für jeden Kunden die richtige Bademöglichkeit finden

2019

Schwerpunkt
Baustelle

MS-G39019

Do. 28.02. –
Fr. 01.03.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max. 15

250,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Carsten Becker

Ziel:

Ausführungs- und Planungsfehler sowie hohe, nicht zu kalkulierende Folgekosten vermeiden.

Inhalt:

- › Bauweisen und Kategorien von Schwimmteichen
- › rechtliche Auflagen
- › Folienarten und ihre Fügetechniken
- › Schichtenaufbau und die Ufer- bzw. Randausbildung
- › Pumpsysteme und Fördermengen
- › Regenerationszonen und ihre Aufgaben
- › Maßnahmen zur Erhaltung der Wasserqualität
- › Poolvarianten, Pooltechnik

Zielgruppe:

Vorarbeiter, Baustellenleiter, Planer

Pflasterideen für Ihr Zuhause

**BERDING
BETON** **B**



www.berdingbeton.de

MS-G25059

Sa. 02.03.2019

BZ
Münster-WolbeckTeilnehmer
max.: 12

110,- Euro

Seminarleitung:
Ulrich Tieskötter,
Gartenbau-
techniker**Inhalt:**

Der richtige Umgang beim Einmessen und Versetzen von Betonfertigteilen verschiedener Größen mit unterschiedlichen Hebevorrichtungen.

- L-Steine
- Großformatige Betonplatten
- Blockstufen

Zielgruppe:

Junge Landschaftsgärtner

Holzterrassen im Außenbereich – fachgerechte Ausführung und typische Fehler**MS-G35049**

Do. 07.03.2019

BZ
Münster-WolbeckTeilnehmer
max.: 15

160,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Piet Werland
öbuvSV

Ziel des Seminars ist es, die Qualität der Bauausführung und Projektentwicklung bei der Verarbeitung von Holz und Holzersatzstoffen (z.B. WPC-Beläge) zu verbessern und Ausführungsfehler zu vermeiden. Hierzu wird ein Einblick in die fach- und normengerechte Ausführung gegeben; die Vortragsteilnehmer werden mit der Umsetzung der Regelwerke bei der Angebotserstellung sowie den Holz- bzw. Materialeigenschaften und der baulichen Umsetzung vertraut gemacht. Die praktische Ausführung auf der Baustelle wird verständlich erläutert, damit Ausführungsfehler vermieden werden und Mängel erst gar nicht auftreten.

Inhalt:

- Welche Regelungen sind maßgeblich bei der Erstellung von Holzterrassen?
 - Welchen Einfluss haben die Holzart, Holzfeuchte und Holzqualität?
 - Wie sieht ein Gesamtterrassenaufbau aus und welche konstruktiven Holzschutzmaßnahmen sind gefordert?
 - Welche Schäden treten am häufigsten auf?
- Ferner fahren die Teilnehmer gemeinsam zu ausgewählten Objekten zwecks örtlicher Beurteilung.

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus dem GaLaBau und Planer

Die kleine Baustelle – Praxis

Ziel:

Selbstständiges Einrichten der Baustelle und Durchführung kleinerer Gewerke.

Inhalt:

- › Planen
- › Einrichten
- › Schnurgerüst erstellen
- › Durchführung kleinerer Gewerke

Zielgruppe:

Quereinsteiger (evtl. nach § 45 (2)) und alle, die Gärtner im GaLaBau werden wollen.

Bauleiter „Update“

Ziel:

Ziel des Seminars ist, eine Auffrischung und einen Einblick in den aktuellen Stand der Regelwerke der Gewerke im Außenbereich zu geben sowie die Auswirkungen nicht fach- und normengerechter Ausführungen aufzuzeigen; die Seminarteilnehmer auf Hinweispflichten gegenüber dem Bauherren aufmerksam zu machen, damit Leistungsverzeichnisse und Arbeitsanweisungen entsprechend baulich richtig umgesetzt werden können.

Inhalt:

- › Fassadenanschlüsse der Außenanlagen
- › keramische Beläge und Großformatplatten
- › Vermeiden von Pflasterbelagsausblühungen – kapillarbrechende Bauweisen
- › Aufmaß & Abrechnung von Arbeiten im Garten- & Landschaftsbau
- › Aktuelle Änderungen der Regelwerke und deren Auswirkungen auf die Ausführung von GaLaBau-Arbeiten
- › Arbeiten im Außenbereich – fachgerechte Ausführung und typische Baufehler
- › Hinweispflichten des Unternehmers gegenüber dem Bauherren

Zielgruppe:

Bauleiter, Baustellenleiter, Planer und Führungskräfte im GaLaBau, die aktiv am Bauprozess teilnehmen

MS-G15029

Sa. 09.03.2019

 BZ
 Münster-Wolbeck

 Teilnehmer
 max.: 12

120,- Euro

 Seminarleitung:
 Jens Bielefeld

MS-G35069

Do. 21.03.2019

 BZ
 Münster-Wolbeck

 Teilnehmer
 max. 15

170,- Euro

 Seminarleitung:
 Dipl.-Ing.
 Piet Werland
 öbuvSV

MS-G35059

Mi. 20.03.2019

 BZ
Münster-Wolbeck

 Teilnehmer
max.: 15

170,- Euro

 Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Piet Werland
öbuvSV

Ziel:

Die Anzahl der Gutachtenaufträge für Sachverständige hat signifikant zugenommen. Ursächlich hierfür ist zum Einen, dass Bauherren mit Hilfe ihrer Rechtsschutzversicherung immer häufiger ausführende Unternehmen mit sowohl begründeten als auch unbegründeten Mängelanzeigen konfrontieren. Des Weiteren hat sich insbesondere durch die geschönte Darstellung von Außenanlagen in der Werbung ein Erwartungsmaßstab beim Bauherren manifestiert, der auf der Baustelle in der Realität gar nicht mehr handwerklich umsetzbar ist. Zum Dritten werden mittlerweile hochempfindliche bzw. sensible Baumaterialien und Stoffe im Außenbereich verarbeitet, die sehr spezifische Verarbeitungsmethoden bedürfen, die häufig vom ausführenden Unternehmen nicht beherrscht werden.

Inhalt:

Baurechtliche Betrachtung eines Mangels

- Rechtsgrundlagen (gemäß VOB/B oder BGB)
- Verjährung der Mängelbeseitigungsansprüche
- Mängelbeseitigung (gemäß VOB/B oder BGB)
- Beispiele der Bewertung optischer oder technischer Mängel

Fallbeispiele und Urteile zu den Bereichen Bautechnik, Vegetationstechnik und sonstigen Garten- & Landschaftsbauarbeiten:

- Bauwerksverfüllung
- Regenwasserversickerung
- Pflasterbeläge, Plattenbeläge
- Großformatplatten und Feinsteinzeugbeläge
- Gebäudeanschlüsse
- Dachaufbauten, Holzterrassen
- Saat- & Fertigrasen
- Pflanz- & Vegetationsarbeiten
- Aufmaß & Abrechnung, Pflege & Unterhaltung
- Dachbegrünung
- Nachbarschaftsrecht/Grenzabstände von Mauern, Erdkörpern und Bepflanzung

Anhand von Bildmaterial und Skizzen/Regeldetails wird erläutert, welche Baumängel gemacht und wie sie verhindert werden können.

Voraussetzung:

Kenntnisse im Bauablauf

Zielgruppe:

beratende Vorarbeiter, Bauleiter und Betriebsleiter des GaLa-Baus und der öffentlichen Verwaltung, sowie Architekten und Ingenieure

Trockenmauerbau: Be- und Verarbeiten von Naturstein – Praxis

Ziel:

Theoretische und vor allem praktische Einführung in den Mauerbau mit Naturstein

Inhalt:

- Gesteinsarten und ihre Verwendung
- Die Trockenmauern
- Bearbeiten von Bruchsteinen und Rohbossen
- Mauern als Wechsel- und Schichtenmauerwerk errichten
- Be- und Verarbeiten von Sandsteinmaterial
- Exaktes Arbeiten
- Werkzeug und Materialkunde

Zielgruppe:

Junge Landschaftsgärtner und Quereinsteiger

MS-G23019

*Fr. 06.09. –
Sa. 07.09.2019*

*BZ
Münster-Wolbeck*

*Teilnehmer
max.: 12*

265,- Euro

*Seminarleitung:
K. Vennefrohne
U. Tieskötter*

WAF

Do. 13.12. –
Fr. 14.12.2018

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

349,- Euro

Seminarleitung:
Gartenbautech-
niker Rudolf
Horstmann

Ziel:

Erwerb von Fachkenntnissen zur Ausführung von Baugruben und Leitungsgräben im GaLaBau. Zum Einsatz kommen einfache Verbaumaterialien wie z. B. ALU-Leichtverbaukästen

Inhalt:

- Gesetze, Normen, Richtlinien, BG-Vorschriften...
- Baufelderkundung, Lagepläne, Arbeitsstellensicherung
- Bauausführung von Baugruben und Gräben
- Grabenverbaugeräte und -verfahren
- Durchführung von Verbaumaßnahmen mit verschiedenen Materialien (Holzverbau, ALU-Leichtverbau)
- Baumaschineneinsatz, Hebezeugeinsatz und Anschlagmittel
- Arbeitssicherheit

Voraussetzung:

Erfahrung im Umgang mit Erdbaumaschinen

Zusätzlicher Kurstermin:

21.–22.02.2019



Arbeitsstellensicherung nach RSA

Ziel:

Ausführende Unternehmen müssen die Qualifikation für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen durch eine geprüfte Fachkraft nachweisen.

Inhalt:

- ▶ Rechtliche Grundlagen und Vertragsbedingungen
- ▶ Technische Ausführung (Regelpläne, Sicherungsmittel)
- ▶ Persönliche Schutzausrüstung und Arbeitssicherheit

Zielgruppe:

Bauleiter und Mitarbeiter, die Sicherungen von Arbeitsstellen selbstständig übernehmen müssen

Das Seminar ist Bestandteil der Qualifizierung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger.

Zusätzliche Kurstermine:

11.01.2019, 26.01.2019, 08.11.2019, 13.12.2019

Ladungssicherung nach VDI 2700/ DIN EN 12195-1

Ziel:

Fachgerechte Verladung und Sicherung von Maschinen und Material zur Vermeidung von Ladungsverlusten und Transportunfällen, Nachweis über Eignung und Qualifikation. Als Weiterbildung für Berufskraftfahrer anerkannt.

Inhalt:

- ▶ Gesetzliche Vorschriften
- ▶ Anforderungen an Fahrzeuge und Lastenverteilung
- ▶ Ladungssicherungsmethoden und -sicherungsmaterial
- ▶ Praktische Ladungssicherung
- ▶ Unterweisung von Personen, die an der Beförd. gefährl. Güter beteiligt sind und nicht unter die Ausbildung nach ADR fallen, z. B. Freimengen

Zusätzliche Kurstermine:

20.02.2019, 09.03.2019, 27.03.2019, 07.06.2019, 05.07.2019, 28.08.2019, 11.10.2019, 06.11.2019, 16.11.2019

WAF

Fr. 14.12.2018

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

185,- Euro

Seminarleitung:
Kraftverkehrs-
meister Klaudius
Freiwald

WAF

Sa. 15.12.2018

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

135,- Euro

Seminarleitung:
Alfons Evermann

WAF

Sa. 15.12.2018

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

139,- Euro

Seminarleitung:
Logistikmeister
Uwe Schildkamp

Ziel:

Ausbildung zum Flurförderzeugführer nach DGUV Vorschrift 68 für Flurförderzeuge für Personen, die bereits über praktische Erfahrung auf dem Gabelstapler verfügen.

Inhalt:

- Gesetzliche Vorschriften
- Gefahren beim Umgang mit dem Gabelstapler
- Bauteile und Bedienelemente von Gabelstaplern mit Verbrennungsmotor und Elektroantrieb
- Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung, Standsicherheit
- Durchführung von Wartungsarbeiten
- Praktische Übungen (Fahren, Aufnehmen, Stapeln und Absetzen von Lasten, Abstellen des Fahrzeugs)

Zusätzliche Kurstermine:

12.01.2019, 02.03.2019, 13.04.2019, 15.06.2019, 20.07.2019,
12.10.2019, 21.12.2019



Berufskraftfahrer-Weiterbildung

Ziel:

Kraftfahrer im gewerblichen Güterkraftverkehr müssen laut Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz alle 5 Jahre eine Weiterbildung von 35 Stunden („5 Module“) absolvieren. Diese wird mit der Schlüsselzahl 95 in den Führerschein eingetragen.

Inhalt:

- Ladungssicherung
- Schaltstelle Fahrer: Dienstleister, Imagerträger, Profi
- Sicherheitstechnik & Fahrsicherheit
- Sozialvorschriften
- Verhalten nach Unfällen

Einzelne Module bieten wir auch als 1-Tageskurse an. Termine finden Sie auf unserer Internetseite. Inhouseseminare auf Anfrage.

Zusätzliche Kurstermine:

18.–22.02.2019, 25.–29.03.2019, 24.–28.06.2019,
08.–12.07.2019, 26.–30.08.2019, 04.–08.11.2019

Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis

Ziel:

Befähigungsnachweis für Lkw-Ladekranführer entsprechend der DGUV Vorschrift 52 für Fahrzeugkrane.

Inhalt:

- Wichtige Rechtsvorschriften (EG-Richtlinie, UVV)
- Aufgaben und Verantwortung des Lkw-Ladekranführers
- Sicherheitstechnischer Aufbau und Sicherheitseinrichtungen
- Kranbelastung und Tragfähigkeitstabellen
- Betrieb von Lkw-Ladekränen
- Lastaufnahmeeinrichtungen und Umgang mit Lasten

Voraussetzungen: 18 Jahre, Führerschein Kl. B/BE oder C/CE

Zusätzliche Kurstermine:

28.02.–01.03.2019, 05.–06.06.2019, 03.–04.07.2019,
28.–29.10.2019

WAF

Mo. 17.12. –
Fr. 21.12.2018

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

525,- Euro

Seminarleitung:
Kraftverkehrs-
meister Klaudius
Freiwald

WAF

Do. 20.12. –
Fr. 21.12.2018

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

335,- Euro

Seminarleitung:
Kraftverkehrs-
meister Klaudius
Freiwald

2019

Profifahrer für Flurförderzeuge

Schwerpunkt
Baustelle

WAF

Mo. 07.01. –
Fr. 11.01.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

490,- Euro

Seminarleitung:
Logistikmeister
Uwe Schildkamp

Ziel:

Ausbildung zum Flurförderzeugführer nach den geltenden berufsgenossenschaftlichen Vorschriften.

Inhalt:

- › Gesetzliche Vorschriften
- › Gefahren beim Umgang
- › Intensive praktische Fahr- und Stapelübungen
- › Ein- und Auslagerung im Hochregallager
- › Ausbildung am Querstapler (Schubmast)
- › Ausbildung am Radlader im Palettieringsbetrieb
- › Kommissionierung mit dem Gabelstapler mit Verwendung von Scannertechnik
- › Perfektionstraining

Zusätzliche Kurstermine:

25.02.–01.03.2019, 08.–12.04.2019, 11.–15.06.2019,
15.–19.07.2019, 07.–11.10.2019, 16.–20.12.2019

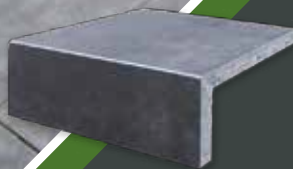
 **mengelkamp**
DESIGN AUS STEIN

Beton trifft Keramik – das Beste aus zwei Welten

GEOCERAMICA

STUFENELEMENTE

Passend zu den GEOCERAMICA®-Platten sind auch Stufenelemente und Sichtkanten in unterschiedlichen Farben und Ausführungen erhältlich.



www.mengelkamp.de

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im GaLaBau

Ziel:

Sie dürfen elektrische Arbeiten in einem genau festgelegten Bereich auf Baustellen übernehmen. Ihr Betrieb darf Sie für Elektroarbeiten per Arbeitsanweisung beauftragen, auf der Baustelle bestimmte elektrotechnische Montagearbeiten auszuführen.

Fachtheoretische Schulungsinhalte:

- › Grundlagen der E-Technik, Umgang mit Messgeräten
- › Gefahren und Wirkungen des Stroms auf Lebewesen
- › Schutzmaßnahmen
- › Unfallverhütung an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln im Baustellenbereich
- › Erste Hilfe bei Stromunfällen
- › Rechtliche Rahmenbedingungen
- › Kabel- und Leitungskunde
- › Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- › Zweck und Aufbau von Arbeitsanweisungen

Fachpraktische Schulungsinhalte:

- › Umgang mit Messgeräten und Werkzeugen
- › Ausführung berufstypischer festgelegter Tätigkeiten an 230 V/400 V Anlagen und Betriebsmitteln (Lampen, Außensteckdosen, Pumpen, anschlussfertige Steuerschränke)
- › Sicherer Umgang mit Anschlussmaterialien
- › Fachgerechter Austausch beschädigter Betriebsmittel
- › Instandsetzung defekter Anschlusskabel
- › Wiederkehrende Prüfung leichter ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel nach VDE 0701-702 unter Anwendung geeigneter Mess- und Prüfgeräte
- › Arbeiten nach und mit der Arbeitsanweisung

Voraussetzungen:

Gute praktische Erfahrungen im Baustellenbereich und möglichst elektrotechnische Grundkenntnisse

Zielgruppe:

Vorarbeiter, Baustellenleiter und Mitarbeiter mit abgeschlossener handwerklicher Berufsausbildung

WAF

Modul I:

Di. 08.01. –
Fr. 11.01.2019

Modul II:

Di. 15.01. –
Fr. 18.01.2019

Modul III und Abschlussprüfung:

Di. 22.01. –
Fr. 25.01.2019

DEULA

Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer

max.: 12

1345,- Euro

Seminarleitung:

Andreas Tholl,
Dipl.-Ing.
Elektrotechnik
(FH)

Bedienung fahrbarer Hubarbeitsbühnen (Befähigungsnachweis)

WAF

Di. 15.01.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 8

215,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold
Stratmann

Ziel:

Erhalt des Befähigungsnachweises zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach DGUV Grundsatz 308-008

Inhalt:

- › Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- › Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeiten
- › Standsicherer Aufbau und Betrieb (Gerätetyp 1b)
- › Sicht- und Funktionsprüfung
- › Sicheres Arbeiten sowie Übungen mit dem Notablass

Voraussetzungen:

Mindestalter 18 Jahre, ärztl. Nachweis gesundheitl. Eignung

Zusätzliche Kurstermine:

08.10.2019

Beschleunigte Grundqualifikation für Berufskraftfahrer

WAF

Mo. 21.01. –
Fr. 15.02.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 25

2.525,- Euro

Seminarleitung:
Kraftverkehrs-
meister Klaudius
Freiwald

Ziel:

Kraftfahrer im gewerblichen Güterkraftverkehr müssen laut Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz zusätzlich zum Führerschein diese Qualifizierung nachweisen. Das betrifft Selbstständige und Angestellte, die gewerblich mit Fahrzeugen der Lkw-Klassen C1/C1E, C/CE unterwegs sind.

Inhalt:

- › Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens
- › Anwendung der Vorschriften für den Güterkraftverkehr
- › Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistung, Logistik
- › Fahrpraktische Übungen

Anschließend erfolgt eine 90-minütige IHK-Prüfung.

Zusätzlicher Kurstermin:

06.05.–04.06.2019, 02.–27.09.2019, 11.11.–06.12.2019

Befähigte Person zur Prüfung von Anschlag- und Zurrmitteln

Ziel:

Ausbildung zur befähigten Person zur Prüfung von Zurrmitteln für die Ladungssicherung im Betrieb (diese sind mindestens 1x jährlich zu prüfen)

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen (BetrSichVO, VDI 2700)
- Verantwortlichkeiten der Betriebe und Mitarbeiter
 - Aufgaben des Sachkundigen nach VDI 2700
 - Definition der Kräfte/Gegenüberst. VDI 2700-EN 12195-1
 - Durchführung und Dokumentation der Prüfung
 - Ablegereife von Zurrmitteln
 - Zurrgurte, Zurrketten, Zurrdrahtseile

Voraussetzung:

Erfahrung im Umgang mit Zurrmitteln

WAF

Fr. 01.02.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

245,- Euro

Seminarleitung:
Alfons Evermann

Holzterrassen und Holzdecks mängelfrei herstellen

Ziel:

Theoretische und praktische Grundlagen der fachgerechten Herstellung von Holzbelägen im Außenbereich.

Inhalt:

- Übersicht über Beläge und Eignung der Hölzer und alternativer Produkte
- Anforderungen an Baugrund und Unterkonstruktion
- Anwendungsempfehlungen für Riffelholz des Holzhandels
- Verbindungsmittel und Montagetipps
- Werkzeugauswahl und -einsatz
- Ausführungsfehler und Mängel an Holzbelägen
- Praktische Herstellung von Terrassenbelägen
- Anwendung von Terrassensystemen mit WPC-Belägen

Zielgruppe:

Bauleiter und Fachkräfte aus dem GaLaBau

WAF

Mi. 06.02. –
Do. 07.02.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

335,- Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker Rudolf
Horstmann

Baumaschinenführer im GaLaBau (Befähigungsnachweis)

WAF

Mo. 18.02. –
Mi. 20.02.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

397,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing. Thomas
Schroeter

Ziel:

Sicherer und fachgerechter Umgang mit Erdbaumaschinen

Inhalt:

- › Aufbau und Funktion von Baggern und Ladern
- › Wartung und Pflege von Erdbaumaschinen
- › Anbaugeräte für Erdbaumaschinen im GaLaBau
- › Einfache Störungsbehebung
- › Praktische Übungen mit den Geräten
- › Arbeitssicherheit im Umgang mit den Geräten
- › Anforderungen der DGUV Regel 100-500
- › Abschlussprüfung mit Befähigungsnachweis

Zusätzliche Kurstermine:

19.–21.11.2019

Freischneider- und Hochentasterarbeiten (Befähigungsnachweis)

WAF

Mo. 15.04. –
Di. 16.04.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

255,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing. Thomas
Schroeter, N.N.

Ziel:

Sicherer Einsatz der Geräte. Richtige Auswahl und Anwendung von Schneidwerkzeugen

Inhalt:

- › Wartung und Pflege der Geräte und Schneidwerkzeuge
- › Auswahl verschiedener Schneidwerkzeuge
- › Praktischer Einsatz verschiedener Schnittsysteme
- › Funktion und Handhabung von Hochentastern
- › Arbeitssicherheit: Gefahren für Mensch und Umwelt (VSG, PSA), passive und aktive Sicherheit (Gefahrenbereiche)

Voraussetzung:

Komplette Schutzausrüstung einschl. Schnittschutzhose und Schnittschutzhuhe ist mitzubringen

Motorgeräte fachgerecht und sicher einsetzen

Ziel:

Der Einsatz kleinerer Motor- und Elektrogeräte auf Baustellen nimmt ständig zu. Bedienungs- und Wartungsfehler führen zu teuren Reparaturen und Ausfallzeiten.

Inhalt:

- › Motoren richtig erkennen und bedienen
- › Das kleine Einmaleins der Betriebsstoffe
- › Starten und fachgerechter Einsatz der Geräte
- › Gerätekunde (Vibrationsplatten, Einachser mit Anbaugeräten, Stromaggregate, Steinsägen, elektrische Betriebsmittel usw.)
- › Arbeitssicherheit im Umgang mit den Geräten
- › Häufige Störungen an den Geräten und deren Behebung

Winterdienst für Praktiker

Ziel:

GaLaBau-Betriebe nehmen zunehmend Winterdienst wahr. Seminarinhalte sind die richtige Anwendung der Technik sowie Dokumentations- und Verkehrssicherungspflichten.

Inhalt:

- › Anforderungsniveau an den Winterdienst
- › Besondere Pflichten der Räum- und Streudienste
- › Technischer Überblick zur Räum- und Streutechnik
- › Nutzung vorhandener betrieblicher Trägerfahrzeuge
- › Zusammenstellung und Einstellung der Technik
- › Unterstützung durch EDV und Telematiksysteme
- › Arbeitssicherheit und Verkehrssicherung im Einsatz

Voraussetzung:

Erfahrungen in der Bedienung von Trägerfahrzeugen, Arbeitskleidung ist mitzubringen

Zielgruppe:

Mitarbeiter für den praktischen Winterdienst

WAF

Do. 13.06. –
Fr. 14.06.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

255,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing Thomas
Schroeter

WAF

Do. 05.09.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

215,- Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker Rudolf
Horstmann

Motorgeräte optimal instandhalten – Ausfallzeiten minimieren

WAF

Mo. 16.09. –

Di. 17.09.2019

DEULA

Westfalen-Lippe

Warendorf

Teilnehmer

max.: 12

268,- Euro

Seminarleitung:
Landmaschinen-
mechaniker-
meister Richard
Poppenborg

Ziel:

Ursachen häufiger Störungen frühzeitig erkennen, Reparaturen fachgerecht planen und durchführen, Folgeschäden vermeiden.

Inhalt:

- Störungen und Ausfälle im Baustellenbetrieb
- Vermeidung von Maschinenausfällen durch ein funktionsfähiges betriebliches Wartungssystem
- Grundlegende Wartungsarbeiten im Werkstattbereich zur Verbesserung der Einsatzbereitschaft von Maschinen
- Hilfen zur systematischen Störungs- und Fehlersuche
- Praktische Durchführung einfacher Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Verbrennungsmotoren
- Arbeitssicherheit

Voraussetzung:

Technische Kenntnisse der Geräte im GaLaBau

Befähigte Person zur Prüfung von Erdbaumaschinen

Ziel:

Erlangung der geforderten Sachkunde für die „Jährliche Sachkundigenprüfung“ an Erdbaumaschinen entsprechend BetrSichVO und DGUV Regel 100-500 – damit kann diese Prüfung durch Fachpersonal aus dem Werkstattbereich selbst durchgeführt werden.

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen, Normen, Haftung
- EG-Maschinenrichtlinie, Prüfinweise, Prüfprotokolle
- Praktische Durchführung von Prüfungen
- Schriftliche Abschlussprüfung

Voraussetzung:

Teilnehmer kennen den aktuellen Stand und die anerkannten Regeln und können diese anwenden.

Zielgruppe:

Werkstattpersonal und Mitarbeiter, die die vorgeschriebene jährliche Sachkundigenprüfung an Erdbaumaschinen und Bodenverdichtungsgeräten durchführen

WAF

Mi. 18.09. –
Do. 19.09.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

375,- Euro

Seminarleitung:
Landmaschinen-
mechaniker-
meister Richard
Poppenborg

Beregnungsanlagen für den Hausgartenbereich

WAF

Mo. 23.09. –
Di. 24.09.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

315,- Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Thomas Seyfarth

Ziel:

Beregnungsanlagen für Hausgärten selber planen und die Grundlagen für die Auswahl von Komponenten kennenlernen

Inhalt:

- Planungsgrundlagen
- Regnerarten und Regnerauswahl
- Berechnung der Wassermengen (Anschlusswerte)
- Bewässerungscomputer und Sensoren für die Bewässerungssteuerung, auch per Smartphone
- Wartung und Pflege der Anlagen

Hinweis:

Es werden kleinere Beregnungsanlagen eines Systemanbieters geplant und installiert.

Folienschweißen im GaLaBau

WAF

Mi. 25.09. –
Do. 26.09.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

337,- Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Thomas Seyfarth

Ziel:

Fachgerechtes Zusammenfügen verschiedener Folienwerkstoffe für Teich- und Dachabdichtungen

Inhalt:

- Erkennen verschiedener Kunststoffe für Teichbau und Dachbegrünung
- Auswahl wirtschaftlicher Verbindungstechnik
- Übungen im Quell- und Heißluftschweißen
- Herstellung von Durchdringungen und Anschlüssen
- Verbindungen von Rohrmaterialien (PVC)

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die im Teichbau oder der Dachbegrünung tätig sind

Smart Garden – Technik für den Hausgarten

Ziel:

Funktion, Planung und Einsatz professioneller Installationstechnik im Hausgarten.

Inhalt:

- Details zur Projektierung und Installation von Steuerungen, Beleuchtungs-/Bewässerungsanlagen sowie Teichtechnik
- Erstellung kleiner Anlagen mit Steuerungen und Sensoren
- Überblick über Steuerungssysteme per Smartphone oder Tablet für Beleuchtung, Teichtechnik und Bewässerung
- VDE-Vorschriften, eigene Installationen, Abgrenzung zu Elektrofachfirmen
- Teichtechnik: Pumpen für Filteranlagen, Bachläufe oder Wasserfälle, Teichbeleuchtung, Wasserspiele, Nebelanlage
- Beregnung: Komponenten und Systembausteine
- Regnerarten und -auswahl, Berechnung der Wassermengen, Wartung und Pflege

Sicherheitsunterweisung für Erdbau- maschinen nach DGUV Regel 100-500

Ziel:

Jährliche Sicherheitsunterweisung nach DGUV Regel 100-500 für die Bediener von Erdbaumaschinen gem. Betriebssicherheitsverordnung.

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen/Betriebssicherheitsverordnung
- DGUV Regel 100-500 – Umgang mit Erdbaumaschinen
- Gefahrenbereiche und Standsicherheit
- Erdleitungen und Freileitungen
- Hebezeugeinsatz
- Kurze praktische Vorführungen

Voraussetzung:

Nachweis eines Befähigungsnachweises für Erdbaumaschinen, gute praktische Kenntnisse im Maschineneinsatz

Auch als Inhouseschulung nach Absprache.

WAF

Fr. 27.09. –
Sa. 28.09.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

315,- Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker
Thomas Seyfarth

WAF

Mo. 18.11.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

169,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing. Thomas
Schroeter

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Weiterbildung „vor Ort“ hat viele Vorteile! Kommt eine Schulung in Ihrem eigenen Haus in Frage? Wir bieten maßgeschneiderte Seminare – auch für Ihren Betrieb!

Schildern Sie uns Ihre Wünsche! Wir entwickeln mit Ihnen eine maßgeschneiderte Qualifizierung, schulen auf Wunsch in Ihren Räumlichkeiten und mit Ihrem eigenen Maschinen- und Gerätepark, unterstützen Sie auch bei der Suche nach Fördermöglichkeiten und unterbreiten Ihnen ein individuelles Angebot.

Wir haben bereits zahlreiche individuelle Auftragsseminare für öffentliche und private Auftraggeber in unserem Bildungszentrum oder vor Ort durchgeführt.

Reparaturschweißen

WAF

Dauer nach
Vereinbarung

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

Tagessatz
149,- Euro

Seminarleitung:
DVS-Schweißlehrer
Ralf Tewes

Ziel:

Befähigung zur Durchführung einfacher Schweißarbeiten mit den Verfahren Lichtbogen- und Schutzgasschweißen. Einweisung in die Grundlagen bzw. Vertiefung von Kenntnissen.

Inhalt:

- Auftragsschweißen/Grundlagen der Verbindungstechnik
- Verbindungstechniken (z. B. Kehlnaht-, Überlappnaht-, Ecknaht-, Stumpfnahtschweißen)
- Vorbereitung von Schweißnähten nach Bauteilversagen
- Instandsetzung von Schweißnahttrissen
- Schweißnahtvorbereitung
- Fachkunde zur Ausführung von Schweißarbeiten
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften

Durchblick im Führerscheindschungel

In der transportintensiven GaLaBau-Branche sind viele rechtliche Fragen zum Führerscheinwesen zu beachten.

Wie wirkt sich die Rechtslage auf Ihren Betrieb aus? Welchen konkreten Qualifizierungsbedarf hat Ihr Fahrpersonal? Welche Ausnahme- und Befreiungsregelungen können Sie in Anspruch nehmen?

Wir kommen in Ihren Betrieb, beraten Sie und Ihre Mitarbeiter zu dieser Thematik und beantworten Ihre Fragen!

- Umschreibung „alter“ in neue EU-Führerscheine
- Welcher Führerschein für welches Fahrzeug?
- Geltungsdauer und Befristung der Fahrerlaubnis
- Qualifizierungs- und Weiterbildungspflichten durch das Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz

Führerschein-Ausbildung (alle Klassen)

Ziel:

Erwerb des Führerscheins Ihrer Wahl.

- Ganztägige Ausbildung in Theorie und Praxis
- Je nach individuellen Voraussetzungen in 2 bis 3 Wochen möglich
- Spezielle Ferienkurse in den Oster-, Sommer- und Herbstferien

Die Termine der Fahrschulkurse finden Sie unter www.deula-warendorf.de

Zielgruppe:

durch Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit möglich.
Bitte sprechen Sie uns an!

Auszubildende können die Anhängerausbildung der Klasse E während der überbetrieblichen Ausbildungswochen erwerben.

WAF

½-Tag, nach Vereinbarung als Inhouseseminar

*DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf*

*Teilnehmer
max.: 30*

*299,- Euro pauschal (½-Tag)
zzgl. Reisekosten*

WAF

laufend

*DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf*

*Fahrschul-
leitung:
R. Gerhardus*

KEM-195

Mo. 10.12. –
Mi. 12.12.2018

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

351,- Euro

Seminarleitung:
Herr Prof.
Wolfgang
Prämaßing,
Herr
Thomas Pasch
Herr
Georg Lorenzen

Ziel:

Grundlagen der Rasenpflege und
Einweisung in Maschinen und Geräte zur Rasenpflege

Inhalt:

- Theoretische Grundlagen für gesundes Rasenwachstum
- Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz und Unfallverhütung
- Wartung, Instandhaltung und Einsatz von Pflegemaschinen (Verschiedene Mähertypen, Vertikutierer, Aerifizierer, Verti-drain, Schlitzgeräte, Besander, Düngerstreuer, Rasenbaumaschinen, Säegeräte)

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, Arbeitskleidung ist mitzubringen

Dauer:

3 Tage (29 UE)

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

Bildungsprämie

Zusätzlicher Kurstermin:

09.12.–11.12.2019

Minibagger und Radlader inkl. Ladungssicherung

Ziel:

Theoretische und praktische Einweisung in die Nutzung von Minibaggern und Radladern. An einem Lehrgangstag.

Minibagger und Radlader

- Gesetzliche Grundlagen und Anforderungen an den Fahrer,
- Bestimmungsgemäße Verwendung von Radlader und
- Minibagger,
- Wartung und Pflege,
- Arbeiten im Bereich von Erd- und Freileitungen,
- Praktischer Einsatz der Geräte

Ladungssicherung

- Verantwortung für die Ladungssicherung,
- Anforderungen an das Fahrzeug,
- Lastverteilungsplan (zul. Gewichte, Masse, Gewicht, Last, Kraft),
- Ladungssicherungsmaßnahmen,
- Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte VDI 2702,
- Praktische Ladungssicherung

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre

Dauer:

4 Tage (39 UE)

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

Agentur für Arbeit, Bildungsprämie

KEM-192

Mo. 11.02. –
Do. 14.02.2019

*DEULA Rheinland
Bildungszentrum
Kempen*

*Teilnehmer
max.: 12*

433,- Euro

*Seminarleitung:
Herr Oliver Klesel,
Herr
Georg Lorenzen*

KEM-501

Mo. 11.02.2019

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 12

160,- Euro

Seminarleitung:
Herr Nils Hansen

Inhalt:

- Verantwortung für die Ladungssicherung
- Anforderungen an das Fahrzeug
- Lastverteilungsplan (zul. Gewichte, Masse, Gewicht, Last, Kraft)
- Ladungssicherungsmaßnahmen
- Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte VDI 2702
- Praktische Ladungssicherung

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre

Dauer:

1 Tag (9 UE)

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Ziel:

Selbstständige Herstellung von Reparatur- und Verbindungsschweißnähten an nicht sicherheitsrelevanten Bauteilen.

Inhalt:

- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung beim Schweißen
- Verschiedene Schweißverfahren, geeignete Anwendung für verschiedene Schweißverfahren
 - Geräteauswahl
 - Schweißzusätze
 - Anwendungsbeispiele
- Praktische Einsatzübungen zu
 - Lichtbogenhandschweißen
 - Metall-Aktivgas-Schweißen (MAG)
- Bewertung der Übungsstücke in Bezug auf
 - Schweißnahtqualität
 - Maßhaltigkeit
- Abschlussbesprechung

Dauer:

4 Tage

Förderung:

ELER-Förderung möglich

Zielgruppe:

Landwirte und Gärtner, die Reparatur- und Schweißarbeiten im Betrieb selber ausführen

KEM-501

Mo. 18.02. –
Do. 21.02.2019

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

499,- Euro

Seminarleitung:
Herr Christian
Morandell
Herr Jürgen
Krumbholz

KEM-190

Mo. 25.03.2019

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 6

160,- Euro

Seminarleitung:
NN

Ziel:

Fachkenntnisnachweis gemäß den Vorgaben der ZTV-SA 97

Inhalt:

- Verkehrsrechtliche Anwendungen
- Arbeitsstellensicherung
- Aufstellen von Verkehrszeichenplänen
- Nutzung von Regelplänen
- Stoffe und Bauteile zur Verkehrsführung und -regelung
- bauliche Leitelemente
- persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Ausführung, Kontrolle, Abnahme und Haftung

Dauer:

1 Tag (9 UE)

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, Arbeitskleidung

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Grünpflege mit Freischneider und Heckenschere

2019

Schwerpunkt
Baustelle

Ziel:

Sicherheitstechnische Einweisung zum Gebrauch von Freischneidern und Heckenschere gemäß den „Allgemeinen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz“ (VSG 3.1.)

Inhalt:

- › Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz, Unfallverhütung
- › Pflege, Instandhaltung des Freischneiders und der Heckenschere
- › Umbau des Freischneiders für verschiedene Einsatzzwecke
- › Handhabung und Einsatz mit Fadenkopf, Dickichtmesser und Sägeblatt

Dauer:

2 Tage (19 UE)

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, Arbeitskleidung

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

Agentur für Arbeit; Bildungsprämie

KEM-185

Mo. 27.05. –
Di. 28.05.2019

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 10

277,- Euro

Seminarleitung:
Herr
Markus Manns

KEM-110

*Termine im
Internet*

*DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen*

*Teilnehmer
max.: 6*

*Kosten im
Internet*

*Seminarleitung:
Herr Dirk
Hebbecker*

Ziel:

Fahrerlaubnis für LKW (über 7,5 t) der Klassen C und CE.

Inhalt:

- Theoretischer Lehrgang und Fahren als Ganztagslehrgang im Block über 2 Wochen
- Die theoretische und praktische Prüfung findet in der letzten Lehrgangswoche in unserem Hause statt.

Voraussetzung:

Mindestalter 21 Jahre

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Zusatzinfo:

Der Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis ist etwa 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn beim örtlichen Einwohnermeldeamt zu stellen

Förderung:

Agentur für Arbeit

Schwerpunkt Pflanze

**Wir bringen
das Seminar
zu Ihnen ins Haus!**

Profitieren Sie davon:

- kompetente Referenten
- eine individuelle Beratung
- ein auf Ihren Betrieb zugeschnittenes Seminar
- keine Fahrtkosten für sie und Ihre Mitarbeiter
- alle Mitarbeiter haben den gleichen Wissensstand
- sie bestimmen den zeitlichen Rahmen und Zeitpunkt des Seminars

**Wir beraten
Sie gerne!**



Weitere Informationen:

Bildungszentrum Gartenbau
und Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstr. 62 - 68,
48167 Münster-Wolbeck
Freecall: 0800 - 4000 679
Fax: 0 25 06 - 309 133
E-Mail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de



Einführung in den Baum- und Strauchschnitt. Sie erlernen die Schnittmaßnahmen, die der Pflanze helfen, sich richtig zu entwickeln, standfest zu werden und zu bleiben, sowie eine gute Blüte und Frucht zu entwickeln.

Inhalt:

- › Erklärung der Schnittmaßnahmen und praktische Übungen
- › Häufige Fehler werden vorgestellt und wie man sie vermeiden kann
- › Schnittwerkzeug und richtiger Schnittzeitpunkt werden besprochen

Zielgruppe:

Quereinsteiger in der Vegetationspflege

Hinweis:

Aufbaukurs Schnittmaßnahmen an Ziergehölzen für Fortgeschrittene **MS-G22029** am 07.02.2019

MS-G22019

Do. 17.01.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

115,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Lök.
Carl Mertens

MS-G52019

Mo. 04.02. –
Di. 05.02.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 14

335,- Euro

Seminarleitung:
Gudrun Esser und
Anja Berger, Gärt-
nermeisterinnen
und Unternehmer-
innen

Ziel:

Gesunde, robuste und pflegeleichte Pflanzenbestände entwickeln durch richtige Standortanalyse, Pflanzenauswahl und Pflege. Sie lernen, die richtigen Stauden und Gehölze für die Gärten zu planen, zu pflanzen und sie später nach ihren individuellen Bedürfnissen zu pflegen. Die richtige Pflanze am richtigen Ort! Schäden, Wuchsdepressionen und Ausfälle werden vermieden.

Inhalt:

- Standortanalyse: Boden, Licht- und Windverhältnisse
- Bodenoptimierung durch Strukturverbesserungen
- Pflanzenauswahl nach Lebensbereichen
- Erkennen von äußeren und inneren Qualitäten von Pflanzenerlieferungen
- Transport und Erstversorgung auf der Baustelle
- Pflanzung: die häufigsten Fehler
- Pflege in den ersten Tagen und Wochen, der erste Winter: wässern, schattieren, Verdunstungsschutz
- Ernährung: sowohl Grundsätzliches, als auch für die Spezialisten unter den Pflanzen
- Pflege von Stauden, Gehölzen, Zwiebel und Sommerflor
- Krankheiten und Schädlinge im Kurzportrait
- Pflanzenschutz, Pflanzenstärkung

Zielgruppe:

Betriebsleiter, leitende Mitarbeiter und alle Mitarbeiter, die in der Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind

Schnittmaßnahmen an Ziergehölzen für Fortgeschrittene

Gehölzschnitt fachgerecht durchgeführt hilft der Pflanze sich optimal zu entwickeln und nachhaltig zu etablieren. In diesem Tagesseminar werden die richtigen Schnittmaßnahmen und Schnittzeitpunkte erläutert und praktisch geübt. Typische Gartenprobleme werden herausgearbeitet und fachgerechte Lösungsansätze aufgezeigt.

Inhalt:

- Halbsträucher revitalisieren
- Schnittregeln für Kletterpflanzen
- Schnitt an Sonderformen (z. B. Kugel, Säulen etc.)
- Kronen auslichten bzw. reduzieren
- Gekappte Kronen wiederherrichten
- Gehölzerstörende Schnittfehler

Zielgruppe:

Erfahrene Mitarbeiter in der Vegetationspflege

Voraussetzung: Teilnahme am Grundkurs **MS-G22019** bzw. vergleichbare Kenntnisse

MS-G22029

Do. 07.02.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

115,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Lök.
Carl Mertens



MS-G22039

Mi. 06.02. –
Do. 07.02.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

335,- Euro

Seminarleitung:
Gudrun Esser
Gärtnermeisterin
und Unternehmerin

Die Erwartungen von Privatkunden an die Fachbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus sind eindeutig: Professionelle Problemlösungen rund um das Thema attraktives und sorgenfreies Grün. Unterschiedlichste Pflanzen, Materialien und Standortbedingungen müssen vor Ort beachtet und beurteilt werden. Durch kompetente Pflegeberatung und fachgerechte Ausführung entsteht eine langfristige Kundenbindung. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die jährlich anfallenden Pflegearbeiten mit vielen praktischen Hinweisen zu deren Ausführung. Gemeinsam wird ein Hausgarten besichtigt und ein Pflegeplan ausgearbeitet.

Inhalt:

- › Grundlagen der wichtigsten Pflegemaßnahmen: Düngung, Hecken- und Gehölzschnitt, Rasenpflege, Pflanzenschutz, Holz- und Terrassenpflege
- › Werkzeuge und Maschinen: Pflege und Einsatz
- › Jahresübersicht über die anfallenden Pflegemaßnahmen von Außenanlagen
- › Bestandsaufnahme des Pflegezustandes und Entwicklung eines Pflegeplanes
- › Praktische Übungen im Hausgarten

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die im Pflegeservice tätig sind und Personen in Führungspositionen im Pflegebereich

Der Garten für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten

Ziel:

Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge und andere Insekten finden immer weniger Nahrung in der Natur. Über Internet, Presse und Fernsehen sind viele Privatkunden sensibilisiert und möchten in ihrem Garten den Insekten etwas Gutes tun und sprechen uns Gärtner gezielt auf insektenfreundliche Pflanzen an.

In diesem Seminar werden vor allem Stauden und Gehölze für die Frühtracht vor der Salweidenblüte und die Spätsommertracht vorgestellt.

Inhalt:

- › Bedürfnisse der Insekten
- › Blütenbiologie
- › Täuschung und Anlockung durch Blüten
- › Vorstellung eines Sortimentes an – bzw. Insektenweidepflanzen
- › Den Garten allgemein tierfreundlicher gestalten

Zielgruppe:

Betriebsleiter, leitende Mitarbeiter und alle Mitarbeiter, die mit der Planung, Anlage und Pflege von Gärten beschäftigt sind

MS-G52049

Fr. 01.03.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

170,- Euro

Seminarleitung:
Gudrun Esser
Gärtnermeisterin
und Unternehmerin

Keine Angst vor Stauden I**MS-G52029**

Mi. 27.02. –
Do. 28.02.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

335,- Euro

Seminarleitung:
Gudrun Esser und
Anja Berger, Gärt-
nermeisterinnen
und Unternehme-
rinnen

Ziel:

Das Einführungsseminar für Stauden. Mit Stauden bringen Sie Leben in die Gärten. Sie lernen aus der großen Vielfalt ein Grundsortiment von Stauden mit den zuverlässigsten Sorten kennen. So entstehen durch eine standortgerechte Staudenauswahl und fachkundige Pflege dauerhafte Anlagen, die mit geringem Pflegeaufwand über Jahrzehnte Freude bereiten. Lassen Sie sich in diesem Seminar von der Begeisterung der Referentinnen für Stauden anstecken.

Inhalt:

- Bodenkunde und Verbesserung, Düngung und Pflanzenschutz
- Standortgerechte Pflanzenauswahl nach Lebensbereichen
- Vorstellen eines Grundsortiments mit den besten Sorten
- Erkennen von Qualitäten beim Einkauf
- Neuanlage und Staudenergänzung in bestehenden Gärten
- Erhaltung und Weiterentwicklung von Staudenpflanzungen durch fachgerechte Pflege, wie z. B. strategischer Umgang mit Wildkräutern, Stauden ordnen und teilen

Zielgruppe:

Ein Grundlagenseminar für alle, die in der Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind

Aufbauseminar:

„Keine Angst vor Stauden II“ (MS-G52039)
am Do. 07.03. – Fr. 08.03.2019

Keine Angst vor Stauden II

Ziel:

Das Grundsortiment von Staude I wird erweitert. Wer sich einmal auf Stauden eingelassen hat, möchte immer mehr davon pflanzen. In diesem Seminar werden Gestaltungsprinzipien wie Strukturen, Formen und Farben anhand von Beispielen vermittelt. In Kleingruppen werden Beete nach Themen und extremen Lebensbereichen geplant. Es können eigene Projekte mitgebracht werden.

Inhalt:

- › Sortiment von zuverlässigen Klassikern erweitert um Raritäten und Neuheiten
- › Zwiebelpflanzen
- › Staudensortimente für extreme Lebensbereiche und begleitend für Rosen, Rhododendron und Gehölzanzpflanzungen
- › Planung von Staudenbeeten nach gestalterischen Grundsätzen sowie nach Blütezeit
- › Erhaltung und Weiterentwicklung von Staudenanzpflanzungen

Voraussetzung:

Teilnahme am Seminar „Keine Angst vor Stauden I“ oder gleichwertige Vorkenntnisse

Zielgruppe:

Betriebsleiter, leitende Mitarbeiter und alle Mitarbeiter, die in der Gartenplanung, Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind

MS-G52039

Do. 07.03. –
Fr. 08.03.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

335,- Euro

Seminarleitung:
Gudrun Esser und
Anja Berger, Gärtnermeisterinnen
und Unternehmerinnen

Sträucher für den Hausgarten – Klassiker und Raritäten von Abelia bis Zanthoxylum

MS-G22049

Di. 12.03. –
Mi. 13.03.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

335,- Euro

Seminarleitung:
Gudrun Esser und
Anja Berger, Gärt-
nermeisterinnen
und Unternehme-
rinnen

Ziel:

Für die kleiner werdenden Hausgärten sind Sträucher, die dem Kunden nicht über den Kopf wachsen bzw. gut zu schneiden sind, sehr wichtig. Auch Vogelnährgehölze und Bienenweiden werden immer öfter gewünscht. Sträucher, die blühen, fruchten und schönes Laub haben, sind natürlich die Allrounder in kleineren Gärten und bilden das Gerüst eines Gartens. In diesem Seminar werden nicht nur die Klassiker, sondern auch wenig bekannte Sträucher vorgestellt.

Inhalt:

- › Sträuchersortimente mit verschiedenen Schwerpunkten:
 - Blütezeit, Früchte, Herbstfärbung, Vogel- und Insektenschutz, Standort
- › Qualitäten und Größen
- › Bodenvorbereitung und Pflanzung
- › Schnitttechnik und Zeitpunkt für Schnittmaßnahmen
- › Düngung
- › Pflanzenschutz

Praxis/Übungen:

- › Beurteilung von Sträuchern in der Gestaltung und deren Pflegezustand in Gärten
- › Praktische Schnittmaßnahmen

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Beetplanung, Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind und Fachkräfte im Verkauf

Inhaber eines Sachkundenachweises im Pflanzenschutz gemäß § 9 PflSchG 2 müssen regelmäßig wiederkehrend, innerhalb von Dreijahreszeiträumen, an Sachkundefortbildungen teilnehmen, die vom Pflanzenschutzdienst anerkannt sind. Die Fortbildungsveranstaltungen sind fachspartenübergreifend. Die Erläuterungen zu Krankheiten und Schädlingen beziehen sich deshalb nicht immer auf alle Fachsparten.

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen
- Integrierter Pflanzenschutz
- Schadursachen
- Pflanzenschutzmittelkunde

Zielgruppe:

Einzelpersonen oder kleine Gruppen (Produktions- und Dienstleistungsgartenbau)

Weiterer Termin:

MS-G00159 Mi. 06.11.2019 von 9.00 – 13.00 Uhr

Für die Teilnahme an einer anerkannten Fortbildung kann eine Bescheinigung vom Pflanzenschutzdienst NRW ausgestellt werden. Die Gebühr für diese Bescheinigung beträgt zurzeit 23,- Euro und muss zusätzlich zur Kursgebühr entrichtet werden.

MS-G00149

Do. 14.03.2019
9.00 – 13.00 Uhr

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
min.: 25

75,- Euro

Seminarleitung:
Referenten
der Gartenbau-
beratung

Schnittverträgliche Gehölze für Hecken und formale Gärten – Klassiker und Raritäten

MS-G22059

Do. 14.03. –
Fr. 15.03.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

335,- Euro

Seminarleitung:
Gudrun Esser und
Anja Berger, Gärt-
nermeisterinnen
und Unternehme-
rinnen

Ziel:

Gute Zäune – gute Nachbarn. Sichtschutz im Garten ist immer ein Thema. Kirschlorbeer und Koniferen werden zum Teil krankheitsanfälliger und über den Buchsbaum gibt es ja bald nicht mehr viel zu sagen.

In diesem Seminar werden wir sommergrüne und immergrüne Gehölze vorstellen, die entweder schnittverträglich sind, oder von Natur aus z.B. schlank oder kugelig wachsen, so dass kaum Schnitt nötig ist. Dieses Pflanzensortiment findet auch in der formalen Gartengestaltung seine Verwendung.

Inhalt:

- › Verschiedene Heckensortimente und Formschnittgehölze
- › Beeteinfassungen und Ersatz für Buchsbaum
- › Immergrün und laubabwerfend
- › Qualitäten und Größen
- › Pflanzung: Bodenvorbereitung, Pflanz- und Grenzabstände, Rückschnitt
- › Pflege: nach der Pflanzung, im Jugendstadium und später
- › Schnitt: wie oft, wann, Höhe, Breite, Verjüngung möglich?
- › Düngung, Pflanzenschutz

Praxis/Übungen:

- › Beurteilung von Hecken und Formgehölzen in der Gestaltung und deren Pflegezustand in Gärten
- › Praktische Schnittmaßnahmen

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Beetplanung, Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind und Fachkräfte im Verkauf

Rasen: Neuanlage, Pflege und Renovation

Ziel:

Die meisten Gartenbesitzer wünschen sich einen perfekten Rasen und die wenigsten haben ihn. Um dauerhaft vitale und dichte Rasenflächen zu erhalten, bedarf es einer entsprechenden Bodenvorbereitung, standort- und nutzungs-gerechten Gräserauswahl, hochwertiger, regelmäßiger Pflege und optimaler Ernährung.

Inhalt:

- › Standortbeurteilung, Boden- und Flächenvorbereitung
- › Neuanlage: Rollrasen und Einsaat
- › Rasenrenovation
- › Rasengräserarten: Ansprüche und Leistungen, Verwendungszweck
- › Rasensamenmischungen und Regelsaatgutmischungen
- › Abnahme von Rasenflächen: Fertigstellungspflege, Abnahmekriterien
- › Rasenpflege/-unterhaltung: düngen, vertikutieren, aerifizieren, Unkraut behandeln
- › Rasenkrankheiten und Probleme erkennen und vermeiden
- › Rasenmäher: Spindelmäher, Schlegel- und Mulchmäher, Mähroboter
- › Bewässerung
- › Die Alternative: Blumenwiese und extensive Rasenflächen

Praxis/Übungen:

- › Bodenvorbereitung, Einsaat, Düngung

Zielgruppe:

Mitarbeiter mit Grundwissen, die ihr Wissen vertiefen bzw. erweitern möchten und in der Kundenberatung bzw. in der Praxis tätig sind

MS-G22069

Mi. 21.08. –
Do. 22.08.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

355,- Euro

Seminarleitung:
Gudrun Esser,
Gärtnermeisterin
und Unternehmerin

MS-G52059

Mi. 27.11.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

165,- Euro

Seminarleitung:
Gudrun Esser und
Anja Berger, Gärtnermeisterinnen
und Unternehmerinnen

Ziel:

Bewährte Staudenfertigmischungen ermöglichen auch Gärtnern, ohne großes Pflanzenwissen, schöne und pflegeleichte Beete zu planen. Wir werden Ihnen die derzeit am Markt erhältlichen Staudenmischungen für verschiedene Lebensbereiche vorstellen. Sie erlangen Kenntnisse von der Beetvorbereitung bis zur Pflege und Kostenplanung.

Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit Blumenwiesen. Diese bieten eine Alternative zu pflegeintensiven Rasenflächen und leisten einen wertvollen Beitrag zur Artenvielfalt.

Inhalt allgemein:

- Standortanalyse
- Beetvorbereitung
- Pflanzung/Saat
- Pflege: Aufwand, Kenntnis und Kosten

Inhalt Staudenmischpflanzungen:

- Vorstellen von Staudenmischungen
- Individuelles Anpassen an eigene Bedingungen/Wünsche

Inhalt Blumenwiese:

- Vorstellen von Blumenwiesenmischungen für unterschiedliche Boden und Lichtverhältnisse
- Wie wird aus einem Rasen eine Blumenwiese?

Zielgruppe:

Alle Interessierten

Gesunde Rosen und ihre Begleiter – schöne Beete mit Rosen

2019

Ziel:

In der Gartengestaltung ist die Rose der Klassiker. Jeder kennt sie und viele möchten sie mit in ihren Beeten integrieren. Aufgrund der züchterischen Arbeit der Rosenbaumschulen und der Prüfung durch die ADR (Allgemeine Deutsche Rosenneuheitenprüfung), stehen uns eine Vielfalt von gesunden Rosensorten in allen Farben, Größen und Wuchsformen zur Verfügung. In diesem Seminar werden wir uns einen Tag der Königin der Blumen samt „Untertanen“ widmen.

Inhalt:

- › Wuchsformen bei Rosen, Qualität, Standortansprüche und Bodenverbesserung
- › ADR-Rosen, Vorstellung robuster Rosensorten, Sortenwahl
- › Pflanzung und Pflege
- › Düngung von Rosen
- › Sommer- und Winterschnitt bei den verschiedenen Rosen
- › Pflanzenschutz: Welche Krankheiten gibt es?
- › Robuste Stauden, Zwerggehölze und Clematis als Rosenbegleiter
- › „Sonderfälle“ wie Lavendel, Katzenminze und Steinquendel

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Beetplanung, Ausführung und Pflege von Grünanlagen tätig sind und Fachkräfte im Verkauf

MS-G22079

Do. 28.11.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

165,- Euro

Seminarleitung:
Gudrun Esser und
Anja Berger, Gärt-
nermeisterinnen
und Unternehmerinnen

Schwerpunkt
Pflanzen

MS-G32029

Mi. 04.12. –
Do. 05.12.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

335,- Euro

Seminarleitung:
Gudrun Esser und
Anja Berger, Gärt-
nermeisterinnen
und Unternehmer-
innen

Ziel:

Planung von Pflanzbeeten an mitgebrachten Objekten. In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen die Kenntnis zur Entwicklung und konkreten Planung bis zur Umsetzung eines Bepflanzungsplanes. In zwei Tagen werden Sie einen Pflanzplan für ein eigenes Beet oder ein Gartenprojekt erarbeiten. In der Gruppe werden wir die Entwürfe diskutieren und weiterentwickeln. Der Schwerpunkt des Seminars liegt nicht auf den Pflanzenkenntnissen, sondern auf der Planung eines Beetes oder eines Gartenbereiches. Wenn Sie ein aktuelles Projekt haben, bringen Sie bitte den Grundriss und Bilder mit.

Inhalt

- Standortanalyse
- Beetaufmaß
- Konzeptentwicklung: Farbe, Blattformen, Blütezeit, Duft, Pflegeaufwand, Ganzjahresaspekt
- Pflanzenauswahl nach Lebensbereichen und Planungshilfen
- Stauden: Gerüststauden, Begleitstauden, Bodendecker, Füllpflanzen
- Gehölze: Blüte, Fruchtschmuck, Herbstfärbung
- Geophyten: mit Zwiebelpflanzen die Gartensaison beginnen und ausklingen lassen
- Ereigniskalender
 - Bepflanzungsmuster
- Regeln zur Beetbepflanzung
- Pflanzplan
- Beetvorbereitung, Pflanzung, Pflege

Voraussetzung:

Gutes Stauden und Gehölzwissen, z. B. Teilnahme an „Keine Angst vor Stauden I“ oder „Sträucher für den Hausgarten“

Zielgruppe:

Betriebsleiter, leitende Mitarbeiter und alle Mitarbeiter, die mit der Planung von Grünflächen, Ausführung und Pflege beschäftigt sind.



E-G03479

23.01. –
24.01.2019

BZG Essen

360,- Euro
inkl. Tagungs-
getränke und
Mittagessen

Uhrzeit:
08:30 Uhr bis
16:30 Uhr

Seminarleitung:
Volker Friedrich,
Gartenbau-
techniker,
Hans-Joachim
Schroeter,
Gärtnermeister
und Unternehmer

Ziel:

Ein immer wiederkehrendes Phänomen ist, dass Pflanzen sich im Zeitraum eines Jahres ständig verändern. Sieht man die Pflanzen mit vollem Laub, weiß evtl. jeder, worum es sich handelt. Doch schon mit der Herbstfärbung, der Fruchtbildung und dem ersten Laubabwurf fangen die Irritationen an und die Knospen im Winter verwirren endgültig – der Name der Pflanze ist weg!

Diese Pflanzenreihe soll nun versuchen das Erinnerungsvermögen anzuregen und auf die Pflanzen und deren Jahreszyklus einzugehen.

Im Teil 1 „Winter“ sollen Grundkenntnisse und neu erworbenes Wissen die Pflanzen wieder näher bringen.

Inhalt:

- › Die wichtigsten Erkennungsmerkmale, Habitus, Borke, Rinde, Knospen, Knospenstellung
- › Bäume, Sträucher, Stauden – Bestimmungsübungen vor Ort
- › Immergrüne und Wintergrüne
- › Winterblühende Gehölze
- › Winterblühende Stauden
- › Ansprüche, Pflege, Schnitt, Besonderheiten
- › Nomenklatur nach der internationalen Pflanzenliste

Zielgruppe:

Für Betriebsleiter, Mitarbeiter und an Pflanzen Interessierte

Gehölz- und Staudenreihe / Teil 2 Frühjahr

Ziel:

Teil 2 „Frühjahr“ zeigt die Pflanzenwelt in einem neuen Licht. Die Veränderung des fast „kahlen“ Aussehens nimmt nun wesentlich schönere Formen an, der Austrieb wird sichtbar bei noch vorhandenen winterlichen Blüten. Nun hat man sich gerade an die Namen der einzelnen Pflanzen mit der winterlichen Ausstrahlung gewöhnt, zweifelt man plötzlich an seinen gerade erworbenen Kenntnissen.

Teil 2 soll nun Grundkenntnisse und Wissen auffrischen und erweitern. Dabei wird an Hand der im Winter gezeigten Pflanzen aufgebaut, neue Pflanzen vorgestellt.

Sollte man den Teil 1 nicht absolviert haben, kann man dennoch am Teil 2 teilnehmen.

Inhalt:

- › Die wichtigsten Erkennungsmerkmale, Habitus, Austrieb, Blattbildung, Blüten
- › Bäume, Sträucher, Stauden – Bestimmungsübungen vor Ort
- › Immergrüne und Wintergrüne
- › Frühjahrsblühende Gehölze
- › Frühjahrsblühende Stauden
- › Ansprüche, Pflege, Schnitt, Besonderheiten
- › Nomenklatur nach der internationalen Pflanzenliste

Zielgruppe:

Für Betriebsleiter, Mitarbeiter und an Pflanzen Interessierte

E-G03489

26.03. –
27.03.2019

BZG Essen

360,- Euro
inkl. Tagungs-
getränke und
Mittagessen

Uhrzeit: 08:30 Uhr
bis 16:30 Uhr

Seminarleitung:
Volker Friedrich,
Gartenbau-
techniker,
Hans-Joachim
Schroeter,
Gärtnermeister
und Unternehmer

E-G03499

02.07. –
03.07.2019

BZG Essen

360,- Euro
inkl. Tagungs-
getränke und
Mittagessen

Uhrzeit: 08:30 Uhr
bis 16:30 Uhr

Seminarleitung:
Volker Friedrich,
Gartenbau-
techniker,
Hans-Joachim
Schroeter,
Gärtnermeister
und Unternehmer

Ziel:

Die Ausstrahlung der Pflanzen im Sommer, die witterungsabhängigen Veränderungen einzelner Spezies bringen erneut Zweifel an Gattung, Art und Sorte.

Im Teil 3 „Sommer“ wird an Hand der in den ersten beiden Teilen besprochenen Pflanzen die Grundkenntnisse geformt und neues Wissen erworben. Die Pflanzenwelt wird ein wenig erweitert.

Hat man die ersten beiden Teile verpasst, besteht die Möglichkeit auch jetzt in die Pflanzenthematik einzusteigen.

Inhalt:

- › Die wichtigsten Erkennungsmerkmale, Habitus, Blätter, Blattformen, Blattränder, Bäume, Sträucher, Stauden – Bestimmungsübungen vor Ort
- › Immergrüne und Wintergrüne
- › Sommerblühende Gehölze
- › Sommerblühende Stauden
- › Ansprüche, Pflege, Schnitt, Besonderheiten
- › Nomenklatur nach der internationalen Pflanzenliste

Zielgruppe:

Für Betriebsleiter, Mitarbeiter und an Pflanzen Interessierte

Gehölz- und Staudenreihe / Teil 4 Herbst

Ziel:

Ruska in Finnland, Indian Summer in Kanada, zeigt sich für viele im Herbst die Pflanzenwelt von einer einzigartigen Schönheit. Die Veränderung der Bäume und Sträucher sowie der Stauden legt vor dem Winter noch einmal so richtig zu. So soll der Teil 4 „Herbst“ die Grundkenntnisse erweitern und neue Pflanzen das Wissen vervollständigen.

Hat man die ersten Teile verpasst, besteht die Möglichkeit auch jetzt in die Pflanzenthematik einzusteigen.

Inhalt:

- › Die wichtigsten Erkennungsmerkmale, Habitus Früchte, alte Blütenstände, Herbstfärbung, Blütenknospen für Winter und Frühjahr
- › Bäume, Sträucher, Stauden – Bestimmungsübungen vor Ort
- › Immergrüne und Wintergrüne
- › Herbstblühende Gehölze
- › Herbstblühende Stauden
- › Ansprüche, Pflege, Schnitt, Besonderheiten
- › Nomenklatur nach der internationalen Pflanzenliste

Zielgruppe:

Für Betriebsleiter, Mitarbeiter und an Pflanzen Interessierte

E-G03509

08.10. –
09.10.2019

BZG Essen

360,- Euro
inkl. Tagungs-
getränke und
Mittagessen

Uhrzeit: 08:30 Uhr
bis 16:30 Uhr

Seminarleitung:
Volker Friedrich,
Gartenbau-
techniker,
Hans-Joachim
Schroeter,
Gärtnermeister
und Unternehmer

WAF

Di. 12.02.2019
(halbtägig)

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

80,- Euro

Seminarleitung:
Richard Luppe
Gartenbautech-
niker

Ziel:

Verlängerung des Pflanzenschutz-Sachkundenachweises für Anwender gemäß Pflanzenschutzgesetz § 9 Abs. 4.

Inhalt:

- ▶ Einschlägige Rechtsvorschriften betreffend Pflanzenschutzmittel und deren Verwendung
- ▶ Strategien und Verfahren des integrierten Pflanzenschutzes
- ▶ Fachgerechte Verwendung und Wartung der Geräte
- ▶ Führen von Aufzeichnungen gem. der Rechtsvorschriften

Voraussetzung:

Sachkunde zur beruflichen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Zusätzliche Kurstermine:

13.02.2019, 12.11.2019, 13.11.2019



Schnittmaßnahmen in Gehölzflächen

Ziel:

Grundlagen zur Durchführung von Pflegearbeiten in Gehölzpflanzungen des öffentlichen Grüns.

Inhalt:

- Pflegeziele im öffentlichen Grün
- Grundlagen des Gehölzschnitts im öffentlichen Grün
- Bodendecker, Blütengehölze, Sträucher, junge Hochstämme
- Kleine Werkzeugkunde
- Praktische Ausführung von Schnittmaßnahmen
- Arbeitssicherheit und Baustellensicherung

Zielgruppe:

Insbesondere Mitarbeiter, die als Quereinsteiger im Garten- und Landschaftsbau tätig sind

Anwendung von Pflanzenschutzmitteln – Was geht noch in Privatgärten und auf Grünflächen?

Ziel:

Möglichkeiten des Pflanzenschutzes in Privatgärten und auf öffentlichen Grünflächen. Als Fortbildung nach § 9 Abs. 4 PflSchG anerkannt.

Inhalt:

- Pflegekonzepte für nachhaltigen Pflanzenschutz
- Verfahren und Geräte zum chemischen und nichtchemischen Pflanzenschutz
- Gesetzliche Grundlagen, Ausnahmegenehmigungen, spezielle Vorschriften für „Haus- und Kleingarten“ und öffentliche Grünflächen (Indikation)
- Gerätetechnik, Einstellung, Auslitern
- Zuständige Stellen in NRW für Ausnahmeregelungen

Voraussetzung:

Sachkunde zur beruflichen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

WAF

Mi. 13.03. –
Do. 14.03.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

255,- Euro

Seminarleitung:
Thomas Seyfarth
Gartenbautechniker

WAF

Di 28.05.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

155,- Euro

Seminarleitung:
Richard Luppe,
Gartenbautechniker

WAF

Mi. 29.05.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

199,- Euro

Seminarleitung:
Gartenbautech-
niker Richard
Luppe

Ziel:

Möglichkeiten der Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen: physikalische Verfahren (mechanisch, thermisch); Möglichkeiten des Einsatzes chemischer Mittel i.R. eines Pflegekonzepts mit Ausnahmegenehmigung.

Als Fortbildung nach § 9 Abs. 4 PflSchG anerkannt.

Inhalt:

- ▷ Pflegekonzepte zur nachhaltigen Unkrautbekämpfung
- ▷ Verfahren und Geräte zur chemischen und nicht-chemischen Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen
- ▷ Gerätetechnik, Einstellung, Auslitern
- ▷ Gesetzl. Grundlagen u. Ausnahmeregel. für befestigte Flächen
- ▷ Zuständige Stellen in NRW für Ausnahmeregelungen

Voraussetzung:

Sachkunde zur beruflichen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Mähgeräte für kommunales Grün (Befähigungsnachweis)

WAF

Mo. 09.09. –
Di. 10.09.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

255,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing. Thomas
Schroeter

Ziel:

Einweisung in Bedienung, Wartung, Einstellung, Einsatz und Arbeitssicherheit der Geräte.

Inhalt:

- ▷ Auswahl und Einsatz verschiedener Mähsysteme
- ▷ Bedienung und Einstellung der Geräte
- ▷ Praktischer Einsatz verschiedener Mähsysteme
- ▷ Wartung der Geräte und Schnittsysteme
- ▷ Arbeitssicherheit: Gefahren für Mensch und Umwelt (VSG, PSA), passive und aktive Sicherheit (Gefahrenbereiche)

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die Pflegearbeiten im privaten und öffentlichen Grün durchführen

Ziel:

Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung mit Abschlussprüfung.

Inhalt:

- › Themen der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung auf Basis des gültigen Pflanzenschutzgesetzes
- › Schriftliche, mündliche und praktische Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Landwirtschaftskammer NRW

Voraussetzungen:

Für die Tätigkeiten erforderliche deutsche Sprachkenntnisse; Arbeitskleidung

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die Pflanzenschutzmittel ausbringen, aber keine einschlägige Ausbildung im Gartenbau haben.

Mit dem Programm ELER fördern die Europäische Union und das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW berufsbezogene Weiterbildung. Bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen kann sich die Seminargebühr **um 70 %** reduzieren.

WAF

Mo. 09.09. –
Fr. 13.09.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

409,- Euro
zzgl. 115,- Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Richard Luppe
Gartenbautechniker

KEM-186

Mo. 21.01. –
Fr. 25.01.2019

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 24

496,- Euro

Seminarleitung:
Frau Karin Loch

Ziel:

Sachkundenachweis laut Pflanzenschutzgesetz. Es findet eine abschließende Prüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW statt.

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen
- Integrierter Pflanzenschutz, Schadursachen
- Indirekte und direkte Behandlungsmaßnahmen
- Gezielte Auswahl/Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
- Applikationstechnik, Anwender- und Umweltschutz

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, ausreichende Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift!
Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe

Dauer:

5 Tage (45 UE)

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

Agentur für Arbeit, Bildungsscheck NRW, Bildungsprämie

Zusätzliche Kurstermine:

11.02.–15.02.2019; 25.03.–29.03.2019

Prüfungskosten:

Es fallen zusätzliche Prüfungsgebühren der Landwirtschaftskammer NRW von 115,- € an.

Schwerpunkt Baum



Lernen
und Erleben

LWK-Zertifizierte Baumpfleger

LWK-Zertifizierte Baumpfleger

- ... wissen den Zustand und den Pflegeaufwand von Bäumen zu bewerten,
- ... führen Baumarbeiten fachgerecht und sicher aus,
- ... beraten ihre Kunden fachlich fundiert,
- ... sind und bleiben auf dem neusten Wissensstand.

Das Deula Bildungszentrum Westfalen-Lippe Warendorf und das Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck bieten gemeinsam ein modulares Lehrgangsprogramm zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger an.

In 14 – 19 Tagen (je nach Voraussetzungen) werden alle technischen Fähigkeiten und fachlichen Kenntnisse rund um die Arbeit an Bäumen vermittelt.

Grundmodule

- **Motorsägenlehrgang AS-Baum II oder Seilklettertechnik Stufe-B mit Tagesseminar Zugang Hebebühne**
- **Von Bäumen lernen**
- **Arbeitsstellensicherung nach RSA**

Erweiterungen

- **Jungbaumpflege**
- **Moderne Baumpflege bei Altbäumen**
- **Qualifizierte Baumdiagnose**
- **Baumschutz auf Baustellen**

Prüfungsvorbereitung und -zulassung

- **Praktische Baumarbeiten – Intensivtraining**

Für die Anmeldung zur Prüfung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger sind Nachweise über die Teilnahme am Motorsägenkurs AS Baum II oder SKT B mit Hebebühne sowie Arbeitsstellensicherung nach RSA und praktische Baumarbeiten Intensivtraining zu erbringen. Die Teilnahme an allen weiteren Modulen wird für die Prüfung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger empfohlen.

Individuelles, berufsbegleitendes Lerntempo

Die einzelnen Module verteilen sich über einen Gesamtzeitraum von ca. 8 Monaten. So bleibt neben dem Lernerfolg auch noch Zeit für den Beruf. Erfahrene Interessenten können zügig ihr Ziel erreichen und bei entsprechender Leistung die Prüfung noch im selben Jahr absolvieren. Einsteiger, die sich in die Baumpflege einarbeiten, haben mit diesem Modulprogramm die Möglichkeit, die Lernphasen durch zwischengelagerte Praxiserfahrungen zu ergänzen und den Prüfungstermin z. B. im Folgejahr wahrzunehmen.

Rezertifizierung – Sicherung des Qualitätsstandards

Die Gültigkeit des Zertifikates des LWK-Zertifizierten Baumpflegers ist auf 3 Jahre begrenzt. Nachweise über mindestens 3 Weiterbildungstage zum Thema Baumpflege/Baumkontrolle innerhalb der vergangenen 3 Jahre führen zu einer Verlängerung des Zertifikates.

Lehrgang zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger

Modul	Datum (wahlweise)	Kosten	Details
WAF – Arbeitsstellensicherung nach RSA (Richtlinien für die Arbeitsstellensicherung an Straßen)	Fr. 14.12.2018 Fr. 11.01.2019 Fr. 26.01.2019 Fr. 08.11.2019 Fr. 13.12.2019	185,- Euro	S. 39
MS-G57029 Seilklettertechnik Stufe-B MS-G57069 Seilklettertechnik Stufe-B Sicheres Arbeiten mit der Motorsäge im Baum	Mo. 04. – Fr. 08.03.2019 Mo. 23. – Fr. 27.09.2019	800,- Euro	S. 96
WAF – Motorsägenlehrgang AS-Baum II Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Mo. 14. – Fr. 18.01.2019 Mo. 25.02. – Fr. 01.03.2019 Mo. 01. – Fr. 05.04.2019 Mo. 13. – Fr. 17.05.2019 Mo. 23. – Fr. 27.09.2019 Mo. 07. – Fr. 11.10.2019 Mo. 11. – Fr. 15.11.2019 Mo. 09. – Fr. 13.12.2019	739,- Euro	S. 129
MS-G21059 Von Bäumen lernen – Von der Baumbiologie zur fachgerechten Baumpflege	Mo. 17. – Di. 18.06.2019	335,- Euro	S. 106
MS-G21099 Jungbaumpflege	Mo. 07. – Di. 08.10.2019	335,- Euro	S. 124
MS-G21039 Baumschutz auf Baustellen	Di. 30.04.2019	165,- Euro	S. 99
MS-G21079 Qualifizierte Baumdiagnose Grundlage für die Festlegung von Baumpflegemaßnahmen	Do. 27. – Sa. 29.06.2019	520,- Euro	S. 109
MS-G31049 Fachgerechter Einbau von Kronensicherungen oder MS-G31149 Schnittmaßnahmen und Kronensicherungssysteme	Mo. 06.05.2019 Do. 12.09.2019	175,- Euro 175,- Euro	S. 100 S. 118
MS-G21049 Moderne Baumpflege bei Altbäumen	Di. 07. – Mi. 08.05.2019	335,- Euro	S. 101
WAF – Praktische Baumarbeiten – Intensivtraining Souveräne Ausführung von Baumarbeiten im Kronenbereich von Großbäumen	Di. 15. – Do. 17.10.2019	569,- Euro	S. 133

Prüfung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger

MS-G21109

Termin: 13.11.2019

Prüfungsgebühr: 350,- Euro

Die Prüfung findet nach der Richtlinie der Landwirtschaftskammer NRW am Bildungszentrum Münster-Wolbeck statt.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem GaLaBau und von Kommunen, die mit Baumarbeiten beauftragt sind oder werden sollen.

Obstgehölzschnitt

BI-G22019

Di. 29.01. –
Mi. 30.01.2019

Bielefeld

Teilnehmer
max.: 15

240,- Euro

Seminarleitung:
H.-J. Bannier

Inhalt:

- Erziehungs-, Instandhaltungs- und Verjüngungsschnitt
- Erziehung unterschiedlicher Baumformen im Erwerbsobst-
anbau und an hochstämmigen Obstbäumen in Obstwiesen
- Schnitt von Spalierobst
- Winter- und Sommerschnitt (Ziel, Vor- und Nachteile)
- Wundbehandlung von Obstgehölzen
- Wuchsstärke und Unterlagenwahl, Pflanzabstände
- Minimalpflege für junge Obstbäume
- Befruchtungsverhältnisse bei den einzelnen Obstarten
- Sortiment robuster Obstsorten
- Pflanzenschutz

Zielgruppe:

Facharbeiter, die in der Beratung stehen oder Obstbaumschnitt im Hausgartenbereich sowie in Obstwiesen durchführen

Fachagrarwirt Baumpflege – Selbsteinschätzung – bin ich fit für die Prüfung?

Ziel:

Passgenaue Vorbereitung auf die Prüfung zum/r Fachagrarwirt/in Baumpflege

Inhalt:

- Vorstellung der Prüfungsverordnung und des –ablaufs inkl. der Anmeldeformalitäten und Voraussetzungen zur Prüfung
- Vorstellung ausgewählter schriftlicher Prüfungsthemen der vergangenen Jahre
- Stichwortartige Beantwortung von Prüfungsfragen in Workshops
- Mündliche Vorstellung der eigenen Lösungen der Prüfungsaufgaben vor einem Fachgremium (Testprüfung) mit Bewertungsansätzen
- Was fehlt mir noch? Individuelle Beratung hinsichtlich passgenauer Seminare des Bildungszentrums zur Prüfungsvorbereitung

Zielgruppe:

Alle Baumpfleger, die den anerkannten Abschluss: „Geprüfte/r Fachagrarwirt/in Baumpflege und Baumsanierung“ anstreben

MS-G21019

Fr. 15.02. –
Sa. 16.02.2019

BZ
Münster-Wolbeck

160,- Euro
inkl. Tagesver-
pflegung und
Übernachtungs-
kosten

Seminarleitung:
Vinzenz Winter
und
Markus Reher
LWK NRW,
Thomas Ludwig,
Marko Wäldchen,
Marc Wilde; ö.b.v.
Baumsachver-
ständige

MS-G31019

(Kurs A)

Modul 1:
Mo. 18.02. –
Mi. 20.02.

Modul 2:
Do. 07.03. –
Fr. 08.03.

Modul 3:
Di. 12.03. –
Do. 14.03.

Modul 4:
Mi. 03.04. –
Do. 04.04.

Prüfung:
Mi. 11.04.2019

BZ
Münster-Wolbeck
/Tecklenburg

Teilnehmer
max.: 13

1600,- Euro
ohne Mittagessen
300,- Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Thomas Ludwig,
Marko Wäldchen,
Marc Wilde; ö.b.v.
Baumsachver-
ständige

Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen**Inhalt:****Schritte einer fachgerechten Baumkontrolle**

- Die Abschottung – das Lebenselixier der Bäume
- Spannung im Baum – der Holzaufbau und seine Folgen
- Ein Hauen und Stechen – holzersetzende Pilze contra Baum
- Bäumen auf die Füße geschaut – Faszination Baumwurzel

Rechtliche Grundlagen

- Verkehrssicherungspflicht und FLL-Baumkontrollrichtlinien
- Art und Umfang der Baumkontrolle
- Mindestanforderungen an die Dokumentation
- Haftungsfragen und Verschuldensformen
- Rechtsprechung zur Verkehrssicherungspflicht
- Artenschutz und Verkehrssicherungspflicht

Bedeutung von Wuchsformen und Schadsymptomen

- Vitalitätsbewertung: unter Berücksichtigung Alter und Standort
- Reiteration als Zeigerphänomen
- Körpersprache der Bäume
- Bedeutung von Wuchsanomalien und Schadsymptomen
- Spannungsgesteuerte Verteilung der Dickenzuwächse
- Die Bedeutung ausgeprägter Abholzigkeit
- Die Torsion als kritische Belastungsform
- Erkennen von stabilen, potenziell instabilen und instabilen Zwieseln
- Windlastveränderung durch Freistellung

Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit

- Die ZTV-Baumpflege
- Maßnahmen des Kronenschnittes und Sicherungseinbauten
- Einbauhöhen und Verbundformen
- Statische und dynamische Bruchsicherung
- Verbolzung von gerissenen Stammköpfen als Sondermaßnahme
- Trag-/Haltesicherung (Auffangsisicherung)

Voraussetzungen:

Ausbildung im Agrarberuf oder Glaubhaftmachung durch Zeugnisse u. ä., dass die Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten gegeben sind, welche die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen sowie ein Jahr Berufspraxis in der Baumpflege.

Zusätzliche Kurse:**MS-G31029 (Kurs B):**

Modul 1: Mo. 01.04. – Mi. 03.04.2019

Modul 2: Do. 16.05. – Fr. 17.05.2019

Modul 3: Mo. 27.05. – Mi. 29.05.2019

Modul 4: Mo. 17.06. – Di. 18.06.2019

Prüfung: Di. 26.06.2019

MS-G31039 (Kurs C):

Modul 1: Mo. 16.09. – Mi. 18.09.2019

Modul 2: Mo. 30.09. – Di. 01.10.2019

Modul 3: Mi. 23.10. – Fr. 25.10.2019

Modul 4: Mo. 04.11. – Di. 05.11.2019

Prüfung: Mi. 12.11.2019

Über den Standard hinaus

Das öffentlich-rechtliche Zertifikat der Landwirtschaftskammer NRW bereitet in 10 Tagen gezielt auf die Tätigkeit als verantwortungsvolle/r LWK-Zertifizierter Baumkontrolleur/in vor. Es hebt sich bewusst vom Standard anderer Zertifizierungen ab. Wir glauben, dass 10 Ausbildungstage, auch für gestandene Kontrolleure, ein Minimum sind.

Der hohe Standard des Premiumkurses wird erreicht durch:

- **Ein qualifiziertes Team von renommierten Referenten:**
- Alle sind Baumsachverständige, die sich aktiv mit der Baumpflege und den bedeutsamen Rechtsfragen auseinandersetzen und in Lehre und Forschung tätig sind
- Eine vertiefte Wissensvermittlung aus langjährigem Erfahrungsschatz
- **Einen erhöhten Praxisanteil**
- Die Teilnehmer können das erlernte Wissen sofort **praxisgerecht umsetzen** und die Baumkontrollen mit den Referenten ausführlich besprechen

LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in

- › **Kleine Gruppen** ermöglichen eine persönliche Förderung
- › **Nachhaltige Sicherung** des Qualitätsstandards über Rezertifizierung nach 5 Jahren

Prüfung

Entsprechend den Vorgaben der FLL-Baumkontrollrichtlinien nach der Prüfungsordnung der Landwirtschaftskammer NRW.

Zielgruppe:

Erfahrene Mitarbeiter der Kommunen, Straßenbauämter, Forstbehörden, Naturschutzbehörden und alle privaten Dienstleister in der grünen Branche

BILDUNGSSCHECK



Seilklettertechnik (Stufe A)

Ziel:

Erwerb der theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten für das sichere Arbeiten im Baum mit Handgeräten.

Inhalt:

- Unfallverhütungsvorschriften, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung SKT
- Persönliche Schutzausrüstung, Auswahl und Einsatz
- Material-/Ausrüstungskunde, Kontrolle und Wartung
- Baumansprache und Baumsicherheitsbeurteilung
- Absicherung des Arbeitsbereiches
- Knotenkunde, Wurftechnik
- Ankerpunkte, Auf- und Abstiegstechniken
- Rettung und Hilfeleistung für Verunglückte, Erste Hilfe
- Prüfung „Stufe A“ mit entsprechender Bescheinigung

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre; gültige arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten nach UVV VSG 4.2 (Untersuchungsgrundsätze für den Arbeits- oder Betriebsmediziner: G25 und G41) und Ersthelfer-Ausbildung (beide nicht älter als 2 Jahre!)

Zusätzliche Kurstermine:

MS-G57039 (Mo. 24.06. – Fr. 28.06.2019)

MS-G57059 (Mo. 02.09. – Fr. 06.09.2019)

MS-G57019

Mo. 18.02. –
Fr. 22.02.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15
(5 pro Arbeits-
gruppe)

875,- Euro
(ohne Mittag-
essen, inkl.
Stellung der
Ausrüstung)

Gutschein der
SVLFG (30,- Euro)
wird ausgegeben

Seminarleitung:
Baumkauz

Seilklettertechnik (Stufe B)

MS-G57029

Mo. 04.03. –
Fr. 08.03.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12
(4 pro Arbeits-
gruppe)

800,- Euro
ohne Mittagessen

Gutschein der
SVLFG (30,- Euro)
wird ausgegeben

Seminarleitung:
Baumkauz

Ziel:

Seilklettertechnik sicher und effektiv einsetzen – in jeder Situation! Der Aufbaukurs vermittelt, ausgehend vom Grundkurs und gesammelten praktischen Erfahrungen, die erweiterten Techniken und Kenntnisse, um in Bäumen mit Einsatz der Motorsäge optimal zu arbeiten.

Inhalt:

- Unfallverhütungsvorschriften, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung SKT
- Arbeitsorganisation
- Aufgaben des Aufsichtsführenden
- Beurteilung und Auswahl von Anschlagpunkten
- Techniken und Methoden zum effizienten Aufstieg in den Baum
- Sicherungssysteme
- Optimierung der Sicherungs- und Arbeitstechniken in der Baumkrone
- Einsatz der Motorsäge im Rahmen der SKT
- Abseilen von Starkästen
- Rettung Verletzter aus dem Baum
- Prüfung „Stufe B“ mit entsprechender Bescheinigung unter Aufsicht der zuständigen Berufsgenossenschaft

Voraussetzung:

- SKT-A-Schein
- Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten nach UVV VSG 4.2 (Untersuchungsgrundsätze für den Arbeits- oder Betriebsmediziner: G25 und G41), nicht älter als 2 Jahre!
- Ersthelfer-Ausbildung (nicht älter als 2 Jahre!)
- Nachweise über mind. 300 Kletterstunden
- Fachkundenachweis für Arbeiten mit der Motorsäge (AS-Baum I)

Hinweis:

Sie benötigen Ihre persönliche Arbeitsschutzkleidung und Kletterausrüstung

Zusätzlicher Kurstermin:

MS-G57069 (Mo. 23.09. – Fr. 27.09.2019)

Bäume fachgerecht pflanzen (für Quereinsteiger)

2019

Ziel:

Das sach- und regelgerechte Pflanzen von Bäumen. Die Regelwerke der FLL geben die Kriterien vor, damit Bäume in Stadt und Land so gepflanzt werden, dass sie optimal wachsen können und langfristig gesund und vital bleiben. In diesem Praxisseminar werden die Teilnehmer Bäume schneiden, professionell pflanzen und fachgerecht sichern.

Inhalt:

- › FLL-Regelwerk „Empfehlungen für Baumpflanzung Teil 1 und Teil 2“
- › Baumpflanzung, Pflanzschnitt, Standortansprüche
- › Gestaltung einer Pflanzgrube und Beurteilung von Baumsubstraten
- › Unterflurverankerungen und Befestigungen
- › Baumscheibe, Gießrand
- › Qualitäten von Jungbäumen

Zielgruppe:

Mitarbeiter im GaLaBau und Kommunen sowie Quereinsteiger

MS-G21029

Sa. 09.03.2019

*BZ
Münster-Wolbeck*

*Teilnehmer
max.: 16*

145,- Euro

*Seminarleitung:
Ausbilder
GaLaBau der
Landwirtschafts-
kammer NRW*

Schwerpunkt
Baum

MS-G51019

Mo. 25.03. –
Mi. 27.03.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

455,- Euro

Seminarleitung:
ö.b.v. Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig,
Vegetus

Ziel:

Der Baumkontrolleur erhält mit diesem praxisorientierten Seminar ein sicheres Konzept für die tägliche Baumkontrolle an die Hand, um eine sichere, qualifizierte und routinierte Baumkontrolle durchführen zu können.

Inhalt:

- › Baumvitalität sicher bestimmen
- › Baumkörpersprache – Symptome erkennen und beurteilen
- › Die wichtigsten 15 holzzersetzenden Pilze an Bäumen aus Sicht der Verkehrssicherungspflicht
- › Ablaufschema einer qualifizierten Baumkontrolle
- › Die FLL-Baumkontrollrichtlinie – wichtiges für die Praxis

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Baumpflege, Baumkontrolle und Baumbeurteilung tätig sind

Aufbaukurs: MS-G51039 vom Mo. 23.09. – Di. 24.09.2019



Baumschutz auf Baustellen

Ziel:

Bei der Ausführung von Hoch-, Tief- oder Straßenbaumaßnahmen werden die Belange zum Schutz erhaltenswerter Bäume häufig zu wenig berücksichtigt. Oft sterben die Bäume auf Grund mangelnder Schutzmaßnahmen vor und während der Bauphase ab. Qualifizierte Baumpfleger können sowohl im Vorfeld von Bauvorhaben als auch während der Durchführung von Bauprojekten Schutzmaßnahmen benennen und ausführen, die den langfristigen Erhalt von Bäumen gewährleisten.

Inhalt:

- › Schadensvermeidung in der Planungsphase
- › Rechtliche und fachliche Grundlagen
- › Schutzmaßnahmen für Krone, Stamm und Wurzeln
- › Fachgerechter Wurzelvorhang
- › Umgang mit Wurzel- und Stammverletzungen
- › Standortverbessernde Maßnahmen als Ergänzung

Hinweis:

Empfehlung für den LWK-Zertifizierten Baumpfleger und zur Vorbereitung der Prüfung Fachagrarwirt Baumpfleger, S.122

MS-G21039

Di. 30.04.2019

*BZ
Münster-Wolbeck*

*Teilnehmer
max.: 15*

165,- Euro

*Seminarleitung:
Marc Wilde,
ö.b.v. Baumsach-
verständiger*

MS-G31049

Mo. 06.05.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

175,- Euro

Seminarleitung:
ö.b.v. Baumsachverständiger
Thomas Ludwig,
Vegetus

Ziel:

In diesem Seminar erhalten Sie Antworten auf Fragen zum Thema Kronensicherungen in der Baumpflege und Baumkontrolle

- Wann ist eine Kronensicherung sinnvoll?
- Wie sieht der fachgerechte Einbau aus?
- Was muss ich bei der Kontrolle von Kronensicherungen beachten?
- Wann ist eine Kronensicherung und wann ein Schnitt die richtige Alternative?
- Wie groß ist die erforderliche Bruchlast?

Inhalt:

- Bruchgefährdete Kronenteile erkennen
- Verschiedene Kronensicherungssysteme im praktischen Vergleich (Einbau, Fehlerquellen, Kosten)
- 10 typische Fehlerquellen beim Einbau von Kronensicherungen
- Kontrolle und Beurteilung von alten Kronensicherungen
- Kronensicherungssysteme in der ZTV-Baumpflege
- Praktische Berechnung der erforderlichen Bruchlast
- Vor- und Nachteile der Kronensicherung oder des Baumschnittes

Zielgruppe:

Facharbeiter, die sich mit Baumarbeiten befassen oder befassen werden, Baumkontrolleure

Hinweis:

Empfehlung für den LWK-Zertifizierten Baumpfleger und zur Vorbereitung der Prüfung Fachagrarwirt Baumpflege

Moderne Baumpflege bei Altbäumen

Ziel:

Sie lernen die wichtigen Merkmale einer modernen und baumorientierten Baumpflege kennen. Dabei wird dargestellt, wie sich gekappte Bäume entwickeln und wie der Baumpfleger darauf reagieren muss. Es werden die Unterschiede zu Formgehölzen und ihren Schnittansprüchen herausgearbeitet.

Inhalt:

- Ziele der Baumpflege
- Entwicklung und Pflege von alten Kappbäumen
- Bei geschädigten Bäumen – wie weit muss zurückgeschnitten werden?
- Wie lassen sich Schnittmaßnahmen und Naturschutz vereinbaren?
- Schnittarten nach ZTV Baumpflege
- Entwicklung und Pflege von Dach-, Kugel- und Spalierbäumen
- Folienbehandlung bei frischen Anfahrschäden – aktueller Sachstand, Erfahrungen, Alternativen

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Baumpflege und Baumkontrolle tätig sind, Baumkontrolleure

Hinweis:

Empfehlung für LWK-Zertifizierter Baumpfleger und Empfehlung zur Vorbereitung der Prüfung Fachagrarwirt Baumpflege

MS-G21049

*Di. 07.05. –
Mi. 08.05.2019*

*BZ
Münster-Wolbeck*

*Teilnehmer
max.: 15*

335,- Euro

*Seminarleitung:
ö.b.v. Baumsachverständiger
Thomas Ludwig,
Vegetus*

MS-G31059

Mo. 03.06.2019

BZ
Münster-Wolbeck

175,- Euro

Teilnehmer:
max. 15

Seminarleitung:
Dr. Christian
Rabe
ö.b.v.
Sachverständiger
für Baumpflege

Ziel:

Dieses Seminar wendet sich an all diejenigen für die das Thema holzersetzen-
de Pilze noch recht neu ist oder es bisher eher
vernachlässigt haben. Die Einführung soll dem Teilnehmer / hel-
fen sich zukünftig bei der Baumbeurteilung auch beim Auftre-
ten von Pilzfruchtkörpern und Fäulen nicht unsicher zu fühlen.
Das in diesem Seminar vermittelte Grundwissen schafft die
Basis, um langfristig einen sicheren Umgang mit holzersetzen-
den Pilzen und deren Gefahrenpotential zu erlernen.

Inhalt:

- Das Reich der Pilze – Einordnung der Baumpilze
- Wie ist ein Pilzfruchtkörper eigentlich aufgebaut?
- Einführung in die Pilzbestimmung, Kennenlernen von Unter-
scheidungsmerkmalen anhand einzelner Fruchtkörper
- Stamm- und wurzelbürtige Pilzarten und ihr Einfluss auf die
Verkehrssicherheit
- Baumstatik – wie die drei unterschiedlichen Fäulestrategien
Weiß-, Braun- und Moderfäule die Holzeigenschaften verändern
- Biologie der Pilze – Warum Pilze unterschiedliche Wirtsbäume
besiedeln
- Vorstellung der wichtigsten holzersetzen-
den Pilze und ihrer
häufigsten Wirtsbaumarten
- Wie kann man das Gefahrenpotential einzelner holzbewoh-
nender Pilze einordnen? Welche Parameter muss ich bei der
Einstufung berücksichtigen?
- Literaturempfehlungen zum Thema holzersetzen-
de Pilze

Zielgruppe:

Gärtner, Baumpfleger, Baumkontrolleure, Forstwirte und
Sachverständige, die Sichtkontrollen an Bäumen durchführen

Ziel:

Ein Intensivseminar rund um die FLL-Baumuntersuchungsrichtlinien. Es wird detailliert herausgearbeitet, wo die Regelkontrolle endet, die Baumuntersuchung beginnt und was letztere umfassen kann bzw. muss. Des Weiteren wird deutlich gemacht, welche fachlichen Anforderungen an die Anwender zu stellen sind. Das Seminar zeigt nicht nur Probleme auf, sondern beschreibt Lösungswege zur Herstellung der Verkehrssicherheit, unter Beachtung der Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes.

Aus dem Tagesprogramm:

- FLL-Baumuntersuchungsrichtlinie und ihre Entstehung
- eingehende visuelle Untersuchung
- Vitalitätsschlüssel und deren Anwendbarkeit
- Bedeutung der Abholzigkeit und des h/d-Verhältnisses
- Körpersprache der Bäume, erkennen und interpretieren
- spannungsgesteuerte Verteilung der Dickenzuwächse
- Stabilität von Zwieseln und anderen Vergabelungen
- Torsion – die kritischste Belastung für Bäume
- Sich anbahnende Schubrisse und Separation erkennen
- Holzersetzen Pilze: Komplexerkrankungen, ökologische Bedeutung und Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit
- Holzanatomie: Aufbau und Bedeutung von Jahrringen bei unterschiedlichen Baumarten
- Biomechanik des Baumes
- Die am häufigsten eingesetzten messtechnischen Verfahren
- Schalltomographie, Bohrwiderstandsmessung zur Prüfung von Bohrkernen mit praktischer Vorführung am Baum
- Zugversuche
- Gesamtbewertung und Berichterstellung

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus Unternehmen und Behörden, die mit der Beurteilung der Verkehrssicherheit von Bäumen zu tun haben

MS-G31069

*Di. 04.06. –
Mi. 05.06.2019*

*BZ
Münster-Wolbeck*

330,- Euro

*Teilnehmer:
max. 15*

*Seminarleitung:
Marko Wäldchen,
und
Dr. Christian
Rabe,
beide ö.b.v.
Baumsachver-
ständige und
Mitgestalter der
Richtlinien*

MS-G51029

Do. 06.06. –
Fr. 07.06.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

370,- Euro

Seminarleitung:
Dipl. Ing. agr.
Jörn Benk

Ziel:

Die häufigste Ursache für Vitalitätsstörungen eines Baumes findet sich im größten und bedeutendsten Organ in statischer und physiologischer Hinsicht – der Wurzel. Bodenverdichtung, Wassermangel oder -überschuss, Versiegelung, Versalzung, Nährstoffmangel und Schadstoffe – die Palette von Stressfaktoren ist umfangreich. Aus diesem Grund schreiben die Baumkontrollrichtlinien der FLL in der Regelkontrolle die Inaugenscheinnahme des Wurzelbereichs und des Baumumfeldes vor (2010). Da vermeintlich nicht in den Boden hineingeschaut werden kann, findet dieser Teil bei der Baumkontrolle kaum Berücksichtigung. Dieser Kurs soll Licht ins Dunkel bringen. Ihnen werden einfache, praxistaugliche und leicht verständliche Hilfsmittel an die Hand gegeben, so dass Sie aus dem Boden über den Boden lesen können. Dieser Kurs versetzt Sie in die Lage, die Qualität des Standortes als Lebensraum für den Baum zu beurteilen und somit die Vorgaben der Baumkontrollrichtlinien komplett zu erfüllen und eine Baumkontrolle durchzuführen, die den ganzen Baum berücksichtigt. Damit Sie nicht auf halbem Wege stehen bleiben, werden Ihnen noch verschiedene Wege zur Standortsanierung gezeigt. In dem 2-tätigen Seminar lernen Sie neben einem theoretischen Teil die Standortansprache am Baum anhand von Übungen und praktischen Beispielen kennen.

Inhalt:

- Grundlagen
 - Standort- und Bodencharakter
 - Bodenwasser- und Lufthaushalt
 - Nährstoffe
 - Schadstoffe
- Bodenbiologie
 - Mykorrhiza-Symbiont, Transportmittel für Stoffe und Information
 - Der Regenwurm – ohne Wurm ist alles nichts – oder: das Edaphon

- Einfache fachliche Inaugenscheinnahme – Standortansprache weitestgehend ohne technische Hilfsmittel
- Intensive fachliche Inaugenscheinnahme – Standortansprache mit einfachen technischen Hilfsmitteln
- Baumschutz durch vorbeugenden und nachhaltigen Standortschutz (ökologische Baubegleitung)
- Standortsanierung
 - physikalisch (technische Verfahren)
 - biologisch (Phytosanierung, Phytomelioration, Aktivierung der Bodenfauna)

Zielgruppe:

Baumsachverständige, Baumkontrolleure

Die intensive, visuelle Baumuntersuchung Ein-führungsseminar

Ziel:

Das Seminar bietet dem Teilnehmer den Einstieg in die Praxis der intensiven, visuellen Baumuntersuchung, als gegebenenfalls erforderliche Maßnahme nach erfolgter Baumkontrolle. Das Seminar dient der praxisorientierten Kompetenzerweiterung.

Inhalt

- Kenntnisse und Schritte zur Durchführung einer intensiven, visuellen Baumuntersuchung, als wesentlicher Teil der FLL-Baumuntersuchungsrichtlinien.
- Anhand einer Vielzahl an Fallbeispielen sowie praktischen Übungen wird den Seminarteilnehmern der Einstieg in die intensive, visuelle Baumuntersuchung ermöglicht.

Zielgruppe

Erfahrene Baumkontrolleure und Baumpfleger, die sich fachlich weiterentwickeln wollen. Sachverständige in spe.

Hinweis

Geeignete Hilfsmittel, wie Taschenlampe, Sondierstab, dünnere Sondiernadel, sollten die Teilnehmer mitbringen

MS-G21119*Mi. 19.06.2019*

*BZ
Münster-Wolbeck*

*Teilnehmer
max.: 15*

180,- Euro

*Seminarleitung:
Marc Wilde und
Marko Wäldchen,
beide ö.b.v.
Baumsach-
verständige*

MS-G21059

Mo. 17.06. –
Di. 18.06.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

335,- Euro

Seminarleitung:
ö.b.v. Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig,
Vegetus

Ziel:

Die Grundlage für eine fachgerechte Baumpflege liegt im detaillierten Verständnis für das Lebewesen Baum und seinen Funktionen. Aus der Baumbiologie lassen sich viele Fragen der täglichen Baumpflege bzw. Baumkontrolle beantworten.

Inhalt:

- ▶ Holz- und Stammaufbau – wichtige Erkenntnisse für die Praxis
- ▶ Bäume reagieren auf Verletzungen – wie kann der Baumpfleger CODIT unterstützen?
- ▶ Wichtigen Lebensvorgängen des Baumes auf der Spur:
 - Licht-/Schattenkrone
 - Hormone steuern das Baumleben, die innere Uhr des Baumes tickt anders; das Baumleben im Jahresverlauf
 - Faszination Baumwurzel
- ▶ Der Boden – Grundlage für gesundes Baumwachstum:
 - pH-Wert
 - Bodenchemie und Bodenphysik
 - Bodenanalyse
- ▶ Von der Biologie zur fachgerechten Baumpflege:
 - Was „lernt“ der Baumpfleger daraus?

Zielgruppe:

Facharbeiter, die sich mit Baumarbeiten befassen oder befasst werden, Baumkontrolleure

Hinweis:

Empfehlung für den LWK-Zertifizierten Baumpfleger und Empfehlung zur Vorbereitung der Prüfung Fachagrarwirt Baumpflege

Ziel:

Schäden an Bäumen und Gehölzen für öffentliche und private Auftraggeber zuordnen können. Die „Methode Koch“ verstehen und in Bezug auf die aktuelle Rechtsprechung (BGH 2006) fachgerecht anwenden können. Berechnung von Schadensersatzansprüchen bei Teil- und Totalschäden.

Inhalt:

- › Grundlagen der Baum-/Gehölzwertberechnung
- › BGH Entscheidungen zur „Methode Koch“
- › Einführung in die FLL Richtlinie zur Gehölzwertermittlung
- › Häufige Fehler bei der Anwendung der FLL Tabellen
- › Rabatte, Zinssatz, Mehrwertsteuer
- › Fachliche Begründung der Schadensberechnung
- › Gehölze und Bäume an unterschiedlichen Standorten
- › Total- und Teilschäden an Bäumen
- › Musterberechnungen mit dem Arbotax-Programm
- › Berechnung eines Praxisbeispiels vor Ort

Zielgruppe:

Sachverständige oder Menschen, die es werden wollen. Mitarbeiter aus Verwaltungen von Städten und Kommunen, Straßenbauämtern, Naturschutz- und Forstbehörden, Landschaftsplaner und Landschaftsarchitekten

Aufbaukurs:

Gehölzwertermittlung nach der „Methode Koch“ für Fortgeschrittene **MS-G31119** am Di. 20.08.2019, S. 115

MS-G31079

Mo. 24.06.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

195,- Euro

Seminarleitung:
ö.b.v. Baumsachverständiger
Marc Wilde

Schwerpunkt
Baum

Baumarten sicher bestimmen

MS-G21069

Di. 25.06.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

175,- Euro

Seminarleitung:
ö.b.v. Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig,
Vegetus

Ziel:

Der erste Schritt einer qualifizierten Baumpflegemaßnahme oder einer fachgerechten Baumkontrolle ist die Bestimmung der Baumart. Mit der Baumart im Hintergrund erhält der Baumpfleger oder der Baumkontrolleur weitere Erkenntnisse über Holzaufbau, Abschottungsverhalten, Krankheiten oder Schnittverträglichkeit usw.

Inhalt:

- Typische Bestimmungsmerkmale im Jahresverlauf
- Die wichtigsten Baumarten bestimmen
- Wichtige Linden-, Eichen und Ahornarten unterscheiden
- Welche Baumarten sind für die Zukunft geeignet?

Zielgruppe:

Facharbeiter, die sich mit Baumarbeiten befassen

Hinweis:

Empfehlung für den LWK-Zertifizierten Baumpfleger und zur Vorbereitung der Prüfung Fachagrarwirt Baumpflege

Ziel:

Vor der Festlegung und anschließenden Ausführung von Maßnahmen an einem Baum oder in seinem Umfeld, muss eine fundierte Zustandsdiagnose erfolgt sein. In diesem Seminar werden die Teilnehmer praxisorientiert in die Grundlagen der visuellen Baumdiagnose eingewiesen, damit sie ihre Festlegungen auf ein fachlich belastbares Fundament gründen und nachvollziehbar vermitteln können.

Inhalt:

- Systematische Herangehensweise an den Baum
- Hinweise zu den FLL-Baumkontrollrichtlinien
- Vitalitätsbeurteilung: Berücksichtigung von Alter und Standort
- Körpersprache der Bäume: erkennen und interpretieren
- H/D-Verhältnis beim alten Solitärbaum
- Grundsicherheit alter und sehr alter Bäume. Wie hohl darf ein Baum sein?
- Zwiesel und andere Vergabelungen beurteilen
- Freistellung und Windlast
- Schiefe Bäume beurteilen
- Hangbäume beurteilen
- Baumkrankheiten, Baumschädlinge und Komplexerkrankungen
- Korrekter Umgang mit festgestellten Lebensstätten (Horste, Höhlen, Spalten etc.)
- Festlegung von Baumpflege- bzw. Sicherungsmaßnahmen im Einklang mit dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Rechtliche Hinweise: Verkehrssicherungspflichten bei Bäumen, Nachbarschaftsrecht, Haftungs- und Versicherungsfragen des Baumpflegers/-kontrolleurs
- Praktische Übungen

Zielgruppe:

Facharbeiter in der Baumpflege oder Baumkontrolle bzw. Personen, die sich in diese Bereiche einarbeiten. Zukünftige LWK-Zertifizierte Baumpfleger und Fachagrarwirte Baumpflege

Hinweis:

Empfehlung für den LWK-Zertifizierten Baumpfleger und zur Vorbereitung der Prüfung Fachagrarwirt Baumpflege

MS-G21079

Do. 27.06. –
Sa. 29.06.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 14

520,- Euro

Seminarleitung:
Marc Wilde und
Marko Wäldchen,
beide
ö.b.v. Baumsach-
verständige
mit langjähriger
praktischer
Erfahrung

MS-G57049

Fr. 28.06. –
Sa. 29.06.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer:
6 – 12

250,- Euro
ohne Mittagessen

Seminarleitung:
Baumkauz

Ziel:

Aufstiegstechnik verbessern und effizienter gestalten.
Teilnahmebescheinigung gilt als Nachweis für die jährliche Rettungsübung nach Vorschrift der BG. A-Kurs-Absolventen werden auf B-Kurs Rettungsniveau vorbereitet.

Inhalt:

Aufstiegstechnik

- › Schnellerer Aufstieg in großkronige Bäume mit externem Aufstiegsseil

Rettungstechnik

- › Rettung aus dem Aufstiegsseil (Solo- und Doppelseil), Außenastrettung
- › Stammrettung unter Einsatz von Steigeisen

Voraussetzungen:

- › Eigene Kletterausrüstung
- › SKT-A- oder SKT-B-Schein
- › Arbeitsmedizinische Eignungsuntersuchung für gefährliche Baumarbeiten nach UVV VSG 4.2 (Untersuchungsgrundsätze für den Arbeits- oder Betriebsmediziner: G25 und G41) und Ersthelfer-Ausbildung (beide nicht älter als 2 Jahre!)

Zielgruppe:

Seilkletterer mit A- oder B-Schein



MS-G31089

Do. 04.07.2019
(Absolventen aus
2009)

oder
MS-G31139

Mi. 11.09.2019
(Absolventen aus
2014)

BZ
Münster-Wolbeck

160,- Euro

Referenten:

u. a.:
Marc Wilde,
Marko Wäldchen,
Thomas Ludwig,
Dr. Christian
Rabe

Ziel:

Zur nachhaltigen Sicherung des Qualitätsstandards

der LWK-Zertifizierten Baumkontrolleure werden die Absolventen alle fünf Jahre zur Rezertifizierung eingeladen.

Gäste, die sich für das Programm interessieren, **sind herzlich willkommen**.

Vorläufiges Programm:

- Aktuelles zu Schad- und Krankheitsbildern an Bäumen
- Verkehrssicherungspflichten bei Bäumen im Wald nach dem BGH Urteil VI ZR 311/11 vom 2. Oktober 2012
- Schutz und Erhalt von Habitats Strukturen im Rahmen von Baumkontrolle, -untersuchung und Baumpflege
- Beurteilungen von holzersetzenen Pilzen an Bäumen
- Sommersonnennekrosen an Alleebäumen
- Baumkontrolle und -diagnose anhand von Lichtbildern

Ziel:

Verlängerung der Zertifikate durch Ausgabe der neuen ID-Karten für alle LWK-Zertifizierten Baumkontrolleure (Verlängerung bis 2024)

Ziel:

Dieses Seminar wendet sich an Baumkontrolleure und Sachverständige mit sicherem Grundwissen und guter Praxiserfahrung. Die Inhalte von „Holzersetzen-
de Pilze 1 – Einführung“ werden in diesem Seminar als Basiswissen vorausgesetzt. Ziel ist das Erreichen eines guten und sicheren Gefühls bei der Baumkontrolle, insbesondere bei fäuleinfizierten Bäumen. Auch die Grenzen und Möglichkeiten einsetzbarer Diagnosegeräte werden erarbeitet. Für die Teilnehmer werden im besonderen Maße neue Erkenntnisse über den Sauerstoffbedarf holzsetzender Pilze von Interesse sein.

Inhalt:

- Holzanatomische Grundlagen am Beispiel einiger heimischer Baumarten
- Warum manche Bäume besser auf eine Pilzbesiedelung vorbereitet sind
- Wann sind Bäume besonders infektionsgefährdet? Woran kann ich das ablesen?
- Die Klimaerwärmung und ihr Einfluss auf die Vitalität von Bäumen und die Verbreitung von Pilzen
- Wann können sich die einzelnen Baumarten aktiv gegen Pilze wehren? Warum gibt es dabei Unterschiede?
- Das Codit Modell nach Alex Shigo.
- Was können bereits pilzinfizierte Bäume gegen die Fäuleausbreitung im Holzkörper unternehmen? Ist das immer erfolgreich?
- Was bedeutet das Kompensationswachstum an unterschiedlichen Baumarten?
- Defekte/Fäulen an unterschiedlichen Baumarten lesen und einordnen lernen. Bei welchen Bäumen kommt es eher zu Fehleinschätzungen
- Pilz-Wirt-Kombinationen und deren Gefahrenpotential für die Verkehrssicherheit
- Interpretation vieler Fäulen anhand zahlreicher Fallbeispiele. Hinweise auf die zu berücksichtigenden Parameter am Baum. Welche Maßnahmen müssen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit ergriffen werden?

Zielgruppe:

Baumkontrolleure, Forstwirte und Sachverständige, die Sichtkontrollen an Bäumen durchführen

MS-G31099

Fr. 05.07.2019

BZ
Münster-Wolbeck

175,- Euro

Teilnehmer
max.: 15

Seminarleitung:
Dr. Christian
Rabe
ö.b.v. Sachver-
ständiger für
Baumpflege

Schwerpunkt
Baum

MS-G31109

Termine:

Mo. 08.07. –
Fr. 12.07.2019
Mo. 05.08. –
Fr. 09.08.2019
Mo. 26.08. –
Fr. 30.08.2019

BZ

Münster-Wolbeck

Teilnehmer

max.: 20

1.500,- Euro

ohne Mittagessen

Seminarleitung:

Vinzenz Winter,
Mariam
Schumacher,
Manfred Quebe,
Marko Wäldchen

Ziel:

Vorbereitung auf den Prüfungsteil 3 zum „Staatlich anerkannten Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung (Inhalte von § 6 der VO 9.7.1993).

Inhalt:

Die Inhalte des Prüfungsteils 3 werden über 15 Tage in drei einzelnen Unterrichtswochen angeboten:

- Leistungsbeschreibung für Baumpflege- und Baumsanierungsarbeiten
- Ausschreibung und Kalkulation
- Arbeitsorganisation
- Abnahme, Abrechnungen und Gewährleistung/Haftung
- Zustandekommen von Rechtsgeschäften
- Rechtsvorschriften zur Durchführung von Baumpflege- und Baumsanierungsarbeiten, Bestimmungen des Arbeits-, Betriebsverfassungs-, Sozial- und Arbeitsförderungsrechts
- Berufsständische Organisationen und Gewerkschaften

Voraussetzung:

Siehe Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Fachagrarwirt/in Baumpflege und Baumsanierung“ Seite: 122 in der Broschüre

Gehölzwertermittlung nach „Methode Koch“ für Fortgeschrittene

Ziel:

Vertiefendes Einüben der Gehölzwertberechnung für Teilnehmer mit Vorkenntnissen anhand einer Vielzahl an praktischen Beispielen. Teil- und Totalschäden an Bäumen und Gehölzen in Abhängigkeit von der jeweiligen Funktion rechtssicher berechnen und begründen können. Fach- und Spezialfragen zur „Methode Koch“ beantworten können. Grundstückswertermittlung – Spezialkenntnisse für Sonderfälle.

Inhalt:

- Kurze Wiederholung der fachlichen Grundlagen
- Fachbegriffe- und Definitionen zur „Methode Koch“
- Grundstückswertermittlung – Spezialkenntnisse
- Tabellen und Vorgaben der FLL Richtlinie richtig anwenden
- Hecken und Baumgruppen berechnen
- „Methode Koch“ in der Eröffnungsbilanz der Kommunen
- Kostenkalkulationen als fachliche Grundlage der Gehölzwertermittlung
- Vertiefung der Teilschadensberechnung
- Musterberechnungen mit dem Arbotax-Programm
- Berechnung von Praxisbeispielen, die die Teilnehmer mitbringen.

Voraussetzung:

Teilnahme am Seminar „Einführung in die Gehölzwertermittlung nach „Methode Koch“ Mo. 24.06.2019 (**MS-G31079**) S. 107 oder gleichwertige Grundkenntnisse zur „Methode Koch“, eigene Berechnungsbeispiele zur Gehölzwertermittlung

Zielgruppe:

Sachverständige oder Menschen, die es werden wollen. Mitarbeiter aus Verwaltungen von Städten und Kommunen, Straßenbauämtern, Naturschutz- und Fortbehörden, Landschaftsplaner und Landschaftsarchitekten

MS-G31119
Di. 20.08.2019
*BZ
Münster-Wolbeck*
*Teilnehmer
max.: 15*
195,- Euro
*Seminarleitung:
ö.b.v. Baumsach-
verständiger
Marc Wilde*

MS-G31129

Mo. 02.09. –
Di. 03.09.2019

Baumzentrum
Tecklenburg

510,- Euro

Seminarleitung:

Marko

Wäldchen,
und

Dr. Christian

Rabe,

beide ö.b.v.

Baumsachver-
ständige
mit

langjähriger

praktischer

Erfahrung

Ziel:

Nur noch wenige Stadt- und Parkbäume erreichen heutzutage ein stattliches Alter. Insbesondere die zunehmenden Eingriffe in den Wurzelraum und die hohen Ansprüche an die Verkehrssicherheit sind dafür verantwortlich. Umso wichtiger ist die Pflege und Sanierung bestehender Altbäume. Ziel des Seminars ist es, dass jeder Teilnehmer zukünftig in der Lage ist, fachlich fundierte Entscheidungen über das weitere Vorgehen mit Altbäumen zu treffen.

Inhalt:

- Sinn und Grenzen von Baumsanierungsmaßnahmen
- Baumerhaltende Maßnahmen und/oder Verkehrssicherung
- Wenn der Baum zum Habitat wird. Veränderungen in der Bewertungssichtweise von Bäumen
- Vitalitätsbeurteilung von Altbäumen
- CODIT-Modell nach Shigo
- Pilze an Bäumen: ökologische Bedeutung und Auswirkungen
- Betrachtung verschiedener Baumarten hinsichtlich Reaktionsfähigkeit auf Schnitt und Standortveränderungen in der Alterungs- und Zerfallsphase
- Formen und Funktion von Reiteraten – Reiterationsfähigkeit und -freudigkeit in Abhängigkeit von Baumart und -alter
- Wann ist der beste Schnittzeitpunkt?
- Abschottung und Überwallung sind nicht immer von prioritärer Bedeutung
- Würde von Bäumen: Schnittmaßnahmen und Ästhetik
- Freistellung als Sanierungsmaßnahme bei lichthungrigen alten Bäumen. Um welche Baumarten handelt es sich? Was ist zu bedenken?
- Erkennung, Bewertung und Umgang mit vorhandenen baumchirurgischen Eingriffen
- Dynamische Kronensicherungen: sinnvoll?
- Können bei hohlen Bäumen (natürliche Röhrenkonstruktion) durch den Einbau von Kronensicherungen kritische Torsionsbelastungen begünstigt werden?
- Alte Kronensicherungen belassen oder ausbauen?
- Standortsanierung von Altbäumen
- Wässern als kräftigende Sanierungsmaßnahme
- Effektive Maßnahmen des Baumschutzes auch bei Baumaßnahmen (DIN 18920 und RAS LP 4)

- Einschätzung von und Umgang mit Wurzelbeschädigungen
- Artenschutz im Rahmen der Baumsanierung
- Erhalt von stehendem Totholz
- Nachfolger frühzeitig pflanzen
- Einstufung der Verkehrssicherungspflichten
- Rechtsvorschriften und Rechtsprechung
- Praktische Übungen im Feld

Zielgruppe:

Facharbeiter in der Baumpflege oder Baumkontrolle bzw. sich in diese Bereiche einarbeiten. Zukünftige LWK-Zertifizierte Baumpfleger und Fachagrarwirte Baumpflege

Hinweis:

Empfohlen zur Vorbereitung für die Prüfung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger und zum Fachagrarwirt Baumpflege

MS-G31149

Do. 12.09.2019

 BZ
 Münster-Wolbeck

175,- Euro

 Teilnehmer
 max.: 15

 Seminarleitung:
 Dr. Christian
 Rabe,
 ö.b.v.
 Baumsachver-
 ständiger

Ziel:

In diesem Seminar werden mögliche Schnittmaßnahmen und der Einsatz von Kronensicherungssystemen an Bäumen unter besonderer Berücksichtigung von Art, Alter, Biologie, möglichem Erhalt und Verkehrssicherheit des Einzelbaumes besprochen. In der Praxis ist es häufig nicht so einfach, die Ansprüche der Verkehrssicherheit mit fachgerechter Baumpflege und wirtschaftlichen Aspekten zu vereinen. Die erforderliche Nachhaltigkeit der Baumpflege wird dabei oft vernachlässigt, um zumindest kurzfristig Kosten einzusparen. Dies erweist sich mittel- bis langfristig meist als Fehlentscheidung. Das Seminar soll den Teilnehmer für alle erforderlichen Entscheidungsaspekte sensibilisieren. Einen zusätzlichen Schwerpunkt werden die Kronensicherungssysteme darstellen. Auch die von Kronensicherungen ausgehenden Gefahrenquellen werden analysiert und Lösungsmöglichkeiten, z.B. für den Umgang mit alten Stahlsicherungen, erörtert.

Inhalt:

- Die fachgerechten Schnittmaßnahmen nach der ZTV-Baumpflege (FLL)
- Die unterschiedlichen Baumarten und ihre Schnittverträglichkeit
- Schnittmaßnahmen in Abhängigkeit des Baumalters
- Gibt es den idealen Schnittzeitpunkt?
- Ist der ideale Schnittzeitpunkt von der Eingriffsstärke am Baum abhängig?
- Habitus des Baumes erhalten
- Zweck/Ziel/Risiken von Kronensicherungen
- Vorstellung verschiedener Kronensicherungssysteme, Bruchlasten, Dehnungsprozente
- Dimensionierung und Einbauvarianten nach ZTV-Baumpflege

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Baumpflege tätig sind und Fachagrarwirte Baumpflege

Ziel:

Der Praxistag baut auf die Seminare „Holzersetzen-
de Pilze 1 und 2“ auf. Das in diesen Seminaren vermittelte Wissen wird
beim Praxistag als vorhanden vorausgesetzt. In Kleingruppen
werden geschädigte Bäume untersucht und beurteilt. Die
notwendigen Maßnahmen zur Wiederherstellung der Ver-
kehrssicherheit werden diskutiert und gemeinsam erörtert.

Inhalt:

- Vorgehensweise bei der Baumuntersuchung
- Der sinnvolle und effektive Einsatz einfacher Hilfsmittel
- Das Baumquartier und dessen Einfluss auf die
Baumbeurteilung
- Suchen und finden/ausschließen von unscheinbaren
Fruchtkörpern am Baum
- Bedeutung von Anzahl und Anordnung von Fruchtkörpern
- Bedeutung von Pilzgesellschaften am Baum
- Beurteilung von Fäulen anhand von Kompensationswachs-
tum und anderen Defektsymptomen an verschiedenen
Baumarten
- Einordnung der Stand- und Bruchsicherheit verschiedener
Schadobäume
- Benennung der erforderlichen Maßnahmen zur Wiederher-
stellung der Verkehrssicherheit
- Einschätzung des möglichen Erhaltungszeitraumes von
Bäumen

Zielgruppe:

Baumkontrolleure, Forstwirte und Sachverständige

MS-G31159

Mo. 13.09.2019

*BZ
Münster-Wolbeck*

245,- Euro

*Teilnehmer
max.: 9*

*Seminarleitung:
Dr. Christian
Rabe
ö.b.v. Sachver-
ständiger für
Baumpflege*

Schwerpunkt
Baum

MS-G21089

Mi. 18.09. –
Do. 19.09.2019

Baumzentrum
Tecklenburg

Teilnehmer
max.: 15

360,- Euro

Seminarleitung:
ö.b.v. Baumsach-
verständiger
Marc Wilde

Ziel:

Vertiefungsseminar für Straßenwärter und Mitarbeiter von Straßenbaubehörden zur Kontrolle von Straßenbäumen. Ziel dieses Seminars ist es, anwender- und lösungsorientiert auf die speziellen Erfordernisse der Kontrolle von Straßenbäumen in Theorie und Praxis einzugehen. Wichtig ist dabei ein hoher Praxisanteil, der durch praktische Übungen an Straßenbäumen im Kreis Steinfurt gewährleistet wird.

Inhalt:

- Beurteilung der Bruch- und Standsicherheit von Straßenbäumen
- Umgang mit Straßenbäumen bei stammfußnah durchgeführten Baumaßnahmen
- Fachgerechte Beurteilung von großflächigen Anfahrschäden
- Erkennen und beurteilen häufiger Krankheits- und Schadbilder an Straßenbäumen
- Einschätzung der Reststandzeit von vorgeschädigten Straßenbäumen
- Maßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit von geschädigten Bäumen

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich insbesondere an Straßenwärter und Mitarbeiter von Straßenbaubehörden sowie alle weiteren, mit dem speziellen Themenkomplex der Straßenbäume befassten Fachleute.

Visuelle Baumkontrolle – Aufbau

Ziel:

Baumkontrollen fachgerecht, im Ergebnis sicherer und routinierter durchführen.

Inhalt:

- Symptome am Baum sicher erkennen und beurteilen
- Holzersetzen Pilze in der Praxis
- Bäume aus Sicht der Vitalität bestimmen
- Unterschiedliche Situationen der Verkehrssicherungspflicht
- Baumpflegemaßnahmen erkennen und festlegen
- Qualifizierte Baumkontrollen von A – Z direkt am Baum

Voraussetzung:

Gute Grundkenntnisse („Visuelle Baumkontrolle-Grundlagen“) und eigene Erfahrung in der Baumkontrolle

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die bereits in der Baumpflege, Baumkontrolle und Baumbeurteilung tätig sind.

Grundkurs MS-G51019 vom Mo. 25.03. – Mi. 27.03.2019

MS-G51039

Mo. 23.09. –
Di. 24.09.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 14

335,- Euro

Seminarleitung:
ö.b.v. Baumsach-
verständiger
Thomas Ludwig,
Vegetus

**September/
Oktober 2019**

Anmeldung:
Zuständige Stelle
im Geschäftsbe-
reich 4 der
Landwirtschafts-
kammer NRW
siehe unten

Schwerpunkt
Baum

Die Landwirtschaftskammer NRW führt gem. § 56 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) im Jahr 2019 Prüfungen zum Abschluss „Geprüfte/r Fachagrarwirt/in – Baumpflege und Baumsanierung“ durch.

Vorbereitung auf die Prüfung

Der Besuch vorbereitender Lehrgänge ist in der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Fachagrarwirt/in Baumpflege und Baumsanierung“ nicht verpflichtend vorgeschrieben, aber empfehlenswert.

Zur besseren Selbsteinschätzung findet Mitte Februar des jeweiligen Jahres eine Veranstaltung statt (siehe Seite 91).

Angebote der Landwirtschaftskammer NRW zur Unterstützung der Vorbereitung auf die Prüfung finden Sie in **dieser Weiterbildungsbroschüre besonders unter dem „Schwerpunkt Baum“**.

Gemäß § 2 der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Fachagrarwirt/in Baumpflege und Baumsanierung“ (s. u.) ist zur Prüfung zuzulassen, wer:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in den anerkannten Ausbildungsberufen Gärtner, Forstwirt, Winzer oder Landwirt und danach zusätzlich eine mindestens dreijährige Berufspraxis in Baumschulen, in Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus, des Obstbaus, der Forstwirtschaft oder der Landwirtschaft mit wesentlichem Waldbauanteil oder
2. eine mindestens fünfjährige Tätigkeit in Betrieben des Gartenbaus, der Forstwirtschaft, des Weinbaus oder der Landwirtschaft und zusätzlich eine mindestens dreijährige Berufspraxis in Baumschulen, in Betrieben des Garten- und Landschaftsbaus, des Obstbaus, der Forstwirtschaft oder der Landwirtschaft mit wesentlichem Waldbauanteil nachweist.

Abweichend kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

geforderte Nachweise

1. Arbeitsmedizinische Eignungstauglichkeitsuntersuchung – gefährliche Baumarbeiten z. B. nach G41 und G25 – gültig für die jeweilige Prüfungssaison
2. Erfolgreich abgeschlossener Motorsägenlehrgang gemäß VSG 4.2 bzw. AS Baum I
3. Ersthelferausbildung nach VSG 1.3 §3 (max. 2 Jahre alt)
4. Befähigung Einsatz Hubarbeitsbühne (BG 966 oder gleichwertig – ASB II (neu)),
5. Ggf. Befähigungsnachweis für Seilklettertechnik (mind. SKT-A)

Prüfung

Die Prüfung gliedert sich in drei Prüfungsteile:

- 1. Grundlagen der Baumpflege und Baumsanierung**
- 2. Maßnahmen der Baumpflege und Baumsanierung**
- 3. Wirtschaft, Recht und Soziales**

Anmeldung zur Prüfung (bis spätestens 30. Mai 2019)

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Geschäftsbereich 4

Markus Reher

Nevinghoff 40

48147 Münster

Tel: 0251 / 2376 - 427

Informationen zu den Vorbereitungsseminaren:

Vinzenz Winter, BZ Münster-Wolbeck

Tel.: 0 25 06 / 309-188 →fordern Sie ein Beratungsgespräch an:

vinzenz.winter@lwk.nrw.de

MS-G21099

Mo. 07.10. –
Di. 08.10.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

335,- Euro

Seminarleitung:
Marko Wäldchen,
ö.b.v. Baumsach-
verständiger,
Marcus Weich,
Baumkauz

Ziel:

Kompetenzerweiterung zum fachgerechten Umgang mit Jungbäumen in Abhängigkeit von Standortvorgaben und gewünschter Funktion.

Inhalt:

- Fehlervermeidung bei der Pflanzung
- Nicht jeder Standort eignet sich für Bäume
- Stammschutz und Wässerung
- Pflanzschnitt
- Jungbaumschutz auf Baustellen
- Die Abschottungsfähigkeit von Jungbäumen
- Der Aufbau- und Erziehungsschnitt in Abhängigkeit von Standort und Funktion des Baumes
- Notwendigkeit der differenzierten Betrachtung
- Fachgerechte Schaffung des erforderlichen Lichtraumprofils
- Abholzigkeit – Voraussetzung für Standsicherheit und ein langes Baumleben
- Der Jungbaum in ZTV-Baumpflege und den FLL-Baumkontrollrichtlinien
- Praktische Durchführung der Baumpflege an Jungbäumen mit Handgeräten und Hebebühne oder Leitern

Zielgruppe:

Leitende und ausführende Mitarbeiter aus dem GaLaBau und der Öffentlichen Hand, die für Baumarbeiten verantwortlich sind.

Hinweis:

Empfehlung für LWK-Zertifizierten Baumpfleger



Baumarbeiten
BAUMPFLEGE



BZG Essen

900,- Euro +
anteilige MwSt.
zzgl. 250,- Euro
Prüfungsgebühr

Referenten:
Dr. Jürgen Kutscheid, Sachverständigenbüro Tönisvorst

*Dipl.-Ing.
G. Fischer,
Duisburg*

*Dipl.-Ing. A. Thun,
Stadt Essen*

*Jens Wiedenfeld,
Meister u. Agrarbetriebswirt,
Landwirtschaftskammer NRW*

Inhalt:

1. Tag: Biologische Grundlagen
2. Tag: Rechtlicher Rahmen
3. Tag: Schaderreger an Bäumen
4. Tag: Visuelle Baumkontrolle
5. Tag: Festlegung des Handlungsbedarfs

Zulassungsvoraussetzung:

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer volljährig ist und mindestens ein Jahr in der Baumpflege und/oder Baumkontrolle gearbeitet hat und am Lehrgang teilnimmt. Bitte Bescheinigungen mit genauen Daten bei der Anmeldung beifügen. Über die Zulassung entscheidet die Prüfungskommission.

Zielgruppe:

Mit der Regelkontrolle von Bäumen betrauende Personen, die einschlägige Praxiserfahrung besitzen; Mitarbeiter von Privatbetrieben, Kommunen, Forstbehörden usw.

Lehrgangs- und Prüfungstermine:

- | | |
|--------|-------------------------------------|
| Nr. 1: | 18.02.–22.02.2019; Prfg. 27.02.2019 |
| Nr. 2: | 18.03.–22.03.2019; Prfg. 27.03.2019 |
| Nr. 3: | 01.04.–05.04.2019; Prfg. 10.04.2019 |
| Nr. 4: | 09.09.–13.09.2019; Prfg. 18.09.2019 |
| Nr. 5: | 11.11.–15.11.2019; Prfg. 20.11.2019 |
| Nr. 6: | 02.12.–06.12.2019; Prfg. 11.12.2019 |

In den Lehrgangsgebühren enthalten sind die Seminarunterlagen, FLL-Baumkontroll-Richtlinie und ZTV-Baumpflege sowie Tagungsgetränke und Mittagessen.
Die Prüfungsgebühr schließt die FLL-Zertifizierung ein.

Hinweis:

**Unterlagen und Anmeldeformular sind gesondert anzufordern bei: Petra Roth,
Tel.: 0201/8796511 oder Fax: 0201/8796565 oder
E-Mail: petra.roth@lwk.nrw.de**

Der bundesweit anerkannte Standard in der Baumkontrolle

Auf der Basis der FLL-„Richtlinie zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen – Baumkontrollrichtlinie“ haben die betroffenen Kreise (Unternehmerverband, Kommunen, Sachverständige, Prüfinstitute, Wissenschaft) in der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung, Landschaftsbau e.V. (FLL) **ein standardisiertes Zertifizierungsverfahren für Baumkontrolleure** entwickelt. Dieses findet bundesweit Anerkennung und ist Grundlage vieler Leistungs- und Stellenausschreibungen.

5-Tage-Lehrgang

Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen bietet einen 5-tägigen Lehrgang zur Vorbereitung auf die Zertifizierungs-Prüfung an. Die Lehrgangsinhalte in Umfang und Abfolge entsprechen der bundesweiten Verabredung der betroffenen Kreise.

Prüfung

Die Prüfungsinhalte (60 Minuten schriftlich und 60 Minuten mündlich/praktisch am Baum) werden von der FLL vorgegeben und vor Ort auf Einhaltung kontrolliert.

Fachleute im Team

Ein Team qualifizierter, erfahrener Fachleute

Dr. Jürgen Kutscheidt, Sachverständiger,

Jens Wiedenfeld, Meister u. Agrarbetriebswirt

– Baumpflege, Vegetationstechnik; Landwirtschaftskammer NRW

Dipl.-Ing. Gernot Fischer, Verantwortlicher einer Kommune

– Schaderreger, Baumschutz

Dipl.-Ing. Arne Thun, Abteilungsleiter Baumpflege einer Kommune

– Gehölzwertermittlung, Baumpflege und –kontrolle, Baumgutachten

Motorsägenlehrgang AS Baum I

WAF

Mo. 07.01 –
Fr. 11.01.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6 je Ausbil-
der im prakt. Teil

558,- Euro
ggf. abzgl. 30,-
Euro
für SVLFG-
Versicherte

Seminarleitung:
Forsttechniker
Jörg Menkhaus,
N.N.

Ziel:

Erlangung der „Fachkunde zur Durchführung von gefährlichen Baumarbeiten mit der Motorsäge“.

Inhalt:

- Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- Wartung und Pflege der Motorsäge
- Grundlagen der Baumfällung/Verschiedene Fällschnitte
- Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen am Boden
- Greifzug- und Windeneinsatz
- Theoretische und praktische Prüfung

Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat ausgehändigt.
Der Lehrgang ist Voraussetzung für die Aufbaulehrgänge.

Voraussetzungen:

Mindestalter 18 Jahre; ärztl. Nachweis gesundheitl. Eignung für gefährliche Baumarbeiten

Schutzausrüstung:

Motorsägenhelm mit Gehörschutz und Visier, Arbeitshandschuhe, Schnittschutzhose (mind. Schnittschutzklasse 1 mit Motorsägenpiktogramm), Schnittschuttschuhe (EN ISO 17249 mit Motorsägenpiktogramm).
Fehlende Schutzkleidung kann gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Zielgruppe:

Unternehmer und Mitarbeiter aus dem Gartenbau und aus kommunalen Betrieben

Zusätzliche Kurstermine:

21.–25.01.2019, 04.–08.02.2019, 18.–22.02.2019,
04.–08.03.2019, 18.–22.03.2019, 08.–12.04.2019,
06.–10.05.2019, 02.–06.09.2019, 16.–20.09.2019,
14.–18.10.2019, 04.–08.11.2019, 18.–22.11.2019,
02.–06.12.2019, 16.–20.12.2019

Motorsägenlehrgang AS Baum II

Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter

2019

Ziel:

Erlangung der „Fachkunde für Baumarbeiten mit der Motorsäge mit Einsatz der Hubarbeitsbühne ohne Trenngitter“; Befähigungsnachweis zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen.

Inhalt:

- ▷ Sicherungsmaßnahmen im Korb (mit zwei Personen)
- ▷ Anforderungen der Unfallverhütung
- ▷ Hubarbeitsbühne und andere Aufstiegsmöglichkeiten
- ▷ Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen mit der Hubarbeitsbühne ohne Seilklettertechnik
- ▷ Hilfsmittel bei Arbeiten in der Baumkrone zum Absetzen von Stämmen und Kronenteilen

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung werden ein Zertifikat und ein Bildungspass ausgehändigt.

Voraussetzungen:

Mindestalter 18 Jahre; ärztl. Nachweis gesundheitl. Eignung für gefährliche Baumarbeiten; Teilnahme am Seminar AS-Baum I oder gleichwertig, Lichtbild mitbringen.

Schutzausrüstung:

Motorsägenhelm mit Gehörschutz und Visier, Schutzhandschuhe mit Schnittschutz im Unterarmbereich mittels Stulpe, Schnittschutzjacke mit Schnittschutz im Bauchbereich, Schnittschutzhose, Schnittschutzschuhe. Die gesamte Schnittschutzkleidung muss mind. Schnittschutzklasse 1 mit Motorsägenpiktogramm sein. Schnittschutzjacke und -handschuhe können gegen Gebühr ausgeliehen werden.

Zielgruppe:

Unternehmer und Mitarbeiter aus dem Gartenbau und aus kommunalen Betrieben.

Zusätzliche Kurstermine:

25.02.–01.03.2019, 01.–05.04.2019, 13.–17.05.2019, 23.–27.09.2019, 07.–11.10.2019, 11.–15.11.2019, 09.–13.12.2019

WAF

Mo. 14.01. –
Fr. 18.01.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6 je Ausbilder im prakt. Teil

739,- Euro
ggf. abzgl. 30,- Euro
für SVLFG-Versicherte

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold
Stratmann, N.N.

Seminar ist Voraussetzung für den LWK-Zertifizierten Baumpfleger, S. 88

WAF

Mo. 28.01. –
Di. 29.01.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

229,- Euro
ggf. abzgl.
30,- Euro
für SVLFG-
Versicherte

Seminarleitung:
Dipl.-Ing. Thomas
Schroeter

Ziel:

Vermittlung der erforderlichen Grundkenntnisse für den Einsatz der Motorsäge.

Inhalt:

- Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit der Motorsäge und anderem Hilfsgerät
- Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen: Landschaftsgärtnerische Pflegetätigkeiten (z. B. Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser) sowie Holzbauarbeiten auf Baustellen

Voraussetzungen:

Mindestalter 18 Jahre; körperliche und geistige Eignung nach VSG 1.1 § 2, persönl. Schutzausrüstung; am Aufbaukurs Motorsäge im GaLaBau kann innerhalb von 15 Monaten nach Teilnahme am Grundkurs teilgenommen werden.

Zusätzliche Kurstermine:

18.–19.03.2019, 25.–26.11.2019, 27.–28.11.2019

Sicherheitsunterweisung Motorsäge

Ziel:

Der Gesetzgeber fordert, alle Mitarbeiter in Fragen von Sicherheit und Gesundheitsschutz in angemessenen Zeiträumen zu unterweisen (BetrSichV).

Inhalt:

- Arbeitssicherheit: Unfallschwerpunkte, Schutzkleidung, Sicherheitstechnik an Motorsägen
- Fälltechnik und Schnitfführung
- Neuerungen

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang „AS Baum I“ bzw. „DGUV Module A+B“

Zusätzlicher Kurstermin:

06.05.2019

Auch als Inhouseschulung nach Absprache.

Baumkontrolle an Straßenbäumen (Grundlagen)

Ziel:

Einführung in die Baumkontrolle für Einsteiger

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen und Verantwortlichkeiten
- Baumkontrollrichtlinie
- Arten der Baumkontrolle
- Erstellung eines Kontrollplans
- Versagenskriterien am Baum
- Körpersprache der Bäume
- Bedeutung des Pilzbefalls
- Übungen zur Beurteilung der Vitalität
- Praktische Durchführung von Baumkontrollen

Zusätzliche Kurstermine:

23.–24.10.2019

WAF

Mo. 04.02.2019
(halbtägig)

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

99,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold Strat-
mann

WAF

Mo. 25.03. –
Di. 26.03.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

324,- Euro

Seminarleitung:
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

WAF

Mi. 27.03. –
Fr. 29.03.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

450,- Euro

Seminarleitung:
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Ziel:

Einführung in die Baumpflege.

Inhalt:

- Biologische Grundlagen
- Richtige Schnittführung
- Beurteilung verschiedener Pflegemaßnahmen vor Ort
- ZTV – Baumpflege
- Einsatz der Hubarbeitsbühne
- Durchführung praktischer Baumpflegemaßnahmen

Voraussetzungen:

„AS Baum I“ bzw. gleichw. Abschluss; ärztl. Nachweis gesundheitl. Eignung für gefährliche Baumarbeiten; Schutzausrüstung (siehe unter „AS Baum I“)

Aufbaukurs Motorsäge im Garten- und Landschaftsbau**WAF**

Mo. 20.05. –
Mi. 22.05.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6

395,- Euro
ggf. abzgl.
30,- Euro
für SVLFG-
Versicherte

Ziel:

Vermittlung der zur Durchführung gefährlicher Baumarbeiten mit der Motorsäge erforderlichen weitergehenden Fachkunde (AS Baum I)

Inhalt:

- Kurze Wiederholung der Grundkurs-Inhalte
- Umgang mit der Motorsäge und anderem Hilfsgerät
- Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen: Schneidetechnik, Fällung und Aufarbeitung
- Theoretische und praktische Prüfung

Voraussetzungen:

Teilnahme am Grundkurs Motorsäge im GaLaBau bzw. DGUV Modul A in den zurückliegenden 15 Monaten; sonst siehe unter AS Baum I

Ziel:

Souveräne Ausführung von Baumarbeiten im Kronenbereich von Großbäumen. Erfolgreiche Teilnahme ist Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung zum LWK-Zertifizierten Baumpfleger.

Inhalt:

- › Arbeitsplanung und Gefährdungsanalyse
- › Sicherer Zugang zum Baum mit Einsatz v. Hubarbeitsbühnen
- › Sichere Schnittführung und Abseiltechniken
- › Arbeitssicherheit und Baustellensicherung
- › Viele Praxisübungen am Baum

Voraussetzung:

„AS Baum II“; ärztl. Nachweis gesundheitl. Eignung für gefährliche Baumarbeiten; Schutzausrüstung (siehe unter „AS Baum II“)

Zielgruppe:

Fortgeschrittene Mitarbeiter aus der Baumpflege, die Ihre Technik verbessern wollen.

WAF

Di. 15.10. –
Do. 17.10.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 6

569,- Euro

Seminarleitung:
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Seminar ist
Voraussetzung
für den LWK-
Zertifizierten
Baumpfleger,
S. 88

Motorsägen-Aufbaulehrgang für Fortgeschrittene und Profis

WAF

Mo. 21.10. –
Di. 22.10.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 8

348,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing. Thomas
Schroeter, N.N.

Ziel:

Vertiefung der Grundlagen für die Durchführung schwierigerer Fällungen am Boden.

Inhalt:

- Neuerungen an Motorsägen und in den VSG
- Neue Seilanschlagtechnik
- Spezielle Fällschnitte und Fälltechniken in der Praxis
- Arbeitssicherheit und Gefährdungsbeurteilungen (VSG, PSA)

Voraussetzungen:

„AS Baum I“ oder gleichw. Abschluss; ärztl. Nachweis gesundheitl. Eignung für gefährliche Baumarbeiten; Schutzausrüstung (siehe unter „AS Baum I“)

Technik der Großbaumpflege Modul II (Kronensicherungen)

WAF

Fr. 25.10.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 10

159,- Euro

Seminarleitung:
Forsttechniker
Jörg Menkhaus

Ziel:

Überblick über die Auswahl verschiedener Kronensicherungssysteme und deren fachgerechten Einbau.

Inhalt:

- Kronensicherungssysteme
- Verbundarten
- Auswahl und Dimensionierung nach ZTV Baumpflege 2017
- Praktische Einbauübungen

Motorsägenlehrgang AS Baum II

Ziel:

Im Lehrgang werden Schnitтарbeiten am Baum mit Hilfe der Hubarbeitsbühne vermittelt. Damit können arbeiten mit zwei Fachkräften in der Hubarbeitsbühne auch ohne Trenngitter ausgeführt werden.

Inhalt:

- Einsatzmöglichkeiten von Hubarbeitsbühnen
- Befähigungsnachweis für Hubarbeitsbühnen nach BGR500
- Sicherungsmaßnahmen im Arbeitskorb
- Persönliche Schutzausrüstung
- Hubarbeitsbühnen und andere Aufstiegsmöglichkeiten
- Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen
- Theoretische und praktische Prüfung

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung, Teilnahme „AS Baum I“, Arbeitsschutzkleidung

Dauer:

5 Tage (45 UE)

Förderung:

Agentur für Arbeit, Bildungsprämie

Zusätzliche Kurstermine:

11.02.–15.02.2019; 18.03.–22.03.2019; 08.04.–12.04.2019;
06.05.–10.05.2019

KEM-176

Mo. 21.01. –
Fr. 25.01.2019

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 6

736,- Euro
Gutschein der
SVLFG (30,- Euro)
wird angerechnet

Seminarleitung:
Herr Peter
van der Zwaag

KEM-175

Mo. 14.01. –
Fr. 18.01.2019

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 6

554,- Euro*
Gutschein der
SVLFG (30,- Euro)
wird angerechnet

Seminarleitung:
Herr Peter
van de Zwaag,
Herr Michael
Kutsche,
Herr Markus
Manns

Ziel:

Nachweis der „Fachkunde zur Durchführung gefährlicher Baumarbeiten“ nach den Vorgaben der SVLFG

Inhalt:

- Vermitteln der Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Motorsäge warten und pflegen
- Arbeitseinsätze in der Praxis am Boden
- Theoretische und praktische Prüfung

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, arbeitsmedizinische
Vorsorgeuntersuchung, Arbeitsschutzkleidung

Dauer:

5 Tage (45 UE)

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau

Förderung:

Agentur für Arbeit, Bildungsscheck NRW, Bildungsprämie

Zusätzliche Kurstermine:

04.02.–08.02.2019; 11.02.–15.02.2019; 25.02.–01.03.2019;
11.03.–15.03.2019; 18.03.–22.03.2019; 01.04.–05.04.2019;
06.05.–10.05.2019

Ziel:

Es sollen die zum Einsatz der Motorsäge erforderlichen Grundkenntnisse vermittelt werden.

Inhalt:

- › Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften
- › Umgang mit der Motorsäge und anderem Hilfsgerät
- › Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen:
Landschaftsgärtnerische Pflégetätigkeiten (z. B. Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser (BHD) sowie Holzarbeiten auf Baustellen

Voraussetzung:

Für den Besuch des Seminars ist die persönliche Schutzausrüstung vom Teilnehmer mitzubringen. Im Einzelnen sind das:

- › Schnitenschutzhose
- › Schnitenschutzschuhe (-stiefel) S2
- › Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz und
- › Handschuhe

Dauer:

2 Tage (19 UE)

Zielgruppe:

- › Personen, die im liegendes Holz schneiden
- › Personen, die Brennholz werben möchten
- › Personen, die Schwachholz bis 20 cm Brusthöhe fällen
- › Personen, die Holzarbeiten auf Baustellen ausüben

Zusätzliche Kurstermine:

27.05.–28.05.2019

KEM-178

Mi. 06.03. –
Do. 07.03.2019

DEULA Rheinland
Bildungszentrum
Kempen

Teilnehmer
max.: 6

277,- Euro

Seminarleitung:

Herr Peter
van der Zwaag,
Herr Markus
Manns,
Herr Michael
Kutsche

KEM-184

Mo. 11.03. –
Fr. 15.03.2019

DEULA
Rheinland
Bildungszentrum

Teilnehmer
max.: 10

530,- Euro

Seminarleitung:
Herr Peter
van der Zwaag

Ziel:

Fachgerechte Pflege, Schadensbehebung und Kronensicherung von Straßenbäumen.

Inhalt:

- Bäume und Gehölze, Eigenarten und Pflege
- Holzaufbau sowie grundlegende Baumphysiologie
- Arbeitssicherheit, Arbeitsschutzbestimmungen für Arbeiten im Baum (VSG)
- Visuelle Baumkontrolle zur Beurteilung der Verkehrssicherheit
- Erkennen und behandeln von Baumschäden, Pilzkrankheiten und parasitärem Befall an Krone und Stamm
- Schnitttechniken und Kronenentlastung sowie Einsatz von geeignetem Werkzeug und Maschinen
- Einsatz der Hubarbeitsbühne zur visuellen Baumkontrolle und -pflege
- Auswahl und Befestigung von Kronensicherungsmaterial
- Fachgerechter Kronenschnitt
- Instandsetzung und Pflege von Werkzeugen und Maschinen
- Einführung in die verschiedenen Maßnahmen des Kronenschnitts entsprechend der ZTV-Baumpflege

Dauer:

5 Tage (45 UE)

Voraussetzung:

Mindestalter 18 Jahre, vorausgehende Teilnahme „AS Baum I“, arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung; Arbeitskleidung ist mitzubringen!

Zielgruppe:

Beschäftigte im GaLaBau und in der Baumpflege

Förderung:

Bildungsprämie

Zusätzlicher Kurstermin:

18.11.–22.11.2019

Gärten planen und gestalten

MS-G50019

Do. 07.11. –
Sa. 09.11.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 22

650,- Euro

Seminarleitung:
Zeichenwerk
Daniel Nies

Ziel dieses Seminars ist es, die Fähigkeit zu erlangen, Gartenideen professionell als Handzeichnung darzustellen. Mit einfachen Techniken lernen Sie, in kurzer Zeit Grundrisse und Ansichten zu zeichnen, die Ihre Kunden begeistern werden.

Linien zeichnen

Wir beginnen mit dem Erlernen von diversen Linienarten. Somit wird das freihändige Zeichnen immer leichter von der Hand gehen und Sie erreichen die notwendige Lockerheit für schnelles Arbeiten.

Grundrisse zeichnen

Zunächst üben wir die zweidimensionale Darstellung von grafischen Symbolen wie Vegetation, Wasser, Uferzonen, Belägen, Möbeln und Gebäuden. Wir experimentieren mit Blei- und Faserstiften. Anschließend werden Gartenentwürfe grafisch ausgearbeitet. Sie zeichnen sowohl detaillierte Präsentationspläne als auch schnelle Skizzen.

Ansichten entwickeln

Durch Ansichten lassen sich Höheninformationen und Raumeindrücke leicht vermitteln. Deshalb ist es sinnvoll, Grundrisse mit Ansichten zu ergänzen. Sie erlernen Schritt für Schritt die Konstruktion von Ansichten, sowie deren grafische Ausarbeitung.

Farbige Darstellung

Wir befassen uns intensiv mit der Farbe – denn ein farbiger Plan ist für Laien verständlicher als eine Schwarz-Weiß-Zeichnung. Die Gartenpläne werden mit Farbstiften und Markern koloriert. Zahlreiche Experimente unterstützen Sie dabei, Ihren Stil zu finden oder weiterzuentwickeln.

Rund um den Plan

Es wird gezeigt, wie ein Projekt von der ersten Skizze bis zum Präsentationsplan entwickelt wird, welche Planinhalte notwendig sind, wie der Plan gelayoutet und letztendlich beschriftet werden kann.

Vorkenntnisse: keine, Einsteigerseminar

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die in der Gartenplanung und Beratung von Kunden stehen.

Unternehmen managen

OB-002

Di 15.01.2019
9.30 – 12.00 Uhr

Versuchszentrum
Gartenbau
Straelen/
Köln-Auweiler,
Köln-Auweiler

65,- Euro

Seminarleitung:
Stephan Eichner,
Rechtsanwalt,
Eichner &
Kollegen, Köln

Inhalt:

Die Tarifverträge im Garten- und Landschaftsbau

- Welche Tarifverträge sind existent?
- Welcher Tarifvertrag gilt wann?
- Was ist in den Tarifverträgen geregelt?

Das Abmahn(un)wesen

- Die häufigsten Pflichtverletzungen von Mitarbeitern
- Wann und wie mahne ich ab?

Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen

- Wann gilt welche tarifvertragliche/gesetzliche Kündigungsfrist?
- Wie formuliere ich eine (fristgerechte/fristlose) Kündigung?
- Wer hat „Sonderkündigungsschutz“ und was dann?

Die Besonderheiten im Ausbildungsverhältnis

- Die Abmahnung gegenüber Auszubildenden
- Die Begründung der Kündigung
- Die „Verlängerung“ von Ausbildungsverhältnissen

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zusätzliche Kurstermine:

OB-023: 20.02.2019 Verbandsgeschäftsstelle Oberhausen

OB-027: 26.02.2019 Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft, Münster-Wolbeck

Inhalt:

Die Haftung für mangelhaftes Baumaterial

- Ansprüche des Bauherrn gegen den Unternehmer
- Ansprüche des Unternehmers gegen den Verkäufer des Materials
- Untersuchungs- und Rügepflichten

Die Bedenkenanmeldung

- Welche Prüfpflichten treffen den Unternehmer?
- Wann und wem gegenüber sind Bedenken anzumelden?
- Wie formuliere ich eine Bedenkenanmeldung?

Die Haftung von Architekt und ausführendem Unternehmer

- Planungsfehler
- Bauüberwachungs- und (Bau-)Ausführungsfehler

Die Abnahme

- Wie bekomme ich die Abnahme?
- Welche (Rechts-)Folgen hat die Abnahme?

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zusätzliche Kurstermine:

OB-024: 20.02.2019 Verbandsgeschäftsstelle Oberhausen

OB-028: 26.02.2019 Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft, Münster-Wolbeck

OB-003

Di 15.01.2019
13.00 – 15.30 Uhr

Versuchszentrum
Gartenbau
Straelen/
Köln-Auweiler,
Köln-Auweiler

65,- Euro

Seminarleitung:
Stephan Eichner,
Rechtsanwalt,
Eichner &
Kollegen, Köln

OB-004

Mi 16.01.2019
10.00 – 12.30 Uhr

Umweltzentrum
Westfalen,
Bergkamen

65,- Euro

Seminarleitung:
Marion von
Chamier,
Geschäftsfüh-
rerin, Rechts-
anwältin,
Arbeitgeberver-
band der Westfä-
lisch-Lippischen
Land- und
Forstwirtschaft
Münster

Inhalt:

1. Umgang mit „Low Performern“

Low Performer sind Mitarbeiter, deren Arbeitsleistung deutlich hinter den gesetzten Erwartungen zurückbleibt. Die Gründe hierfür sind vielschichtig. Solche Mitarbeiter werden oftmals von anderen mitgeschleppt, was aber häufig deren Motivation verschlechtert. Hierdurch kann dem Unternehmen hoher wirtschaftlicher Schaden entstehen.

Wir möchten Ursachen für ein solches Verhalten beleuchten und Ihnen Wege aufzeichnen, wie Sie mit solchen Mitarbeitern umgehen können. Dabei ist die Kündigung nur das letzte Mittel.

2. Urlaub und Kündigung von Langzeiterkrankten

Häufige oder langandauernde Krankheit eines Arbeitnehmers stellen für Betriebe eine erhebliche Belastung dar. Deshalb denken viele Unternehmer über eine Kündigung nach. Vorweg gilt es aber immer ein sog. betriebliches Eingliederungsmanagement durchzuführen. Auch ansonsten gibt es viele Stolpersteine aus dem Weg zu räumen.

Da Langzeiterkrankte Urlaub ansammeln, gibt es bei der Berechnung, dem Verfall und dem richtigen Kündigungszeitpunkt vieles zu beachten.

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zusätzlicher Kurstermin:

OB-007: 23.01.2019 Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler

Tipps und Tricks, wie Sie Ihren Azubi wertvoll machen

Ziel:

Sie bilden tatsächlich aus? Haben Sie sich das gut überlegt? Was das alles nach sich zieht: Ein Auszubildender kostet Geld und Nerven, er hält die qualifizierten Mitarbeiter von der Arbeit ab und bindet sogar deren Arbeitskraft. Dazu der ganze Formalismus, Jugendschutz und so weiter. Der Gipfel ist ja wohl der Ton, den diese jungen Leute draufhaben und diese unmögliche Arbeitseinstellung...

Nun aber ernsthaft: Was gibt es besseres, als sich seine Mitarbeiter selbst aufzubauen, mit der Unternehmensphilosophie zu impfen, Kompetenz und Sachverstand zu fördern und vielleicht sogar den eigenen Nachfolger heranzuziehen?

Wie Sie Ihren Auszubildenden mit wenig Aufwand dort abholen können, wo er steht und ihn zu einem wertvollen Mitarbeiter aufbauen können, der sich mit Ihrem Unternehmen identifiziert, zeigt Ihnen dieser Workshop.

Voraussetzung:

AuGaLa-Umlage zahlende Betriebe

Zielgruppe:

Alle an der Ausbildung beteiligte Personen

OB-008

Fr 25.01.2019
10.00 – 18.00 Uhr
und
Sa 26.01.2019
9.00 – 13.00 Uhr

Verbandsge-
schäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 20

Kostenfrei für
AuGaLa-Umlage
zahlende Betriebe

Seminarleitung:
Ingo Aulbach,
Mediationszent-
rum Oberhausen

Welche Unternehmensform ist für mich die Richtige?

OB-009

Di 29.01.2019
14.00 – 16.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

65,- Euro

Seminarleitung:
Marcus Ebel,
Beckmann
Unternehmens-
entwicklung,
Kamen

Inhalt:

- Wann und wie hafte ich persönlich
- Wie sind steuerliche Auswirkungen (private Steuerlast)
- Was ist für eine spätere Nachfolge/Erbregelungen zu berücksichtigen
- Privatentnahmen oder Gehalt
- Auswirkungen auf die Liquidität
- Möglichkeit von (Mitarbeiter-) Beteiligungen
- Abspaltung von Besitzgesellschaft und operativer Einheit
- Vor- und Nachteile bei laufenden Investitionen

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Die Sprache meines Bankers – Was muss ich tun, damit mein Banker zufrieden ist?

OB-010

Do 31.01.2019
9.30 – 12.00 Uhr

Umweltzentrum
Westfalen,
Bergkamen

65,- Euro

Seminarleitung:
Martin Hart-
mann,
Hartmann
Betriebsberatung
GmbH, Schwerte

Inhalt:

- Was für Sichtweisen hat mein Banker?
- Welche Unterlagen muss ich zur Verfügung stellen?
- Wie geht man geschickt mit Herausforderungen/ Problemen um?

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Ist mein Steuerberater der Richtige?

Inhalt:

- Was muss mein Steuerberater leisten?
- Woran erkenne ich einen guten Steuerberater?
- Was darf ein Steuerberater kosten?

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

OB-011

*Do 31.01.2019
13.00 – 15.30 Uhr*

*Umweltzentrum
Westfalen,
Bergkamen*

65,- Euro

*Seminarleitung:
Martin Hart-
mann, Hartmann
Betriebsberatung
GmbH, Schwerte*

Unternehmensprozesse digitalisieren

Inhalt:

- Begriffe und Entwicklung der Digitalisierung
- Bedeutung für die Zukunft
- Notwendige Grundlagen zur Einführung
- Digitale Möglichkeiten der Steuerung
- Digitale Vermarktung
- Entwicklung von Lasten und Pflichtenheften
- Einführung im Unternehmen
- Rechte und Pflichten

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

OB-013

*Di 05.02.2019
9.30 – 17.00 Uhr*

*Verbandsge-
schäftsstelle
Oberhausen*

195,- Euro

*Seminarleitung:
Torsten Burg-
hard, DASBE-
RATERHAUS
Unternehmens-
beratung, Münster*

Unternehmensbewertung – Wie bewerte ich mein Unternehmen richtig?

OB-014

Mi 06.02.2019
9.30 – 12.00 Uhr

Bildungszentrum
Gartenbau und
Landwirtschaft
Münster-Wolbeck

65,- Euro

Seminarleitung:
Martin Hart-
mann, Hartmann
Betriebsberatung
GmbH, Schwerte

Inhalt:

- Typen der Unternehmensbewertung und deren Unterschiede
- Anwendung der Bewertungen
- Praxisbeispiele

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Aufbau von Jahresabschlüssen – Zahlen richtig lesen und interpretieren

OB-015

Mi 06.02.2019
13.00 – 15.30 Uhr

Bildungszentrum
Gartenbau und
Landwirtschaft
Münster-Wolbeck

65,- Euro

Seminarleitung:
Martin Hart-
mann, Hartmann
Betriebsberatung
GmbH, Schwerte

Inhalt:

- Erläuterung des Aufbaus
- Worauf muss der Unternehmer achten?
- Richtiges Lesen und Interpretieren von Jahresabschlüssen und Einnahmen-Überschussrechnungen

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Altersarmut bei Unternehmern – Wie Sorge ich richtig vor

Inhalt:

- Wie kann ich eine Altersarmut verhindern?
- Welche Schritte muss ich zu welchem Zeitpunkt gehen/einleiten?
- Wie kann man auch im Alter noch vorsorgen?
- Vorsorge aus dem GaLaBau-Betrieb heraus (vermieten, verkaufen, verpachten)

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

OB-016

Do 07.02.2019
9.30 – 12.00 Uhr

Verbandsge-
schäftsstelle
Oberhausen

65,- Euro

Seminarleitung:
Martin Hart-
mann, Hartmann
Betriebsberatung
GmbH, Schwerte

Notfallkoffer – was braucht ein Unternehmer zwangsweise?

Inhalt:

- Wann sollte ein Notfallkoffer erstellt werden?
- Welche Inhalte sollte ein Notfallkoffer haben?
- Praxisbeispiele

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

OB-017

Do 07.02.2019
13.00 – 15.30 Uhr

Verbandsge-
schäftsstelle
Oberhausen

65,- Euro

Seminarleitung:
Martin Hart-
mann, Hartmann
Betriebsberatung
GmbH, Schwerte

Wie Sie Ihre Funktion als Ausbilder effizient gestalten

OB-018

Fr 08.02.2019
10.00 – 18.00 Uhr
und
Sa 09.02.2019
9.00 – 13.00 Uhr

Verbandsge-
schäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 20

Kostenfrei für
AuGaLa-Umlage
zahlende Betriebe

Seminarleitung:
Jessica Greiwe,
Spirit Training
& Consulting
GmbH, Gladbeck

Ziel:

Spätestens mit dem Eintreten der Generationen Y und Z in die Arbeitswelt stehen Sie als Ausbilder im Berufsalltag vor den Herausforderungen das Aufeinandertreffen von unterschiedlichen Erwartungen und Werten erfolgreich zu managen. Die neuen Erwerbstätigen gelten als technikaffin und unbürokratisch. Sie suchen nach Sinn, nach Freiräumen und nach Führungskräften, die sich eher als Mentoren definieren.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie die jungen Generationen denken und wo die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Generationen liegen.

Auf Basis dieses Hintergrundwissens reflektieren Sie Ihre eigene Rolle und Haltung als Ausbilder in Ihrem Unternehmen und entwickeln individuelle Strategien für einen modernen und effizienten Umgang miteinander. Darüber hinaus lernen Sie, wie Sie mittels Verhaltens- und Lernfeedback zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Auszubildenden beitragen können.

Der Praxisbezug steht während des gesamten Workshops im Vordergrund und die Erfahrungen der Teilnehmer werden aktiv mit einbezogen und genutzt.

Voraussetzung:

AuGaLa-Umlage zahlende Betriebe

Zielgruppe:

Alle an der Ausbildung beteiligte Personen

Gute Gewinne erwirtschaften – wenn nicht jetzt, wann dann? Von der Notwendigkeit einer guten Ertragskraft für Ihren Betrieb

2019

Ziel:

Die grüne Branche boomt. Aber trotz einer seit Jahren anhaltenden guten Marktentwicklung hinkt die Ergebnisentwicklung vieler Betriebe hinterher. Dabei sind gute Erträge wichtig für die Zukunftsfähigkeit Ihres Betriebes. Das Seminar vermittelt praxiserprobte und -gerechte Ansätze zur Steigerung der Ertragskraft.

Inhalt:

- Wieso brauchen Betriebe überhaupt eine gute Ertragskraft?
- Welche sind die wesentlichen Faktoren hierfür?
- Wo kann für die Veränderung der Ertragskraft angesetzt werden?
- Welche Voraussetzungen benötigen die Betriebe für die Umsetzung dieser Veränderungen?
- Wesentliche Stellschrauben für die Umsetzung:
 - Den Ertrag von Anfang an im Blick: Gut verkauft ist halb gewonnen
 - Die Rolle der Mitarbeiter – Motivation, Team, Produktivität
 - Die Rolle des Chefs – Führung und Vision
 - Gut geplant, schon halb gemacht – Sichern des wirtschaftlichen Erfolgs durch gute Vorbereitung und Planung
 - Die verdiente Ernte einfahren – Sichern von Erträgen durch gute Kundenzahlung und Gefahrenabwehr

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zielgruppe:

UnternehmerInnen, leitende MitarbeiterInnen

OB-019

Di 12.02.2019
09.00 – 17.00 Uhr

Verbandsge-
schäftsstelle
Oberhausen

210,- Euro

Seminarleitung:
Heinz Schneider,
Diplom-Betriebs-
wirt (FH), WCG
Wolf Consulting
Group AG,
Reutlingen

OB-022

Di 19.02.2019
13.00 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

95,- Euro

Seminarleitung:
Stefanie Zunft,
Personalentwick-
lung, Lünen

Ziel:

In Zeiten fehlender Nachwuchs- und Fachkräfte ist es besonders bedeutsam, ein klares Profil am Markt zu hinterlassen. Wie sichtbar sind Sie in der Region? Wie bekannt ist Ihr Unternehmen? Wofür sind Sie bekannt, nicht nur bei den eigenen Mitarbeitern, sondern auch für potentielle Interessierte? Der Aufbau einer Arbeitgebermarke mit klarer Positionierung ist ein Prozess, der nicht über Nacht aufzubauen ist. Anfangen können viele – auch große – Betriebe sofort, beispielsweise mit Maßnahmen, die authentisch und doch effektiv wirken.

Inhalt:

- Was tun wir bereits?
- Wo sind wir gut aufgestellt?
- ...rund um das „gefunden werden“...
- Welche Zielgruppen?
- Welche Kanäle/Medien?
- ...um für uns zu interessieren/den Flow zu ermöglichen...
- Wie schnell reagieren wir bei Bewerbungen? Transparenz?
- Verbindlichkeit? Struktur & Professionalität?
- Wie geschieht die Vorbereitung der Einstellung?
- Gibt es etwas vorab?
- Einarbeitung/Probezeit: Struktur & Aufbau, Einbindung ins Team/ins Unternehmen?
- ...um Mitarbeitende zu binden/zu halten...
- Personalentwicklung? Was tun wir für die Weiterentwicklung und -bildung unserer MA? Karrierechancen? Gesunderhaltung? Vorsorge? Work Life Balance? Changeability? Klare Führungsleitlinien und -kultur?
- Wertschätzung? Transparenz? Teamwork?
- Dynamik? Platz für eigene Ideen?

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Souveräner Vertrieb – effektives Handeln

Ziel:

Verkaufs- und Verhandlungsgespräche sind zwar strategisch planbar; allerdings gelingt die Umsetzung bei „überraschenden Wendungen“ im Dialog nicht immer.

Hier entscheiden sowohl die gezielte Argumentation als auch die individuell angepasste Kommunikation über Erfolg und Misserfolg im Verkaufsgespräch.

Verkaufsgesprächsführung, die über standardisierte Abläufe und Floskeln hinausgeht, fokussiert neben Elementen der Kunden- und Zielorientierung auch eine emotional stichhaltige Argumentation.

Was tun, wenn ich Kunden am Telefon/im Gespräch vertrösten muss?

Wie reagiere ich – und wir als Betrieb – verbindlich, freundlich und doch authentisch und zielführend bei „schwierigen“ Kunden?

In diesem Halbtagesseminar erarbeiten wir sowohl Gesprächsstrategien als auch den Umgang mit schwierigen Situationen, in denen Schlagfertigkeit und Souveränität gefragt sind.

Inhalt:

- Dialoggestaltung im Verkaufsgespräch – emotionale Argumente für unsere Kunden (DISG – Verhaltenspräferenzen berücksichtigen)
- Schlüsselworte und Türöffner – auf die Kundenbedarfe abgestimmte Kommunikation
- Souveräne Einwandbehandlung: Wie das funktioniert...
- Kunden vertrösten, hinhalten und trotzdem „bei der Stange halten“?
- Rhetorische Tricks – pfiifige und „schmutzige“
- Ziel- und Abschlussorientierung im Gespräch: fokussiert, deeskalierend und perspektivisch

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

OB-025

Do 21.02.2019
13.00 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle,
Oberhausen

95,- Euro

Seminarleitung:
Stefanie Zunft,
Personalentwicklung,
Lünen

MS-G00129

Aschermittwoch
06.03.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Moderation:
Dipl.-Ing.
Landschafts-
architekt
Markus Reher

Das Programm und alle weiteren Informationen zum 18. GaLaBau-Symposium finden sie im Internet unter: www.gartenbauzentrum.de

Zielgruppe:

Unternehmer und leitende Mitarbeiter in Garten- und Landschaftsbaubetrieben, aber auch Planer, Verwaltungsmitarbeiter und Produktanbieter „im grünen Bereich“

Grünflächenmanagement

MS-G32019

Fr. 11.10.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

145,- Euro
Seminarleitung:
Martin
Seidemann
Gärtnermeister

Die Erwartungen von Immobiliengesellschaften und Bauträgern an die Fachbetriebe im GaLaBau sind eindeutig: Professionelle Problemlösungen und Dokumentationen der Pflege von Freiflächen rund um das Wohnobjekt. Pflegeleichte und dennoch attraktive Außenanlagen sollen angelegt und möglichst wertsteigernd gepflegt werden.

Ziel:

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die jährlich anfallenden Pflegearbeiten mit vielen praktischen Hinweisen zur Planung, Durchführung und Dokumentation.

Inhalt:

- Erstellung von Jahrespflegeplänen aufgrund vorhandener Ausschreibungen
- Erkennung von Zusatzpositionen
- Erstellung von Ablaufplänen
- Kostenkontrolle
- Kundenbindung

Zielgruppe: Führungskräfte im Grünflächenservice

Persönlichkeit entwickeln

**Wir bringen
das Seminar
zu Ihnen ins Haus!**

Profitieren Sie davon:

- kompetente Referenten
- eine individuelle Beratung
- ein auf Ihren Betrieb zugeschnittenes Seminar
- keine Fahrtkosten für sie und Ihre Mitarbeiter
- alle Mitarbeiter haben den gleichen Wissensstand
- sie bestimmen den zeitlichen Rahmen und Zeitpunkt des Seminars

**Wir beraten
Sie gerne!**



Weitere Informationen:

Bildungszentrum Gartenbau
und Landwirtschaft Münster-Wolbeck

Münsterstr. 62 - 68,

48167 Münster-Wolbeck

Freecall: 0800 - 4000 679

Fax: 0 25 06 - 309 133

E-Mail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de



Vom Auszubildenden zur Fachkraft

Ziel:

Dieses Seminar ist darauf ausgerichtet, junge Fachkräfte zu fördern.

Ist die Ausbildung vor kurzer Zeit abgeschlossen worden und gehört der ehemalige Auszubildende nun fest zum Mitarbeiterstamm, steigen die Erwartungen an junge Fachkräfte – Verantwortungsbewusstsein, Umsicht bis hin zur An- und Unterweisung der neuen Azubis sind gefragt.

Junge Fachkräfte wechseln nach ihrer Ausbildung mit den betrieblichen Aufgaben die Position: Neben der eigenen weiteren Qualifizierung werden sie zu Auszubildenden und übernehmen ein Stück Verantwortung für die Ausbildung des Berufsnachwuchses.

Durch praxisnahe Übungen, Tipps und gezielten Input wird der Inhalt vertieft und der Transfer in die Praxis gewährleistet. Ein tolles Seminar für junge Fachkräfte, die mehr Verantwortung im Betrieb und für die Anleitung von Azubis und Mitarbeitern im Betrieb übernehmen sollen und wollen!

Voraussetzung:

AuGaLa-Umlage zahlende Betriebe

Zielgruppe:

Junge Fachkräfte im GaLaBau, die vor kurzem ihre Gärtner-Abschlussprüfung bestanden haben.

Zusätzlicher Kurstermin:

OB-012: 01.02. und 02.02.2019 Verbandsgeschäftsstelle
Oberhausen

OB-001

Fr 11.01.2019
10.00 – 18.00 Uhr
und
Sa 12.01.2019
9.00 – 13.00 Uhr

Verbandsge-
schäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 20

Kostenfrei für
AuGaLa-Umlage
zahlende Betriebe

Seminarleitung:
Jörg Buschfeld,
shm netzwerk,
Hatten

Motivation als Führungsaufgabe

OB-005

Do 17.01.2019
09.30 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle,
Oberhausen

195,- Euro

Seminarleitung:
José Flume,
Beziehungsent-
wicklung, Lünen

Ziel:

Jede Führungskraft beeinflusst durch ihr Verhalten oder Nicht-Verhalten direkt oder indirekt die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter.

Mitarbeitermotivation ist gerade in der heutigen Zeit eines der wichtigsten Themen im Rahmen der Mitarbeiterführung. Aber was ist richtig? Lob, Prämien oder sonstige Annehmlichkeiten? Treiben diese Anreize, die Mitarbeiter zu Höchstleistungen oder sind sie eher kontraproduktiv? Welche Möglichkeiten und Alternativen es gibt und wie können Sie die Leistungsbereitschaft Ihrer Mitarbeiter dauerhaft aufrecht halten, erfahren Sie in diesem Seminar.

Inhalt:

- › Motivation oder nur Motivierung?
- › Motive im Rahmen der Arbeitsmotivation
- › Motive des Einzelnen erkennen, richtig begegnen
- › Wege die Selbstmotivation zu erhalten
- › Demotivation rechtzeitig erkennen und lösen
- › Berufliche Gratifikationskrisen
- › Demotivation durch „Karriere-Endstation“
- › Motivation in schwierigen Situationen

Methoden:

- Präsentation über Beamer und Flipchart
- Übungen und Praxistransfer
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

Nutzen:

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie die Leistungsfreude bei Ihren Mitarbeitern wecken können.

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Der erfolgreiche Projektleiter

Inhalt:

- › Vertrieb und Management im Unternehmen
- › Kundengruppen
- › Handelnde im Projekt
- › Projektdefinition im Handwerk
- › Basis für Projektmanagement im Unternehmen
- › Anforderung an das Projektmanagement
- › Anforderungen an den Projektleiter
- › Aufgaben als Projektleiter
- › Planung von Projekten
- › Initiierung von Projekten
- › Durchführung und Abschluss von Projekten
- › Rechte und Pflichten
- › Einsatz von Projektplanungstools und Arten
- › ## Projekterfolgskontrolle ##
- › Projektdokumentation

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

OB-006

Di 22.01.2019
9.30 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

195,- Euro

Seminarleitung:
Torsten Burg-
hard, DASBE-
RATERHAUS
Unternehmens-
beratung,
Münster

OB-020

Mi 13.02.2018
09.00 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

210,- Euro

Seminarleitung:
Heinz Schneider,
Diplom-
Betriebswirt (FH),
WCG Wolf Con-
sulting Group AG,
Reutlingen

Ziel:

Der Vorarbeiter ist das Bindeglied zwischen Chef, Kollegen sowie Kunden und trägt somit erheblich zum Betriebserfolg einer Baustelle bei. Das Seminar zeigt anhand praxiserprobter Möglichkeiten auf, wie der Vorarbeiter sich und Baustellen besser organisiert, wie er Zahlentransparenz schafft, Kosten wirksam beeinflussen kann, um damit die Ertragskraft des Betriebes zu steigern.

Inhalt:

- Wieso fordern Chefs immer wieder „produktives Arbeiten“?
- Leicht verständliche (Zahlen-)Beispiele: Welche „Stellschrauben“ sichern die Zukunft der Firma und somit den eigenen Arbeitsplatz?
- Steter Tropfen höhlt den Stein: Permanente Verbesserung der Arbeitsorganisation
- Baustellenplanung: Den wirtschaftlichen Erfolg der Baustelle durch eine gezielte Baustellenvorbereitung sichern
- Kosteneinsparpotenziale: Kostenbewusster Personal-, Material- und Maschineneinsatz
- Wirtschaftliches Denken und Arbeiten – Grundbegriffe und Zusammenhänge
- Der Umgang mit kalkulierten Zeiten
- Arbeiten mit Tageszielen
- Der Vorarbeiter als Führungskraft: Aufgaben, Kommunikation, Spannungsfelder

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zielgruppe:

Baustellenleiter und Vorarbeiter

Ziel:

Der Vorarbeiter ist das Bindeglied zwischen Chef, Kollegen sowie Kunden und trägt somit erheblich zum Betriebserfolg einer Baustelle bei. Dieses Seminar vertieft das im Seminar „Lernen wie der Chef denkt“ vermittelte Wissen, auch anhand praktischer Übungen. Dabei werden praxiserprobte Ansätze vertieft: wie kann der Vorarbeiter sich und die Baustellen besser organisieren, als Führungskraft überzeugen, wirksam die Kosten beeinflussen und damit die Ertragskraft des Betriebes steigern?

Inhalt:

- › Kennen und Anwenden der täglichen „kleinen Helferlein“ für die Selbstorganisation
- › Was muss ich für eine gute Selbstorganisation tun?
- › Missverständnisse auf der Baustelle durch gute Kommunikation vermeiden
- › Erfolgreiches Übertragen von Aufgaben als Erfolgsfaktor üben und anwenden
- › Durch effektive Baustellenvorbereitung den täglichen Ärger reduzieren
- › Erstellen einer guten Arbeitsunterlage für die tägliche Arbeit aus dem LV
- › Erkennen und Beeinflussen von wesentlichen Baustellenkosten
- › Den tägliche „Papierkram“ auf der Baustelle als Voraussetzung für eine gute und erfolgreiche Abrechnung bearbeiten

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

Zielgruppe:

Erfahrene Vorarbeiter und deren Vorgesetzte und Teilnehmer des Seminars „Lernen wie der Chef denkt“.

OB-021

Do 14.02.2018
09.00 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

210,- Euro

Seminarleitung:
Heinz Schneider,
Diplom-
Betriebswirt (FH),
WCG Wolf
Consulting Group
AG, Reutlingen

Zusammenarbeit im Team

OB-026

Fr 22.02.2019
10.00 – 18.00 Uhr
und
Sa 23.02.2019
9.00 – 13.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

Teilnehmer
max.: 20

Kostenfrei für
AuGaLa-Umlage
zahlende Betriebe

Seminarleitung:
José Flume,
Beziehungsent-
wicklung, Lünen

Ziel:

Untersuchungen zeigen, dass Auszubildende, die sich schnell ins Team integrieren, weniger oft „das Handtuch werfen“. Eine schnelle Integration ins Team hilft also die Abbrecherquote zu verringern. Diese Integration ist jedoch manchmal eine Herausforderung, die durch verschiedene menschliche und organisatorische Faktoren beeinflusst wird. Es gibt Reibungspunkte durch die unterschiedlichen Generationen, der mangelnden Bereitschaft des Auszubildenden usw.

Inhalt:

Im Seminar lernen Sie, warum es bei der Zusammenarbeit im Team ankommt, welche Faktoren die schnelle Integration des Auszubildenden begünstigen oder verhindern. Sie erfahren, welche Konflikte gerade bei altersgemischten Teams auftreten können und wie man sie verhindern kann.

Voraussetzung:

AuGaLa-Umlage zahlende Betriebe

Zielgruppe:

Alle an der Ausbildung beteiligte Personen

Grenzen setzen und diplomatisch „Nein-Sagen“

Ziel:

Sie sind unzufrieden mit sich, wenn Sie nicht alle Anforderungen erfüllen können?

Sie übernehmen zu viele Aufgaben oder es fällt Ihnen schwer „nein“ zu sagen?

Dann lernen Sie sich selbst und Ihre Grenzen besser kennen, um diese anderen auf angemessene Weise zu kommunizieren. So schaffen Sie mehr Raum für sich, bleiben langfristig leistungsfähig und sich selbst treu.

Sie lernen in diesem Seminar, sich abzugrenzen, proaktiv statt reaktiv zu handeln, sich Ihrer eigenen Wünsche, Ziele und Bedürfnisse bewusst zu werden und Worte und Gedanken in Einklang zu bringen, sowie dies durch Ihren Körper und Ihre Stimme zum Ausdruck zu bringen. Sie arbeiten an Ihrer Bewertung persönlicher Grenzen und entwickeln für sich angemessene Formen der Kommunikation von Wünschen und Bedürfnissen.

Inhalt:

- › Mangelnde Abgrenzung und die Folgen
- › Grenzen sind auch Chancen
- › Warum sage ich nicht einfach „Nein“?
- › Kommunikation aufrecht halten durch das diplomatische „Nein“
- › Verhaltensänderung einleiten und Spannungen aushalten

Methoden:

- Präsentation über Beamer und Flipchart
- Übungen und Praxistransfer
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

Nutzen:

Etwas Theorie und viel Praxis. Es werden kurze theoretische Einheiten mit praktischen Beispielen und Übungen kombiniert. So erhalten Sie nicht nur das Wissen, sondern machen sich mit einigen „Trockenübungen“ fit für den direkten Einsatz.

Voraussetzung:

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.

OB-029

Mi 27.02.2019
09.30 – 17.00 Uhr

Verbands-
geschäftsstelle
Oberhausen

195,- Euro

Seminarleitung:
José Flume,
Beziehungsent-
wicklung, Lünen

Web-3

Mi 30.01.2019
18.00 – 19.00 Uhr

online

Teilnehmer:
unbegrenzt

Kostenfrei für
AuGaLa-Umlage
zahlende Betriebe

Seminarleitung:
Johannes
Wentzel, Medien-
kompetenz für
die Bildungs-
arbeit, Münster

Ziel:

Jugendliche nutzen WhatsApp, surfen mehrmals täglich im Internet, sehen Filme über YouTube oder haben ein Profil bei Instagram oder Snapchat. Digitale Medien sind fester Bestandteil im Leben der Jugendlichen und aus ihrem Alltag nicht mehr weg zu denken.

Das (mobile) Internet ist aber auch voller persönlicher Daten: Sorglos werden private oder berufliche Fotos, Kommentare und Informationen ins Internet gestellt.

Deshalb werden Sie als Ausbilder angeleitet, um Ihre Auszubildenden für eine verantwortungsvolle Nutzung des Internets zu sensibilisieren. Sie bekommen konkrete Hilfestellungen, damit Sie digitale, mobile Medien sicher, verantwortungsvoll, „nachhaltig“ und kreativ nutzen können.

Voraussetzung:

AuGaLa-Umlage zahlende Betriebe

Zielgruppe:

Alle an der Ausbildung beteiligten

Ziel:

Sie werden sensibilisiert, wie man mit einfachen Mitteln Geld und Zeit sparen kann. Sie erfahren, wie Sie sich selbst geschickt verhalten können, damit der Betrieb erfolgreich ist.

Inhalt:

- › Warum regt sich mein Chef immer so auf?
- › Welche Fehler kosten auf der Baustelle unnötig Geld?
- › Erfolgsfaktor 1: Meine Einstellung zum Beruf
- › Erfolgsfaktor 2: Meine Sozialkompetenz
- › Für wen oder was trage ich die (volle) Verantwortung?
- › Was bedeutet für mich Eigeninitiative und wie handle ich?
- › Meine Rolle als Vorarbeiter und zweiter Mann
- › Die fünf Fehlerquellen in der Kommunikation
- › Praxisfälle – deren Kosten und Schlussfolgerungen

Zielgruppe:

Vorarbeiter und interessierte Praktiker aus dem GaLaBau, die sich Gedanken machen, wie sie durch ihr Handeln und Unterlassen Geld und Zeit sparen können und so zum Erfolg des Betriebes beitragen. Ist das Basismodul für das Folgeseminar „Geld und Zeit sparen durch Zuhören & Kommunikation (Wahlmodul 1)“.

MS-G58019

Mo. 21.01.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer:
max.: 12

170,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Kfm.
Johann Detlev
Niemann

MS-G58029

Di. 22.01.2019

BZ

Münster-Wolbeck

Teilnehmer

max.: 12

170,- Euro

Seminarleitung:

Dipl.-Kfm.

Johann Detlev

Niemann

Ziel:

Sie erfahren, wie wichtig es ist, die richtigen Fragen zu stellen und richtig zuzuhören. Sie lernen „die Macht des Empfängers“ kennen und wie Sie durch richtige Kommunikation Geld und Zeit sparen können.

Inhalt:

- Wie wichtig ist offene Kommunikation im Alltag?
- Geld und Zeit sparen durch bewusstes Zuhören!
- Zwölf Gründe, warum wir miteinander reden sollten
- Die Wichtigkeit der (einfachen) Information
- Fünfzehn Gründe, warum wir Fragen stellen sollten
- Die Macht des Empfängers – was „will“ er verstehen?
- Die vier Seiten (Ohren) einer Nachricht
- Kommunikationsmodell nach F. Schulz von Thun
- Tatort Baustelle: Was geschieht, wenn ...
- Praxisfälle – deren Kosten und Schlussfolgerungen

Zielgruppe:

Vorarbeiter und interessierte Praktiker aus dem GaLaBau, die sich Gedanken machen, wie Sie durch Ihr Handeln und Unterlassen Geld und Zeit sparen können und so zum Erfolg des Betriebes beitragen

Ziel:

Verschiedene Untersuchungen und die betriebliche Praxis haben gezeigt, dass beruflicher Erfolg nicht allein von Fachkompetenzen, sondern in einem hohen Maße von emotionaler Intelligenz und sozialer Kompetenz bestimmt wird. Diese „Soft Skills“ haben als Schlüsselqualifikationen erhebliche Wirkung auf die betrieblichen Abläufe und damit auf den persönlichen beruflichen Erfolg. Erweitern Sie das Spektrum Ihrer fachübergreifenden Qualifikationen und entwickeln so Ihre Fähigkeit, situativ angemessen, in sich stimmig zu handeln.

Inhalt:

Eigene Ressourcen kennen und erfolgreich nutzen

- Erstellen der Potenzialanalyse/Selbstkenntnis
- Interpretieren der Potenzialanalyse
- Nutzen des persönlichen Potenzials
- Eigene Grenzen

Transparente Kommunikation als Erfolgsfaktor

- Grundsätze/Kommunikationsmodelle
- Der Kommunikationsknigge
- Natürliche Rhetorik/Körpersprache

Beziehungsintelligenz im Geschäftsalltag

- Persönlichkeitsstrukturen erkennen/Menschenkenntnis verbessern
- WIN – WIN – Strategie/Gesprächsführung
- „Potenzial Freundlichkeit“/die Steuerung Ihrer Emotionen
- „Konstruktives Wutmanagement“/Emotionale Intelligenz
- Umgang mit schwierigen Zeitgenossen

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aus Unternehmen sowie Mitarbeiter

MS-G58039

Di. 29.01.2019

*BZ
Münster-Wolbeck*

*Teilnehmer
max.: 12*

160,- Euro

*Seminarleitung:
Max Gläseke,
HITS-Training*

MS-G38019

Di. 29.01.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

170,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Kfm.
Johann Detlev
Niemann

Ziel:

Erfolgreiche Kundenkommunikation und erfolgreich verhandeln sowie akquirieren.

Inhalt:

- Selbsttest: Bin ich zum Verkäufer geeignet?
- Was zeichnet einen erfolgreichen Verkäufer aus?
- Die 20 häufigsten Fehler im Verkauf
- Der Verkaufserfolg liegt in der Vorbereitung
- Die 11 Motive der Privatkunden
- Warum soll der Privatkunde bei mir kaufen?
- Einwandbehandlung: „Zu teuer!“
- Die richtige Frage führt zum Verkaufserfolg

Zielgruppe:

Führungs- und Nachwuchskräfte aus dem GaLaBau, die selbst aktiv verkaufen oder künftig Vertriebsaufgaben übernehmen werden

In sechs Schritten zum „perfekten“ Motivator

Ziel:

Die Teilnehmer erfahren, dass Motivation die Grundvoraussetzung für erfolgreiches Handeln ist und mit Selbst-Motivation beginnt. Die Teilnehmer stärken Ihre Führungskompetenz und erarbeiten für sich selbst und für Ihre berufliche Tätigkeit zu verschiedenen Motivationsfaktoren umsetzbare Handlungsbeispiele.

Inhalt:

- Was bedeutet (Selbst-) Motivation?
- Die Motive meiner Mitarbeiter – kennen, verstehen und achten
- Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit
- Wie führe ich Mitarbeiter und wie möchte ich geführt werden?
- Gezielte Fragen fördern die offene Kommunikation
- Innerbetriebliche Strukturen – Gegen- oder Rückenwind
- **„Generationenkonflikt“** auf der Baustelle: Babyboomer trifft auf Generation Z, die sprunghaften und ungeduldigen jungen Kollegen...
- Die fünf Motivationsfaktoren und konkrete Handlungsbeispiele
- Praxisfälle der Teilnehmer: Wie würden Sie sich verhalten?
- **Test:** Bin ich fähig zu motivieren?

Zielgruppe:

Unternehmer und Führungskräfte aus dem GaLaBau und artverwandten Berufen, die erkannt haben, wie wichtig Motivation für Sie, die Mitarbeiter und für ihre tägliche Arbeit ist

MS-G58049

Mi. 30.01.2019

*BZ
Münster-Wolbeck*

*Teilnehmer
max.: 12*

185,- Euro

*Seminarleitung:
Dipl.-Kfm.
Johann Detlev
Niemann*

Psychische Krisen am Arbeitsplatz: Wie erkennen? Was tun?

MS-G58059

Di. 05.02.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

165,- Euro

Seminarleitung:
Max Gläseke,
HITS-Training

Verschiedene Untersuchungen und die betriebliche Praxis haben gezeigt, dass beruflicher Erfolg nicht allein von Fachkompetenzen, sondern in einem hohen Maße durch Schlüsselqualifikationen bestimmt wird. Diese haben erhebliche Wirkung auf die betrieblichen Abläufe und auf den persönlichen beruflichen Erfolg.

Inhalt:

Ausbau von Schlüsselqualifikationen

- Nachbarinterview
- Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter
- Die drei Dimensionen der Leistung
- Ausbau der Schlüsselqualifikationen
- Persönlichkeitsanalyse

Lernzirkel Schlüsselqualifikationen

- Übung: Erfahrungen/Reflexionen/Werte und Normen
- Soziale Kompetenz/Selbstkompetenz/Methodenkompetenz
- Übung: Fähigkeiten/Fertigkeiten/Defizite

Schlüsselfaktor: Resilienz

- Die Fähigkeit zur Resilienz
- Der Resilienz-Test
- Denkmuster zur Krisenbewältigung

Schlüsselfaktor: Emotionale Intelligenz

- 5 Fähigkeiten für Ihren Erfolg
- Nutzen des EQ-Potenzial zu mehr psychischer Stabilität
- Schlüsselqualifikation: Empathie

Transparente Kommunikation als Erfolgsfaktor

- Transaktionsmodell
- Die drei Transaktionsformen
- Die 2-Schritt-Methode
- Besser mit Konflikten umgehen

Das Problem Mobbing

- Was Sie in einer Mobbing-Situation konkret tun können
- Tipps: Was Sie als Mobbing-Opfer tun können
- Was Sie als Kollege oder Kollegin tun können
- Stress abbauen – Sicherheit aufbauen
- Sieben Ventile zum Stressabbau

Methodik:

Praxisorientierte Übungen, Einzel- und Partnertraining, Diskussion, Kurzvorträge, Rollenspiele, Analysen

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die ihre Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz im Umgang mit anderen optimieren wollen



LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in

auf der Grundlage der FLL-Baumkontrollrichtlinien
zur Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen

- Team erfahrener und prominenter Referenten
- anwenderfreundliche Wissensvermittlung
- hoher Praxisanteil
- teilnehmerfreundliche Kursstärken



MS-G58069

Do. 14.02.2019

BZ
Münster-WolbeckTeilnehmer
max.: 12

160,- Euro

Seminarleitung:
Max Gläseke,
HITS-Training**Ziel:**

Sie analysieren Ihren eigenen Arbeitsstil und optimieren diesen. Sie lernen, Prioritäten klar und sinnvoll zu setzen. Sie verbessern Ihre Selbstorganisation und Ihr persönliches Zeitmanagement nachhaltig. So reduzieren Sie unnötigen Stress und steigern Ihre Arbeitsleistung deutlich.

Inhalt:**Der eigene Arbeitsstil / Selbstorganisation**

- Ihr Denken entscheidet
- Analyse und Optimierungsmöglichkeiten
- Prinzipien des persönlichen Managements

Prioritäten setzen

- Prioritäten und Organisation
- Methoden, Möglichkeiten, Grenzen
- Grundsätze der Delegation

Planungstechniken

- Übersicht schaffen, verbessern, nutzen
- Methoden der Aktivitäten- und Zeitplanung

Störungen und Unterbrechungen

- Zeitdiebe und Zeitverschwendung eliminieren
- Störungen minimieren
- Zeitmanagement-Regeln realisieren

Die vierte Generation Selbstmanagement im Umgang mit der Zeit

- Das Quadrant-II-Potenzial
- Erhaltung des P/PK Gleichgewichts
- Meine Schlüsselaufgaben

Die fünfte Generation Selbstmanagement im Umgang mit der Zeit

- Persönliche Erfolgsanalyse
- Ihre Erfolgsstrategie
- Rationelle Kommunikation

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aller Ebenen, die Ihre Arbeitstechnik und Selbstorganisation überprüfen und gezielt verbessern wollen

Erfolgreich „fair“ verhandeln – wirkungsvoll und überzeugend argumentieren

Ziel:

Sie bekommen den Schlüssel zu zielgerichtetem Verhandeln und einträchtigen Übereinkünften mit internen und externen Partnern. Ihre Zufriedenheit und die Ihrer Verhandlungspartner werden erhöht.

Erhalten Sie Antworten auf:

- Wie überzeugt man seinen Verhandlungspartner?
- Wie geht man mit den Argumenten des Partners um?
- Wie begegnet man unfairen Verhandlungstaktiken?
- Wie meistert man auch schwierige Verhandlungssituationen?

Inhalt:

Verhandeln – worum geht es?

Arten des Verhandeln und Verhandlungsziele definieren

Gesprächstechniken für erfolgreiches Verhandeln

- Verhandlungen vorbereiten
- Sach- und Beziehungsebene unterscheiden
- Verschiedene Fragetechniken
- Metakommunikation als Regulativ nutzen

Verhandlungsstile

- Kampf/Konkurrenz – Anpassung nachgeben
- Rückzug – Kooperation – Kompromiss
- Kennzeichen, Chancen, Risiken
- Stärken erkennen und optimieren

Verhandlungsstrategien

- Gewinner-Gewinner-Konzepte
- Das Harvard-Konzept: Hart in der Sache, weich zum Menschen

Motivierende Lösungen anbieten

- Standpunkte selbstsicher vertreten
- Begeistern und überzeugen
- Humor gezielt einsetzen

Emotionale Intelligenz in Verhandlungen

- Die 2-Gewinner-Lösung
- Fünf Faktoren für Ihren Verhandlungserfolg
- Umgang mit unfairen Gesprächstaktiken

Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte aller Ebenen, die Ihre Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz im Umgang mit anderen gezielt verbessern wollen

MS-G58079

Fr. 15.02.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 12

160,- Euro

Seminarleitung:
Max Gläseke,
HITS-Training

MS-G38039

Mo. 25.02.2019

 BZ
 Münster-Wolbeck

 Teilnehmer
 max.: 16

150,- Euro

 Seminarleitung:
 Claudia Scheins

Ziel:

Hand aufs Herz: Wieviel Zeit bleibt Ihnen eigentlich für Führung? Tagesgeschäft, Organisation und Planung, Unvorhergesehenes, eben der ganz normale Alltag fordern in der Regel Ihre ganze Aufmerksamkeit. Und eigentlich ist Ihnen bewusst, dass Sie mehr Zeit in die Führung Ihrer Mitarbeiter investieren sollten. Nur wo fangen Sie an? Worauf sollten Sie den Fokus legen und wie integrieren Sie das in Ihren Alltag? Als Antwort auf diese Frage haben wir die «Führungshappen» entwickelt. Eine kompakte, kurze und dennoch praxisorientierte Führungsreihe in modularer Form.

Modul 1: Mitarbeiter erfolgreich auswählen

Als Unternehmer kennen Sie die Situation: Es wird immer schwieriger, die richtigen Mitarbeiter zu finden, die Suche ist zeit- und kostenintensiv und manchmal sogar z. B. mangels geeigneter Bewerberanzahl oder sogar nach Abschluss der Probezeit nicht erfolgreich.

In diesem Seminar möchten wir Ihnen einen Überblick über Wissen und Methoden vermitteln, wie Sie den Prozess der Auswahl erfolgreich gestalten können. Sie lernen verschiedene und auch neue Methoden der Bewerberansprache, des Personalmarketing und der Personalauswahl kennen (so z. B. die Möglichkeiten zur optimalen Nutzung sozialer Netzwerke).

Neben aktuellen Informationen und Tipps aus der Praxis ermöglicht eine praktische Transferübung und Antworten auf Ihre individuellen Fragen einen hohen Nutzen für Ihre persönliche Situation.

Inhalt:

- **Das Marketing:** Ich suche Mitarbeiter! Wie finden die mich?
- **Das Anforderungsprofil:** Ich weiß wen ich suche!
Wie schärfe ich dieses Bild?
- **Die Stellenausschreibung:** Jetzt mache ich es bekannt!
Wo und wie?
- **Die Bewerberauswahl:** Professionell von den Bewerbungsunterlagen über das Gespräch bis zum Vertragsabschluss!
Wie läuft es optimal?

Zielgruppe:

Unternehmer und Führungskräfte aus dem GaLaBau

Ziel:

Mitarbeiter lernen einen besseren Kontakt zum Kunden zu bekommen, mit schwierigen Situationen umzugehen und letztendlich den Kunden durch einen außergewöhnlichen Service zu begeistern. Freundlich, zuvorkommend, kompetent, zuverlässig, pünktlich... so gelingt der Weg zu begeisterten Kunden. Ihre Belohnung: kostenlose Weiterempfehlungen und lukrative Aufträge. Das Auftreten, die Kommunikation und der Umgang mit dem Kunden sind wichtige Wettbewerbsfaktoren. Wie werden sie von Ihren Kunden wahrgenommen?

Inhalt:

- › Die Erwartungen des Kunden von der Begrüßung bis zur Verabschiedung
- › Wertschätzende Kommunikation
- › Richtiger Umgang mit schwierigen Situationen
- › „Todsünden“ auf der Baustelle
- › Der Mitarbeiter als „Verkäufer vor Ort“

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus dem GaLaBau, die direkten Kundenkontakt haben

MS-G28019

Do. 07.03.2019

*BZ
Münster-Wolbeck*

*Teilnehmer
max.: 15*

170,- Euro

*Seminarleitung:
José Flume,
Beziehungsentwicklung*

MS-G38029

Mo. 11.03.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

170,- Euro

Seminarleitung:
José Flume,
Spezialistin für
Beziehungsentwicklung

Ziel:

Die Rolle als Meister fordert von Ihnen neue Fähigkeiten: Aufgaben delegieren und kontrollieren. Menschen fördern und fordern. Und dann noch so arbeiten, dass Ihr Vorgesetzter und die Kunden glücklich und zufrieden sind. Ein Spagat zwischen Profit und Erfolg, der jeden Tag eine besondere Herausforderung ist.

Im Seminar lernen Sie Instrumente kennen, die Ihnen helfen, den Alltag wirkungsvoll zu meistern. Sie lernen das eigene Verhalten und das anderer zu analysieren und zu verstehen. Sie erhalten wertvolle Tipps und Anregungen, um einen kühlen Kopf zu bewahren und Führungstools aus der Praxis, die Ihnen helfen, flexibel die herausfordernden Situationen zu meistern. Sie trainieren deren Anwendung und können so jede Situation erfolgreich bewältigen.

Inhalte:

- › Meine Rolle als Meister
- › Das eigene Führungsverhalten erkennen
- › Der erfolgreiche Wechsel von der Fach- in die Führungsposition
- › Die individuellen Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter effektiv nutzen
- › Führungsaufgaben und -tools
- › Ergebnisorientiert kommunizieren und motivieren
- › Richtiger Umgang mit Konflikten

Zielgruppe:

Vorarbeiter, Baustellenleiter, Meister und Techniker aus dem GaLaBau, die Führungsverantwortung tragen

Herausforderungen auf der Baustelle wirkungsvoll meistern

Ziel:

Der Mitarbeiter beim Kunden vor Ort hat mit unterschiedlichen Anforderungen und Erwartungen zu tun. Sie befinden sich in einer herausfordernden „Sandwich-Position“ zwischen Unternehmen, Planer und Kunden. Auf der einen Seite müssen Sie die Unternehmensziele umsetzen, haben oft fachliche Verantwortung und sollen dabei auch die Wünsche des Kunden erfüllen. Dabei erscheinen manche Kunden als „schwierig“, der Umgang mit ihnen kostet viel Energie und Zeit. Im Seminar lernen Mitarbeiter Instrumente kennen, die Ihnen helfen, den Alltag wirkungsvoll zu meistern. Sie lernen das eigene Verhalten und das anderer zu analysieren und zu verstehen. Sie erhalten wertvolle Tipps und Anregungen, um einen kühlen Kopf zu bewahren, Sprachlosigkeit zu überwinden, Ihre Nerven zu schonen, souverän und flexibel die herausfordernden Situationen zu meistern. Die Schwerpunkte des Seminars liegen bei wenig Theorie und viel Praxis. Es werden kurze theoretische Einheiten mit praktischen Übungen aus Ihrem Alltag kombiniert, die garantiert direkt um- bzw. einsetzbar sind.

Inhalt:

Die Situation

- › Wenn der Gesprächspartner ausfallend wird
- › Verfallene Gespräche wieder auf den richtigen Kurs bringen
- › Mit anstrengenden Menschen dauerhaft klarkommen

Die Kommunikation

- › Gesprächsführung in schwierigen Fällen
- › Im Gespräch nach Lösungen suchen
- › Auf mögliche Argumente und Reaktionen vorbereitet sein

Der Konflikt

- › Abstand gewinnen und die Situation analysieren
- › Perspektivenwechsel
- › Das persönliche (Konflikt-)Verhalten erkennen und steuern
- › Mit den eigenen Emotionen umgehen
- › Eine Win-Win-Situation schaffen
- › Konflikte konstruktiv lösen

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus dem GaLaBau, die direkten Kundenkontakt haben

MS-G28029

Di. 12.03.2019

*BZ
Münster-Wolbeck*

*Teilnehmer
max.: 15*

170,- Euro

*Seminarleitung:
José Flume,
Beziehungsentwicklung*

MS-G38049

Do. 14.03.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 16

150,- Euro

Seminarleitung:
Claudia Scheins

Ziel:

Generation Y, Generation Z, Millenials, Digital Natives, die jungen Wilden. Begriffe, die häufig dann fallen, wenn es um den schwierigen Umgang mit jungen Mitarbeitern geht. Warum scheinen die Generationsunterschiede so groß wie nie zuvor? Wie ticken die jungen Mitarbeiter von heute? Was steckt hinter «typischem» Verhalten, dass Sie im Arbeitsalltag wahrnehmen? Vor allem jedoch stellt sich die Frage, wie können Sie diese wichtige Mitarbeitergruppe optimal führen?

In diesem Seminar möchten wir Ihnen zunächst Wissen über die Unterschiede aber auch Gemeinsamkeiten der unterschiedlichen Generationen vermitteln. Mit diesem Wissen lernen Sie (Führungs-) Methoden kennen, die ein gegenseitiges Verstehen und miteinander Arbeiten verbessern. Außerdem werden die Fragestellungen wie man das Potenzial der neuen Generation optimal nutzt und das eigene Unternehmen/den Betrieb so aufstellt, dass man die besten Mitarbeiter der neuen Generation akquirieren kann, bearbeitet. Neben aktuellen Informationen und Tipps aus der Praxis ermöglicht die Transferübung und der Erfahrungsaustausch einen hohen Nutzen für Ihre persönliche Situation.

Inhalt:

- Die Jungen verstehen: Was zeichnet die jungen Mitarbeiter aus? Wie ticken sie?
- Wie die Jungen arbeiten: Wie wirkt sich das auf die Arbeit aus? Wie gehen wir im Alltag damit um?
- Was die Führungskraft tun kann: Führungsinstrumente wirksam einsetzen.
- Was der Unternehmer tun kann: Die Vorbereitung auf die Besten der jungen Generation.
- Konkreter Maßnahmenplan: Wie setze ich Gelerntes in meinem eigenen Unternehmen/Betrieb um?

Zielgruppe:

Vorarbeiter, Baustellenleiter, Meister und Techniker aus dem GaLaBau, die Führungsverantwortung tragen, Landschaftsplaner und Landschaftsarchitekten

Ziel:

Vorbereitung auf die öffentliche Bestellung von Sachverständigen und/oder auf die Tätigkeit als Privatgutachter.

Inhalt:

- Begriffsdefinition eines Sachverständigen
- Aufgaben und Merkmale eines Sachverständigen
- Der öffentlich bestellte & vereidigte Sachverständige (SV), der selbsternannte SV, der zertifizierte SV
- Die öffentliche Bestellung vor der LWK NRW
 - Rechtsgrundlage: § 36 der Gewerbeordnung
 - Verwaltungsvorschriften
 - Fachliche Voraussetzungen für die Bestimmungsbereiche 2.4.
 - Der Verfahrensweg
- Die Sachverständigenordnung der LWK NRW §1 bis §26
- Grundaufbau der deutschen Gerichtsbarkeit
- Die erste Gerichtsakte
- Durchführung des Ortstermins
- Aufbau des Gerichtsgutachtens
- Der Sachverständige vor Gericht: Zeuge – sachverständiger Zeuge – Sachverständiger
- Die Rechnungsstellung
- Herausforderungen der verschiedenen Bestimmungsbereiche des Garten- und Landschaftsbaus – Tipps und Hinweise
 - 2.4.1 Garten- und Landschaftsbau – Herstellung und Unterhaltung
 - 2.4.3 Wertermittlung von Freianlagen – Gärten, Grünanlagen und Gehölzen
 - 2.4.4 Baumpflege, Verkehrssicherheit von Bäumen, Baumwertermittlung
- Vorstellung der relevanten Fachnormen und Regelwerke
- Praxisbeispiele und Mustergutachten

Die Teilnahme an diesem zielführenden Seminar ist eine der Mindestvoraussetzungen für eine öffentliche Bestellung.

Zielgruppe:

Alle Interessierten aus dem Bereich GaLaBau und Baumpflege, die eine öffentliche Bestellung zum Sachverständigen anstreben und/oder zukünftig als Privatgutachter Aufträge annehmen möchten. Ingenieure des GaLaBaus, Landschaftsarchitekten, Förster, Meister- und Techniker aus dem Bereich GaLaBau sowie Baumpflege.

MS-G08019

Mo. 09.09. –
Di. 10.09.2019

BZ
Münster-Wolbeck

Teilnehmer
max.: 15

370,- Euro

Seminarleitung:
Marko Wäldchen
und
Marc Wilde,
beide ö.b.v.
Baumsachverständige,
Karsten Naujoks
Landwirtschaftskammer NRW,
Dipl.-Ing.
Manfred Quebe



**Ausbildungs-
inhalte
kompakt für
Auszubildende
und
Quereinsteiger**

Keine Angst vor Zahlen ($r^2\Omega$) – (2/3 sh)**MS-G10019***Mi. 30.01.2019**BZ
Münster-Wolbeck**Mindestteil-
nehmerzahl: 15**55,- Euro**Seminarleitung:
Volker Friedrich,
BZ
Münster-Wolbeck***Inhalt:**

Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfung sowie für die Baustelle.

- Plan lesen
- Flächen festlegen
- gebräuchliche und baustellentechnische Formeln für Flächen-, Höhen- und Gefälleberechnungen
- Formeln und Berechnungen für Stufen, Treppenanlagen und Natursteinpflaster
- einfache Methoden der Materialberechnungen
- Lösen von leichten bis schweren Aufgaben

Zielgruppe:

Auszubildende des 1. – 3. Ausbildungsjahr sowie Fachkräfte der Garten- und Landschaftsbaubetriebe

Weitere Termine:**MS-G10029** 07.02.2019**MS-G10039** 15.10.2019**MS-G10049** 23.10.2019

Pflanzenkunde intensiv

Inhalt:

- Pflanzen am Bildungszentrum bestimmen, benennen und verwenden
- Vorbereitung auf die Prüfung vor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Zielgruppe:

Auszubildende im 3. Lehrjahr GaLaBau,
Facharbeiter/innen im GaLaBau

Hinweis:

Die praktischen Abschlussprüfungen in Münster finden statt:
im Sommer ab 27.05.2019 und im Winter ab 02.01.2020

Zusätzliche Kurstermine:

MS-G12029 12.04. – 13.04.2019

MS-G12039 26.04. – 27.04.2019

MS-G12049 03.05. – 04.05.2019

MS-G12059 22.11. – 23.11.2019

MS-G12069 29.11. – 30.11.2019

MS-G12079 06.12. – 07.12.2019

Die Seminare werden unterstützt von:



MS-G12019

*Fr. 05.04. –
Sa. 06.04.2019*

*Beginn:
Fr 15:00 Uhr,
Ende:
Sa. 12.00 Uhr*

*BZ
Münster-Wolbeck*

*Teilnehmer
max.: 20*

45,- Euro

*Seminarleitung:
Mitarbeiter der
Landwirtschafts-
kammer NRW*

MS-G13019*Sa. 06.04.2019**Beginn:**08:30 Uhr –**16:30 Uhr**BZ**Münster-Wolbeck**Teilnehmer**max.: 12**55,- Euro**Seminarleitung:**Mitarbeiter der
Landwirtschafts-
kammer NRW***Inhalt:**

- Einmessen und Durchführen von „Minibaustellen“
 - Bautechnik-Training für die praktische Abschlussprüfung
- Ein Seminar mit praktischen Übungen. Nur 2 – 3 Teilnehmer je Baustelle! Persönliche Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe sind erforderlich.

Zielgruppe:

Auszubildende im 3. Lehrjahr, Facharbeiter/innen im GaLaBau

Hinweis:

Die praktischen Abschlussprüfungen in Münster finden statt:
im Sommer ab 27.05.2019 und im Winter ab 02.01.2020

Zusätzliche Kurs-Termine**MS-G13029** 13.04.2019**MS-G13039** 27.04.2019**MS-G13049** 04.05.2019**MS-G13059** 23.11.2019**MS-G13069** 30.11.2019**MS-G13079** 07.12.2019

die Seminare werden unterstützt von:



Gärtner-Abschl.-Prüfung Friedhofsgärtnerei ohne Lehre

Inhalt:

Langjährige Mitarbeiter/innen in der Friedhofsgärtnerei ohne Berufsausbildung möchten sich qualifizieren. Praktisch fühlen Sie sich fit, in der Theorie unterstützen wir Sie.

- Pflanzenkenntnisse
- Organisation und Kontrolle im Friedhofsgärtnerischen Betrieb
- Kulturführung und -pflege
- Betriebsausstattung
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Voraussetzung:

Mind. 4,5 Jahre Praxiserfahrung in der Friedhofsgärtnerei

Zielgruppe:

Angelernte Mitarbeiter und Quereinsteiger ohne gärtnerische Ausbildung

Ziel:

Abschlussprüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW

Termine:

10.–14.09.2018	1. Woche
08.–12.10.2018	2. Woche
12.–16.11.2018	3. Woche
07.–11.01.2019	4. Woche
11.–15.02.2019	5. Woche
11.–15.03.2019	6. Woche

Sonderwoche (Praxis) Optional (200,- €/Person):

08.04.–12.04.2019 Vorbereitung Pflanzenkunde /
Grabgestaltung

Weitere Informationen und Anmeldeformular bei:

Petra Roth,

Tel: 0201/8796511 oder per

E-Mail: petra.roth@lwk.nrw.de

BZG Essen

1.400,- Euro
zzgl. 240,- €
Prüfungsgebühr
(Stand: 01/2018)

*Hinzu kommen
Verpflegungs-
kosten und ggf.
Unterkunfts-
kosten*

Gärtner-Abschlussprüfung im GaLaBau ohne Lehre

BZG Essen

1.400,- Euro
zzgl. 240,- €
Prüfungsgebühr
(Stand: 01.2018)

Hinzu kommen
Verpflegungs-
kosten und ggf.
Unterkunfts-
kosten

Inhalt:

Langjährige Mitarbeiter/innen im Garten- und Landschaftsbau ohne Berufsausbildung möchten sich qualifizieren. Praktisch fühlen Sie sich fit, in der Theorie unterstützen wir Sie.

- Vegetationstechnik
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Betriebliche Zusammenhänge
- Landschaftsgärtnerisches Arbeiten
(Baustellenabwicklung, Bautechnik)
- Pflanzenkenntnisse

Voraussetzung:

Mind. 4,5 Jahre Praxiserfahrung im Garten- und Landschaftsbau

Zielgruppe:

Angeleitete Mitarbeiter und Quereinsteiger ohne gärtnerische Berufsausbildung

Ziel:

Abschlussprüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW

Termine:

- | | |
|----------------|----------|
| 10.–14.09.2018 | 1. Woche |
| 08.–12.10.2018 | 2. Woche |
| 12.–16.11.2018 | 3. Woche |
| 07.–11.01.2019 | 4. Woche |
| 11.–15.02.2019 | 5. Woche |
| 11.–15.03.2019 | 6. Woche |

Sonderwochen (Praxis) Optional (200,- €/Person):

- | | |
|----------------|-------------------------------------|
| 01.–05.04.2019 | Vorbereitung auf die Mini-Baustelle |
| 08.–12.04.2019 | Vorbereitung Pflanzenkunde |

Weitere Informationen und Anmeldeformular bei:

Petra Roth,

Tel: 0201/8796511 oder per

E-Mail: petra.roth@lwk.nrw.de

Keine Angst vor Zahlen ($r^2\Omega$) – (2/3 sh)

Inhalt:

Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfung sowie für die Baustelle.

- Plan lesen
- Flächen festlegen
- Gebräuchliche und baustellentechnische Formeln für Flächen-, Höhen- und Gefälleberechnungen
- Formeln und Berechnungen für Stufen, Treppenanlagen und Natursteinpflaster
- Einfache Methoden der Materialberechnungen
- Lösen von leichten bis schweren Aufgaben

Zielgruppe:

Auszubildende des 1.–3. Ausbildungsjahr sowie Fachkräfte der Garten- und Landschaftsbaubetriebe

Termine:

E-G03479	31.01.2019 (Mindestteilnehmerzahl 15)
E-G03489	01.02.2019 (Mindestteilnehmerzahl 15)
E-G03499	22.02.2019 (Mindestteilnehmerzahl 15)
E-G03509	21.03.2019 (Mindestteilnehmerzahl 15)
E-G03519	22.03.2019 (Mindestteilnehmerzahl 15)
E-G03529	04.04.2019 (Mindestteilnehmerzahl 15)
E-G03539	05.04.2019 (Mindestteilnehmerzahl 15)
E-G03549	30.09.2019 (Mindestteilnehmerzahl 15)
E-G03559	01.10.2019 (Mindestteilnehmerzahl 15)
E-G03569	02.10.2019 (Mindestteilnehmerzahl 15)
E-G03579	10.10.2019 (Mindestteilnehmerzahl 15)
E-G03589	11.10.2019 (Mindestteilnehmerzahl 15)
E-G03599	05.11.2019 (Mindestteilnehmerzahl 15)

Bitte Schreib-, Brief- oder Collegeblock kariert DIN A4 sowie Stifte und Taschenrechner mitbringen.

BZG Essen

*Teilnehmer-
gebühr
45,- € inkl.
Mittagsimbiss*

*Uhrzeit:
08:30 Uhr bis
16:30 Uhr*

*Referent:
Volker Friedrich,
Oberhausen*

BZG Essen

Uhrzeit
08:30 Uhr –
16:30 Uhr

45,- € inkl.
Mittagsimbiss

Seminarleitung:
Norbert Hübbers,
Landwirtschafts-
kammer NRW

Inhalt:

- Speziell für Minibaustellen-Abschlussprüfung
- Leichte Messübungen in Theorie und Praxis
- Praktische Umsetzung nach Baustellenplan

Zielgruppe:

- Auszubildende, Werker und Facharbeiter/innen

Hinweis:

Seminar mit praktischen Übungen!
Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe erforderlich!

Termine:

E-G03019	07.01.2019 / E-G3029	08.01.2019
E-G03069	08.04.2019 / E-G03079	09.04.2019
E-G03089	10.04.2019 / E-G03099	11.04.2019
E-G03109	12.04.2019 / E-G03119	29.04.2019
E-G03129	30.04.2019	
E-G03139	02.05.2019 / E-G03149	03.05.2019
E-G03159	06.05.2019	
E-G03179	08.05.2019	nur für Werker
E-G03189	09.05.2019 / E-G03199	10.05.2019
E-G03409	28.10.2019 / E-G03419	29.10.2019
E-G03429	30.10.2019	

Veranstaltungsort:

Bildungszentrum Gartenbau Essen,
Külshammerweg 18-26,
45149 Essen

Anmeldungen nur schriftlich an:

Bildungszentrum Gartenbau Essen,
Külshammerweg 18-26,
45149 Essen
Frau Roth / Telefon: 0201 8 79 65 11; Fax: 0201 8 79 65 65;
E-Mail: petra.roth@lwk.nrw.de

Inhalt:

- Pflanzen im Gartenbauzentrum bestimmen, benennen und verwenden
- Vorbereitung auf die Prüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW

Zielgruppe:

- Auszubildende, Werker und Facharbeiter/innen

Termine:

E-G 03049 09.01.2019 / **E-G 03059** 11.01.2019

E-G03279 07.05.2019 nur Werker
E-G03209 10.05.2019 / **E-G03219** 13.05.2019
E-G03229 14.05.2019 / **E-G03239** 15.05.2019
E-G03249 16.05.2019 / **E-G03259** 17.05.2019
E-G03269 20.05.2019 / **E-G03289** 21.05.2019
E-G03299 22.05.2019 / **E-G03309** 23.05.2019
E-G03439 31.10.2019 / **E-G03449** 04.11.2019

Veranstaltungsort:

Bildungszentrum Gartenbau Essen,
Külshammerweg 18-26,
45149 Essen

Anmeldungen nur schriftlich an:

Bildungszentrum Gartenbau Essen,
Külshammerweg 18-26,
45149 Essen

Frau Roth / Telefon: 0201 8 79 65 11; Fax: 0201 8 79 65 65;
E-Mail: petra.roth@lwk.nrw.de

BZG Essen

Uhrzeit

08:30 Uhr –

16:30 Uhr

45,- € inkl.

Mittagsimbiss

Seminarleitung:

Norbert Hübbers,

*Landwirtschafts-
kammer NRW*



**Der zentrale
Fachschulstandort in NRW
spricht für sich:**

- Günstige Verkehrsanbindung für PKW und ÖPNV
- Lernen für praktisches Handeln
- Lehrgarten und 70 ha GRUGA-Park
- Unterricht von Spezialisten
- Erfahrung in der Teilzeitschule seit 1996 im Garten- und Landschaftsbau sowie **jetzt neu** in der Friedhofsgärtnerei
- Wohnheim und Zimmervermittlung

Jetzt anmelden!

Fachschule für Gartenbau Essen
Külshammerweg 18-26
45149 Essen

Tel.: 0201-879650
FAX: 0201-8796565
E-Mail: gbz-essen@lwk.nrw.de
Internet: www.gbz-essen.de
Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Monika Kleuvers

- Baumschule
- Beraten und Verkaufen
- Friedhofsgärtnerei
- Gemüsebau
- Garten- und Landschaftsbau
- Zierpflanzenbau

- Einjährige Fachschule (Wirtschaftler/Meister)
- Zweijährige Fachschule (Agrarbetriebswirte)

BILDUNGSSCHECK



...wenn es Nacht wird in Essen

Abendschule Essen

Seit Jahrzehnten bieten wir Ihnen am zentralen Standort Essen die ein- und zweijährige Fachschulausbildung in Vollzeitform an, die zum Abschluss „**Staatlich geprüfte/r WirtschaftlerIn**“ bzw. „**Staatlich geprüfte/r AgrarbetriebswirtIn**“ (früher: TechnikerIn) führen. (Baumschule, Beraten & Verkaufen, Gemüsebau, Friedhofsgärtnerei, GaLaBau und Zierpflanzenbau)

Daneben wird seit 1996 in Essen die **berufsbegleitende Teilzeit-Fachschule (Abendschule)** sehr erfolgreich angeboten. Hier haben Sie die Möglichkeit neben Ihrer Berufstätigkeit Ihre berufliche Zukunft weiter zu gestalten und nach 2 Jahren die Wirtschaftlerprüfung in den Bereichen **GaLaBau, Friedhofsgärtnerei und Produktionsgartenbau** erfolgreich zu bestehen.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit die berufsständische **Meisterprüfung** abzulegen. Mit der Meisterprüfung erwerben Sie die Berechtigung unseren Berufsnachwuchs auszubilden und qualifizierte Führungsaufgaben im Betrieb zu übernehmen.

Sie haben

- die Abschlussprüfung im Garten und Landschaftsbau, in der Friedhofsgärtnerei oder im übrigen Gartenbau oder in der Agrarwirtschaft bestanden
- einen Berufsschulabschluss, sofern Sie während Ihrer Ausbildung berufsschulpflichtig waren
- mind. 2 Gesellenjahre im Garten- und Landschaftsbau oder der Friedhofsgärtnerei
- die erforderliche Flexibilität und Ausdauer zum Besuch der berufsbegleitenden Abendschule

Dauer der Fachschule

- 2 Schuljahre
- Prüfung gemeinsam mit den anderen Zeitformen der Ausbildung in Essen
- Zur Weiterqualifizierung zum/zur AgrarbetriebswirtIn (früher „Techniker“) stocken Sie noch um ein Vollzeitjahr auf
- Unterricht
Freitagabend: 18:00 – 21:00 Uhr
Samstag: 8:00 – 15:00 Uhr
- Eine Vollzeit-Projektwoche im letzten Ausbildungsviertel

Informationen:

Berufskolleg der Landwirtschaftskammer NRW

Fachschule für Agrarwirtschaft-Gartenbau

Frau Hella Mayer-Suß

Külshammerweg 18-26 45149 Essen

Tel.: 0201/87965-12 Fax: 0201/8796565 e-Mail: hella.mayer-suess@lwk.nrw.de



**Gesundheit
sichern
und
Arbeits-
schutz**

Rücken- und körpergerecht arbeiten – Gesundheit erhalten

WAF

Di. 11.06.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 12

129,- Euro

Seminarleitung:
Gartenbau-
techniker Richard
Luppe

Ziel:

Unentbehrliches Hintergrundwissen und konkrete praxisorientierte Hilfestellung zur Vorbeugung von Rückenschmerzen.

Inhalt:

- Anatomisch-physiologische Aspekte
- Rücken- und körpergerechtes Verhalten
- Praktische Arbeitsübungen aus dem GaLaBau
- Übungen zur Vermeidung und Linderung von Rückenschmerzen

Zielgruppe:

Alle, die am Arbeitsplatz stehen, tragen, heben oder sich bücken.

Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten

WAF

Di. 03.09.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 15

215,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Forstwirt
Gerold
Stratmann

Ziel:

Unternehmer sind verpflichtet, Leitern und Tritte regelmäßig durch eine befähigte Person auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen zu lassen. In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um die Prüfung eigenständig durchzuführen. Abschluss: Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten nach BetrSichVO und DGUV Information 208-016.

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen/Unfallverhütungsvorschriften
- Anforderungen an Leitern und Tritte
- Prüfung, Instandhaltung und Reparatur
- Rechte und Pflichten der Befähigten Person/des Benutzers
- Dokumentation

Spielplätze und Freizeit- einrichtungen

WAF

Mi. 12.12. –
Fr. 14.12.2018

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

455,- Euro
zzgl. 50,- Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel:

Vermittlung der gemäß DIN EN 1176 erforderlichen Sachkunde zur Durchführung aller Kontrollen auf Spielplätzen.

Inhalt:

- Anwendung der Normenwerke (DIN EN 1176/1177, DIN 18034)
- Einsatz von Prüfkörpern (Fangstellen)
- Vorbereitung und Durchführung der jährl. Hauptinspektion
- Materialkunde
- Abschlussprüfung

Voraussetzung:

Nachweis der Teilnahme am Seminar „Spielplatzkontrolle I“ oder vergleichbarem Seminar.

Zusätzliche Kurstermine:

23.–25.01.2019
26.–28.06.2019
18.–20.09.2019
11.–13.12.2019

Kontrolle und Wartung von Skateanlagen

Ziel:

Sicherer Betrieb öffentlicher Skateeinrichtungen unter Beachtung der Vorgaben aus dem Normenwerk.

Inhalt:

- › Umfang und Rechtsprechung der Verkehrssicherungspflicht
- › Bauliche Anforderungen an Skateanlagen (Rollsporteinricht.)
- › Festlegungen der DIN EN 14974: Materialanforderungen, Kennzeichnung, Sicherheitsbereiche, Beschilderung
- › Wartungsumfang und -durchführung: Intervalle, Dokumentation, Tipps zur Instandhaltung
- › Praktische Prüfung der Anlagen

Zielgruppe:

Mitarbeiter aus GaLaBau- und Kommunalbetrieben, die verantwortlich öffentliche Skateeinrichtungen betreuen.

Zusätzlicher Kurstermin:

31.01.2019, 30.09.2019

WAF

Mo. 17.12.2018

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

219,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

BILDUNGSSCHECK



Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und Multisportanlagen

WAF

Mo. 28.01.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

279,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel:

Die Betreiber von Fitnessgeräten im Außenbereich und Multisportanlagen sind – wie auch bei Spielplatzgeräten – zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit verpflichtet. Das Seminar vermittelt die erforderliche Sachkunde zur Durchführung der vorgeschriebenen Kontrollen.

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen und Haftungsfragen
- Organisation der Kontrolle und Wartung
- Aufbau und Anwendung der Regelwerke (DIN EN 16630, DIN EN 15312)
- Praktische Durchführung einer Inspektion

Zielgruppe:

Kontrollpersonal von Kommunen und Reha-Zentren, Dienstleister im GaLaBau

Förderung durch Bildungsprämie ggf. möglich.

Zusätzliche Kurstermine:

28.10.2019

Ziel:

Vermittlung der gemäß DIN EN 1176 erforderlichen Sachkunde zur Durchführung der visuellen und operativen Inspektion auf Spielplätzen.

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen und Haftungsfragen
- Unfallschwerpunkte
- Organisation der Wartung und Kontrolle
- Aufbau der Normenwerke (DIN 18034, DIN EN 1176)
- Stoßdämpfende Böden (DIN EN 1176-1)
- Praktische Durchführung der Inspektionen
- Abschlussprüfung

Voraussetzung:

Grundlegende Kenntnisse der Wartung und Kontrolle von Spielplätzen sind empfehlenswert.

Zusätzliche Kurstermine:

- 20.–21.05.2019
- 24.–25.06.2019
- 16.–17.09.2019
- 05.–06.11.2019
- 09.–10.12.2019

WAF

Mo. 21.01. –
Di. 22.01.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

365,- Euro
zzgl. 30,- Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

WAF

Di. 29.01.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

190,- Euro
optional zzgl.
59,50 Euro
Verlängerung
DIN 79161

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel:

Das Seminar entspricht der Forderung der Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer (BADK) nach jährlicher Unterweisung des Wartungspersonals. Auf Wunsch wird die Gültigkeit des Zertifikats nach DIN 79161 um drei Jahre verlängert.

Inhalt:

- Beispiele aus der neueren Rechtsprechung
- Aktuelles Unfallgeschehen/Unfallsschwerpunkte
- Hinweise zur Instandhaltung
- Beurteilung besonderer Problemstellungen der Teilnehmer
- Ggf. Spielplatzbegehung

Zielgruppe:

Sachkundiges Personal für Spielplatzkontrolle;
geprüfte Sachkundige nach DIN 79161

Zusätzliche Kurstermine:

30.01.2019
19.03.2019
21.03.2019
08.04.2019
09.04.2019
16.09.2019
25.09.2019
26.09.2019
01.10.2019
29.10.2019

Ziel:

Durchführung von Jahreshauptinspektionen und Endabnahmen auf Spielplätzen nach DIN 79161.

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen und Haftungsfragen
- Beurteilungen von Gefährdungen auf Spielplätzen
- Anforderungen der DIN 18034
- Anforderungen der DIN EN 1176 Teile 1-7, 11 und Beiblatt
- Anwendung der Prüfkörper
- Grundsätzlicher Aufbau von Prüfberichten
- Praktische Durchführung von Inspektionen
- Zertifizierte Abschlussprüfung (FLL)

Voraussetzungen:

Mindestens 3-jährige Spielplatzgerätebezogene Tätigkeit (z. B. Planung, Herstellung, Installation, operative Inspektion, Wartung und Betrieb)

Zusätzliche Kurstermine:

- 13.–17.05.2019
- 02.–06.09.2019
- 25.–29.11.2019

WAF

Mo. 18.02. –
Fr. 22.02.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

879,- Euro
zzgl. 119,- Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

WAF

Mi. 20.02. –
Fr. 22.02.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

579,- Euro
zzgl. 119,- Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel:

Prüfungsvorbereitung zum „Qualifizierten Spielplatzprüfer nach DIN 79161“ für alle ehemaligen Seminarteilnehmer.

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen und Haftungsfragen
- Beurteilung von Gefährdungen auf Spielplätzen
- Anforderungen der DIN EN 1176 Teile 1-7, 11 u.nd DIN 18034
- Anwendung der Prüfkörper
- Grundsätzlicher Aufbau von Prüfberichten
- Praktische Durchführung von Inspektionen
- Zertifizierte Abschlussprüfung (FLL)

Voraussetzungen:

Mindestens 3-jährige Spielplatzgerätebezogene Tätigkeit (z.B. Planung, Herstellung, Installation, operative Inspektion, Wartung und Betrieb); erfolgr. Teiln. an Spielplatzkontrolle I+II oder III oder gleichwertig, darf nicht länger als 3 Jahre zurückliegen.

Zusätzliche Kurstermine:

15.–17.05.2019
04.–06.09.2019
27.–29.11.2019

Ziel:

Auffrischung der Kenntnisse des Normenwerks.

Inhalt:

- In diesem Seminar werden die Neuerungen der DIN EN 1176 von 2017 der Vorgängerversion von 2008 gegenübergestellt.

Das Seminar entspricht der Forderung der Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer (BADK) nach jährlicher Unterweisung des Wartungspersonals. Auf Wunsch wird die Gültigkeit des Zertifikats nach DIN 79161 um drei Jahre verlängert.

Zielgruppe:

Sachkundiges Personal für Spielplatzkontrolle; geprüfte Sachkundige nach DIN 79161

Zusätzliche Kurstermine:

10.04.2019
11.04.2019
22.05.2019
17.09.2019
23.09.2019
24.09.2019
30.10.2019

WAF

Di. 26.02.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

198,- Euro
optional zzgl.
59,50 Euro
Verlängerung
DIN 79161

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Spielplatzkontrolle VIII – Spielplatzmanagement

WAF

Mi. 27.02.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

209,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel:

Organisation der Verkehrssicherungspflichten für Betreiber von Kinderspielplätzen.

Inhalt:

- Vorgaben aus dem Normenwerk
- FLL-Fachbericht zu Spielplätzen
- Musterdienstanweisung der BADK
- Rechtsprechung zur Thematik
- Darstellung häufiger Fehlerquellen auf Spielplätzen

Zielgruppe:

Personen, in deren Verantwortung die Organisation und Verkehrssicherungspflicht der Spielplätze liegt.

Spielplatzkontrolle IX – Spielräume: Normgerechte Planung von Spielplätzen

WAF

Do. 28.02.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

235,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel:

Kriterien und Anforderungen des Normenwerks zu Planung und Bau von Spielplätzen.

Inhalt:

- Anforderungen an Spielplätze und Spielplatzgeräte (DIN EN 1176/1177, DIN 18034)
- Rechtsgrundlagen und Rechtsprechung zur Thematik
- Anwendung der Norm an Fallbeispielen
- Darstellung häufiger Fehlerquellen auf Spielplätzen
- Anforderungen an die Pflege- und Wartungsorganisation
- Praktische Begehung einer neuen Anlage

Zielgruppe:

Verantwortliche Planer von Spiel- und Freiräumen zum Spielen. Anerkannte Fortbildung der Architektenkammer NRW.

Ziel:

Vermittlung der gemäß DIN EN 1176 erforderlichen Sachkunde zur Durchführung aller Kontrollen auf Spielplätzen.

Inhalt:

Alle Inhalte der Seminare „Spielplatzkontrolle I und II“ als Kompaktseminar. Mit Abschlussprüfung und Zertifikat der DEULA.

Voraussetzung:

Empfehlenswert sind grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen in der Wartung und Kontrolle von Spielplätzen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter und Dienstleister, die alle Inspektionen auf Spielplätzen durchführen.

Zusätzlicher Kurstermin:

18.–22.11.2019

WAF

Mo. 18.03. –
Fr. 22.03.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

720,- Euro
zzgl. 50,- Euro
Prüfungsgebühr

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

WAF-019

Mi. 20.03.2019

DEULA
Westfalen-Lippe
Warendorf

Teilnehmer
max.: 14

279,- Euro

Seminarleitung:
Dipl.-Ing.
Friedrich Blume

Ziel:

Die Betreiber von Parkoureinrichtungen im Außenbereich sind – wie auch bei Spielplatzgeräten – zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit verpflichtet. Das Seminar vermittelt die erforderliche Sachkunde zur Durchführung.

Inhalt:

- Rechtsgrundlagen und Haftungsfragen
- Organisation der Kontrolle und Wartung
- Aufbau und Anwendung der Regelwerke (DIN EN 16899)
- Praktische Durchführung einer Inspektion

Zielgruppe:

Kontrollpersonal von Kommunen sowie Dienstleister im GaLaBau

Zusätzlicher Kurstermin:

02.10.2019



Anmeldung

Seminare in Oberhausen

Anmeldung



Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau NRW e. V.

Frau Kaiser

Sühlstraße 6

46117 Oberhausen

Fax: 0208 84830-57

E-Mail: u.kaiser@galabau-nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2019 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben.

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiengutschein liegt bereits vor
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja

nein

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel)

Name, Vorname/Betrieb:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Datum, Unterschrift



Anmeldung

Seminare in Oberhausen



Anmeldung

Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau NRW e. V.

Frau Kaiser
Sühlstraße 6
46117 Oberhausen

Fax: 0208 84830-57

E-Mail: u.kaiser@galabau-nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2019 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben.

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiengutschein liegt bereits vor
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		
OB-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja nein

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel)

Name, Vorname/Betrieb:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Datum, Unterschrift



Anmeldung

Seminare in Münster-Wolbeck



Anmeldung LWK Standort Münster-Wolbeck

Bildungszentrum für Gartenbau und
Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62 – 68
48167 Münster

Fax: 02506 309-133

E-Mail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de

Verbindliche Anmeldung zu folgendem/en Seminar/en:

Kurs-Nummer MS-/KAW-/ST-/BI-	Name der/s Teilnehmer/s
	1.
	2.
	3.

Teilnehmer*	Übernachtung*				Verpflegung*		Übernachtung pro Zimmer
	ja	nein	EZ	DZ	Abendessen (Mo-Do)	EZ**	
1.						EZ**	50,00 € Preis pro Zimmer inkl. Frühstück
2.						DZ**	70,00 € Preis pro Zimmer inkl. Frühstück
3.						Abendessen (Mo – Do)	Abendessen: 7,14 €

** alle Preise inkl. MwSt, gültig ab 01.01.2019
Preisänderungen vorbehalten*

**Gewünschtes bitte ankreuzen*

EZ=Einzelzimmer / DZ=Doppelzimmer

Sofern nicht anders angegeben sind in der in der Teilnehmergebühr Seminarunterlagen, Tagesverpflegung und Getränke enthalten. Übernachtung, Frühstück und Abendessen sind ggf. gesondert zu zahlen.

Rechnungsanschrift

(bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Name, Vorname/Betrieb: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Ansprechpartner/in: _____

Telefon/Mobil: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Wichtig

Ich bin/mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.

Ja Nein

Ich bitte um jährliche Zusendung des aktuellen Seminarprogramms für den GaLaBau

Die Allgemeinen Bedingungen (siehe S. 15) sind mir bekannt und werden anerkannt.

(bitte zutreffendes ankreuzen)

Datum, Unterschrift



Anmeldung

Seminare in Münster-Wolbeck



Anmeldung LWK Standort Münster-Wolbeck

Bildungszentrum für Gartenbau und
Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62 – 68
48167 Münster

Fax: 02506 309-133

E-Mail: seminare-wolbeck@lwk.nrw.de

Verbindliche Anmeldung zu folgendem/en Seminar/en:

Kurs-Nummer MS-/KAW-/ST-/BI-	Name der/s Teilnehmer/s
	1.
	2.
	3.

Teilnehmer*	Übernachtung*				Verpflegung*		Übernachtung pro Zimmer
	ja	nein	EZ	DZ	Abendessen (Mo-Do)	EZ**	
1.						EZ**	50,00 € Preis pro Zimmer inkl. Frühstück
2.						DZ**	70,00 € Preis pro Zimmer inkl. Frühstück
3.						Abendessen (Mo – Do)	Abendessen: 7,14 €

** alle Preise inkl. MwSt, gültig ab 01.01.2019
Preisänderungen vorbehalten*

**Gewünschtes bitte ankreuzen*

EZ=Einzelzimmer / DZ=Doppelzimmer

Sofern nicht anders angegeben sind in der in der Teilnehmergebühr Seminarunterlagen, Tagesverpflegung und Getränke enthalten. Übernachtung, Frühstück und Abendessen sind ggf. gesondert zu zahlen.

Rechnungsanschrift

(bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel):

Name, Vorname/Betrieb: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Ansprechpartner/in: _____

Telefon/Mobil: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Wichtig

Ich bin/mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.

Ja Nein

Ich bitte um jährliche Zusendung des aktuellen Seminarprogramms für den GaLaBau

Die Allgemeinen Bedingungen (siehe S. 15) sind mir bekannt und werden anerkannt.

(bitte zutreffendes ankreuzen)

Datum, Unterschrift



Anmeldung

Seminare in Essen

Anmeldung LWK Standort Essen



Bildungszentrum Essen
Frau Roth
Külshammerweg 18 – 26
45149 Essen

Fax: 0201 8796565
E-Mail: petra.roth@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2019 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben. Förderungsmöglichkeiten für Mitarbeiter siehe Seite 3

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiegutschein liegt bereits vor
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja nein

Die allgemeinen Bestimmungen (S. 15) sind mir bekannt und werden anerkannt.

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel)

Name, Vorname/Betrieb:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:



Anmeldung

Seminare in Essen

Anmeldung LWK Standort Essen



Bildungszentrum Essen
Frau Roth
Külshammerweg 18 – 26
45149 Essen

Fax: 0201 8796565
E-Mail: petra.roth@lwk.nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgenden Seminaren in 2019 an und bestätige mit meiner Unterschrift die Informationen auf Seite 2 zur Kenntnis genommen zu haben. Förderungsmöglichkeiten für Mitarbeiter siehe Seite 3

Kurs- Nummer	Name der/s Teilnehmer/s	Bildungsscheck, Prämiegutschein liegt bereits vor
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		
E-		

Wichtig

Ich bin / mein Arbeitgeber ist Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
(bitte zutreffendes ankreuzen)

ja nein

Die allgemeinen Bestimmungen (S. 15) sind mir bekannt und werden anerkannt.

Absender (bitte in Blockbuchstaben oder Firmenstempel)

Name, Vorname/Betrieb:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Ansprechpartner/in:

Telefon:

Telefax:



Anmeldung

Seminare in Warendorf



DEULA Westfalen-Lippe GmbH
Bildungszentrum

Dr.-Rau-Allee 71
48231 Warendorf

Tel. 02581 6358-0
Fax 02581 635829

info@deula-waf.de
www.deula-waf.de

Verbindliche Anmeldung:

Seminar _____

Termin _____

Anrede Herr Frau

Vorname _____

Name _____

geboren am _____ in _____

Straße _____

PLZ _____ Wohnort: _____

Telefon / Mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

Übernachtung (DEULA-Gästehaus)

p. P. u. Nacht	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Standard	<input type="checkbox"/> 32,00 €	<input type="checkbox"/> 45,00 €
Premium	<input type="checkbox"/> 40,00 €	<input type="checkbox"/> 53,00 €

Wenn kein Zimmer in der gewünschten Kategorie zur Verfügung steht, reservieren wir ein Zimmer in der jeweils anderen Kategorie. Wenn unser Gästehaus ausgebucht ist, reservieren wir auf Wunsch ein Zimmer in umliegenden Hotels/Pensionen!

Verpflegung

Anzahl Tage	2	3	5
<input type="checkbox"/> Vollverpflegung	34,50 €	54,80 €	93,00 €
Frühstück (nicht am Anreisetag), Mittagessen, Abendessen			
<input type="checkbox"/> nur Mittagessen (Montag bis Freitag möglich)	jeweils 7,65 €		

Teilnehmer **über 27 Jahre** zahlen 7 % USt. auf Übernachtungsleistungen und 19 % USt. auf Verpflegungsleistungen.

Kostenübernahme *** für Seminar Übernachtung Verpflegung

Rechnungsanschrift (falls abweichend): _____

Ich bin selbstständiger Unternehmer bzw. Freiberufler und wünsche eine Rechnung an o. g. Anschrift bzw. Rechnungsanschrift.

Ich bin versichert bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Unfallkasse NRW

Die umseitigen Geschäftsbedingungen sind bekannt und werden anerkannt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, dass die Zugangsvoraussetzungen der o. a. Weiterbildung mir bekannt sind und von mir bzw. dem/der Teilnehmer/in erfüllt werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die DEULA Westfalen-Lippe GmbH mich zukünftig per E-Mail über Neuigkeiten informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Wodurch sind Sie auf die Bildungsangebote der DEULA aufmerksam geworden?

Prospekte/Infoblätter Internet/Facebook Werbeanzeige persönliche Empfehlung

Ort/Datum _____
Unterschrift Teilnehmer/in
(nicht erforderlich bei Kostenübernahme)

_____ ***** bei Kostenübernahme**
Stempel/Unterschrift



Anmeldung

Seminare in Warendorf



DEULA Westfalen-Lippe GmbH
Bildungszentrum

Dr.-Rau-Allee 71
48231 Warendorf

Tel. 02581 6358-0
Fax 02581 635829

info@deula-waf.de
www.deula-waf.de

Verbindliche Anmeldung:

Seminar _____

Termin _____

Anrede Herr Frau

Vorname _____

Name _____

geboren am _____ in _____

Straße _____

PLZ _____ Wohnort: _____

Telefon / Mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

Übernachtung (DEULA-Gästehaus)

p. P. u. Nacht	Doppelzimmer	Einzelzimmer
Standard	<input type="checkbox"/> 32,00 €	<input type="checkbox"/> 45,00 €
Premium	<input type="checkbox"/> 40,00 €	<input type="checkbox"/> 53,00 €

Wenn kein Zimmer in der gewünschten Kategorie zur Verfügung steht, reservieren wir ein Zimmer in der jeweils anderen Kategorie. Wenn unser Gästehaus ausgebucht ist, reservieren wir auf Wunsch ein Zimmer in umliegenden Hotels/Pensionen!

Verpflegung

Anzahl Tage	2	3	5
<input type="checkbox"/> Vollverpflegung	34,50 €	54,80 €	93,00 €
Frühstück (nicht am Anreisetag), Mittagessen, Abendessen			
<input type="checkbox"/> nur Mittagessen (Montag bis Freitag möglich)			jeweils 7,65 €

Teilnehmer **über 27 Jahre** zahlen 7 % USt. auf Übernachtungsleistungen und 19 % USt. auf Verpflegungsleistungen.

Kostenübernahme *** für Seminar Übernachtung Verpflegung

Rechnungsanschrift (falls abweichend): _____

Ich bin selbstständiger Unternehmer bzw. Freiberufler und wünsche eine Rechnung an o. g. Anschrift bzw. Rechnungsanschrift.

Ich bin versichert bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) Unfallkasse NRW

Die umseitigen Geschäftsbedingungen sind bekannt und werden anerkannt. Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, dass die Zugangsvoraussetzungen der o. a. Weiterbildung mir bekannt sind und von mir bzw. dem/der Teilnehmer/in erfüllt werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die DEULA Westfalen-Lippe GmbH mich zukünftig per E-Mail über Neuigkeiten informiert. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Wodurch sind Sie auf die Bildungsangebote der DEULA aufmerksam geworden?

Prospekte/Infoblätter Internet/Facebook Werbeanzeige persönliche Empfehlung

Ort/Datum _____
Unterschrift Teilnehmer/in
(nicht erforderlich bei Kostenübernahme)

_____ ***** bei Kostenübernahme**
Stempel/Unterschrift



Anmeldung

Seminare in Kempen

ANMELDUNG

DEULA Rheinland GmbH
Krefelder Weg 41
47906 Kempen



per Fax: 02152 205799
Tel: 02152 205770 (bei Rückfragen)

E-Mail: deula-kempen@deula.de
www.deula-kempen.de

zum Lehrgang

Termin _____

Vorname _____

Name _____

geboren am _____

Straße _____

PLZ und Wohnort _____

Telefonnummer _____

Faxnummer _____

Ich wünsche Unterkunft ja nein
Doppelzimmer an der DEULA
Einzelzimmer an der DEULA**

Ich wünsche Vollverpflegung ja nein
Ich wünsche **nur** Mittagessen ja nein
vegetarische Verpflegung ja nein

Rechnungsanschrift: _____

Kostenübernahme für Lehrgang Übernachtung Verpflegung

Absender: _____

Sonstige Bemerkungen: _____

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

** Einzelzimmer an der DEULA, stehen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung!
Wünschen Sie zwingend ein Einzelzimmer, so reservieren wir dieses
gerne für Sie in umliegenden Hotels.



Anmeldung

Seminare in Kempen

ANMELDUNG

DEULA Rheinland GmbH
Krefelder Weg 41
47906 Kempen



per Fax: 02152 205799
Tel: 02152 205770 (bei Rückfragen)

E-Mail: deula-kempen@deula.de
www.deula-kempen.de

zum Lehrgang

Termin _____

Vorname _____

Name _____

geboren am _____

Straße _____

PLZ und Wohnort _____

Telefonnummer _____

Faxnummer _____

Ich wünsche Unterkunft ja nein
Doppelzimmer an der DEULA
Einzelzimmer an der DEULA**

Ich wünsche Vollverpflegung ja nein
Ich wünsche **nur** Mittagessen ja nein
vegetarische Verpflegung ja nein

Rechnungsanschrift: _____

Kostenübernahme für Lehrgang Übernachtung Verpflegung

Absender: _____

Sonstige Bemerkungen: _____

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

** Einzelzimmer an der DEULA, stehen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung!
Wünschen Sie zwingend ein Einzelzimmer, so reservieren wir dieses
gerne für Sie in umliegenden Hotels.

Inhalts- verzeichnis

Chronologie

TERMINE OBERHAUSEN

Januar 2019

11.01. – 12.01.2019	WdA – Vom Azubi zur Fachkraft	Oberhausen	OB-001	157
15.01.2019	Arbeitsrecht für Unternehmer und Personaler	Auweiler	OB-002	142
15.01.2019	Baurecht – Risikobegrenzende Bauabwicklung	Auweiler	OB-003	143
16.01.2019	Arbeitsrecht – Low Performer und Langzeiterkrankte	Bergkamen	OB-004	144
17.01.2019	Motivation als Führungsaufgabe	Oberhausen	OB-005	158
22.01.2019	Der erfolgreiche Projektleiter	Oberhausen	OB-006	159
23.01.2019	Arbeitsrecht – Low performer und Langzeiterkrankte	Auweiler	OB-007	144
25.01. – 26.01.2019	WdA: Tipps und Tricks, wie Sie Ihren Azubi wertvoll machen	Oberhausen	OB-008	145
29.01.2019	Welche Unternehmensform ist für mich die Richtige?	Oberhausen	OB-009	146
30.01.2019	Verantwortungsvoller Umgang mit WhatsApp, Instagram & Co.	Online-Seminar	Web-3	164
31.01.2019	Die Sprache meines Bankers – Was muss ich tun, damit mein Banker zufrieden ist?	Bergkamen	OB-010	146
31.01.2019	Ist mein Steuerberater der Richtige?	Bergkamen	OB-011	147

Februar 2019

01.02. – 02.02.2019	WdA - Vom Azubi zur Fachkraft	Oberhausen	OB-012	157
05.02.2019	Unternehmensprozesse digitalisieren	Oberhausen	OB-013	147
06.02.2019	Unternehmensbewertung – Wie bewerte ich mein Unternehmen richtig?	Wolbeck	OB-014	148
06.02.2019	Aufbau von Jahresabschlüssen – Zahlen richtig lesen und interpretieren	Wolbeck	OB-015	148
07.02.2019	Altersarmut bei Unternehmern – Wie Sorge ich richtig vor?	Oberhausen	OB-016	149
07.02.2019	Notfallkoffer – was braucht ein Unternehmer zwangsweise?	Oberhausen	OB-017	149
08.02. – 09.02.2019	WdA – Wie Sie Ihre Funktion als Ausbilder effizient gestalten	Oberhausen	OB-018	150
12.02.2019	Gute Gewinne erwirtschaften – wenn nicht jetzt, wann dann?	Oberhausen	OB-019	151
13.02.2019	Lernen wie der Chef denkt – Basisseminar	Oberhausen	OB-020	160
14.02.2019	Lernen wie der Chef denkt – Vertiefungsseminar	Oberhausen	OB-021	161

19.02.2019	Employer Branding – Aufbau einer Arbeitgebermarke	Oberhausen	OB-022	152
20.02.2019	Arbeitsrecht für Unternehmer und Personaler	Oberhausen	OB-023	142
20.02.2019	Baurecht – Risikobegrenzende Bauabwicklung	Oberhausen	OB-024	143
21.02.2019	Souveräner Vertrieb – effektives Handeln	Oberhausen	OB-025	153
22.03. – 23.02.2019	WdA – Zusammenarbeit im Team	Oberhausen	OB-026	162
26.02.2019	Arbeitsrecht für Unternehmer und Personaler	Wolbeck	OB-027	142
26.02.2019	Baurecht – Risikobegrenzende Bauabwicklung	Wolbeck	OB-028	143
27.02.2019	Grenzen setzen und diplomatisch „Nein-Sagen“	Oberhausen	OB-029	163



Machen Sie, dass Sie weiterkommen!

Der Bildungsscheck – berufliche Weiterbildung mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW und der Europäischen Union. Beratungsangebote finden Sie in Ihrer Nähe unter www.bildungsscheck.nrw.de
Eine Investition in Ihre Zukunft!

BILDUNGSSCH€**CK**



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen



TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

Januar 2019

11.01. – 12.01.2019	Verarbeiten von Natursteinpflaster I	Wolbeck	MS-G13089	26
17.01.2019	Schnittmaßnahmen an Ziergehölzen – Grundkurs	Wolbeck	MS-G22019	63
18.01. – 19.01.2019	Verarbeiten von Natursteinpflaster II	Wolbeck	MS-G13099	26
19.01.2019	Baustellen einmessen – Praxis	Wolbeck	MS-G25039	27
21.01.2019	Geld und Zeit sparen durch Mitdenken & Eigeninitiative (Basismodul)	Wolbeck	MS-G58019	165
22.01.2019	Geld und Zeit sparen durch Zuhören & Kommunikation (Wahlmodul 1)	Wolbeck	MS-G58029	166
29.01.2019	Landschaftsgärtner müssen verkaufen können	Wolbeck	MS-G38019	168
29.01.2019	Beziehungsmotivierung – Selbst- und Menschenkenntnis verbessern	Wolbeck	MS-G58039	167
29.01. – 30.01.2019	Obstgehölzschnitt	Bielefeld	BI-G22019	90
30.01.2019	In sechs Schritten zum „perfekten“ Motivator	Wolbeck	MS-G58049	169
30.01.2019	Keine Angst vor Zahlen	Wolbeck	MS-G10019	182

Februar 2019

02.02.2019	Aufmaße und Stundenlohnzettel	Wolbeck	MS-G25019	27
04.02. – 05.02.2019	Gesunde und pflegeleichte Pflanzen – zufriedene Kunden	Wolbeck	MS-G52019	64
05.02.2019	Psychische Krisen am Arbeitsplatz: Wie erkennen? Was tun?	Wolbeck	MS-G58059	170
06.02. – 07.02.2019	Praktiker/in im Pflegeservice	Wolbeck	MS-G22039	66
07.02.2019	Schnittmaßnahmen an Ziergehölzen für Fortgeschrittene	Wolbeck	MS-G22029	65
07.02.2019	Keine Angst vor Zahlen	Wolbeck	MS-G10029	182
08.02.2019	Kein Geld verschenken bei der Baustellenabwicklung	Wolbeck	MS-G25029	28
09.02.2019	Die Anwendung der VOB im Baustellenalltag	Wolbeck	MS-G35019	29
09.02.2019	Wege, Terrassen und Stellplätze - Praxis	Wolbeck	MS-G15019	29
14.02.2019	Selbst- und Zeitmanagement – sich optimal organisieren	Wolbeck	MS-G58069	172
15.02.2019	Erfolgreich „fair“ verhandeln	Wolbeck	MS-G58079	173
15.02. – 16.02.2019	Fachagrarwirt Baumpflege – Selbsteinschätzung – bin ich fit für die Prüfung?	Wolbeck	MS-G21019	91

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

Februar 2019

15.02. – 16.02.2019	Baustellenvorbereitung und -abwicklung	Wolbeck	MS-G35029	30
16.02.2019	Treppenbau – Praxis	Wolbeck	MS-G25049	31
18.02. – 20.02.2019	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs A) Modul 1	Wolbeck	MS-G31019	92
18.02. – 22.02.2019	Seilklettertechnik Stufe A	Wolbeck	MS-G57019	95
22.02. – 23.02.2019	Verarbeiten von Natursteinpflaster III	Wolbeck	MS-G13109	30
25.02.2019	Planen, Ausschreiben und Bauen von Pflaster und Plattenbelägen mit der neuen DIN 18318-2017 sowie der ZTV-Wegebau	Wolbeck	MS-G35039	32
25.02.2019	„Führungshappen“ – Modul 1: Mitarbeiter erfolgreich auswählen	Wolbeck	MS-G38039	174
27.02. – 28.02.2019	Keine Angst vor Stauden I	Wolbeck	MS-G52029	68
28.02. – 01.03.2019	Schwimmteich, Biopool, Pool - für jeden Kunden die richtige Bademöglichkeit finden	Wolbeck	MS-G39019	33

März 2019

01.03.2019	Der Garten für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten	Wolbeck	MS-G52049	67
02.03.2019	Betonfertigteile – Einmessen und Versetzen auf der Baustelle	Wolbeck	MS-G25059	34
04.03. – 08.03.2019	Seilklettertechnik Stufe B	Wolbeck	MS-G57029	96
06.03.2019	18. GaLaBau Symposium 2019	Wolbeck	MS-G00129	154
07.03.2019	Holzterrassen im Außenbereich – fachgerechte Ausführung und typische Baufehler	Wolbeck	MS-G35049	34
07.03.2019	Der perfekte Auftritt – So wichtig wie Ihre Kompetenz	Wolbeck	MS-G28019	175
07.03. – 08.03.2019	Keine Angst vor Stauden II	Wolbeck	MS-G52039	69
07.03. – 08.03.2019	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs A) Modul 2	Wolbeck	MS-G31019	92
09.03.2019	Bäume fachgerecht pflanzen	Wolbeck	MS-G21029	97
09.03.2019	Die kleine Baustelle	Wolbeck	MS-G15029	35
11.03.2019	Fest im Sattel – Führungskompetenz für Einsteiger	Wolbeck	MS-G38029	176
12.03.2019	Herausforderungen auf der Baustelle wirkungsvoll meistern	Wolbeck	MS-G28029	177
12.03. – 13.03.2019	Sträucher für den Hausgarten – Klassiker und Raritäten von Abelia bis Zanthoxylum	Wolbeck	MS-G22049	70
12.03. – 14.03.2019	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs A) Modul 3	Tecklenburg	MS-G31019	92

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

März 2019

14.03.2019	„Führungshappen“ – Modul 2: Junge Mitarbeiter erfolgreich führen	Wolbeck	MS-G38049	178
14.03.2019	Fachspartenübergreifende Sachkundeschulung im Pflanzenschutz für den Bereich Gartenbau	Wolbeck	MS-G00149	71
14.03. – 15.03.2019	Schnittverträgliche Gehölze für Hecken und formale Gärten – Klassiker und Raritäten	Wolbeck	MS-G22059	72
20.03.2019	Der Baumangel im GaLaBau – die häufigsten Baumängel und deren Ursachen und deren Vermeidung	Wolbeck	MS-G35059	36
21.03.2019	Bauleiter „Update“	Wolbeck	MS-G35069	35
25.03.– 27.03.2019	Visuelle Baumkontrolle – Grundlagen	Wolbeck	MS-G51019	98

April 2019

01.04. – 03.04.2019	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs B) Modul 1	Wolbeck	MS-G31029	92
03.04. – 04.04.2019	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs A) Modul 4	Wolbeck	MS-G31019	92
05.04. – 06.04.2019	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12019	183
06.04.2019	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13019	184
11.04.2019	Prüfung LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs A)	Wolbeck	MS-G31019	92
12.04. – 13.04.2019	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12029	183
13.04.2019	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13029	184
26.04. – 27.04.2019	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12039	183
27.04.2019	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13039	184
30.04.2019	Baumschutz auf Baustellen	Wolbeck	MS-G21039	99

Mai 2019

03.05. – 04.05.2019	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12049	183
04.05.2019	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13049	184
06.05.2019	Fachgerechter Einbau von Kronensicherungen	Wolbeck	MS-G31049	100
07.05. – 08.05.2019	Moderne Baumpflege von Altbäumen	Wolbeck	MS-G21049	101
16.05. – 17.05.2019	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs B) Modul 2	Wolbeck	MS-G31029	92
27.05. – 29.05.2019	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs B) Modul 3	Tecklenburg	MS-G31029	92

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

Juni 2019

03.06.2019	Erkennen und Beurteilen von holzersetzen- den Pilzen 1 – Grundkurs	Wolbeck	MS-G31059	102
04.06. – 05.06.2019	Baumuntersuchungsverfahren – Einführungsseminar	Wolbeck	MS-G31069	103
06.06. – 07.06.2019	Praktische Tipps zur Standortansprache für Baumsachverständige	Wolbeck	MS-G51029	104
17.06. – 18.06.2019	Von Bäumen lernen – Von der Baumbiologie zur fachgerechten Baumpflege	Wolbeck	MS-G21059	106
17.06. – 18.06.2019	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs B) Modul 4	Wolbeck	MS-G31029	92
19.06.2019	Die intensive, visuelle Baumuntersuchung - Einführungsseminar	Wolbeck	MS-G21119	105
24.06.2019	Einführung in die Gehölzwertermittlung nach Methode Koch	Wolbeck	MS-G31079	107
24.06. – 28.06.2019	Seilklettertechnik Stufe A	Wolbeck	MS-G57039	95
25.06.2019	Baumarten sicher bestimmen	Wolbeck	MS-G21069	108
26.06.2019	Prüfung LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs B)	Wolbeck	MS-G31029	92
27.06. – 29.06.2019	Qualifizierte Baumdiagnose – Grundlage für die Festlegung fachgerechter Baumpflegemaßnahmen	Wolbeck	MS-G21079	109
28.06. – 29.06.2019	Seilklettertechnik – Technik- und Rettungstraining	Wolbeck	MS-G57049	110

Juli 2019

04.07.2019	Rezertifizierung LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in	Wolbeck	MS-G31089	112
05.07.2019	Erkennen und Beurteilen von holzersetzen- den Pilzen 2 – Fortgeschrittene	Wolbeck	MS-G31099	113
08.07. – 12.07.2019	Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung Prüfungsteil 3: Wirtschaft, Recht und Soziales	Wolbeck	MS-G31109	114

August 2019

05.08. – 09.08.2019	Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung Prüfungsteil 3: Wirtschaft, Recht und Soziales	Wolbeck	MS-G31109	114
20.08.2019	Gehölzwertermittlung nach Methode Koch für Fortgeschrittene	Wolbeck	MS-G31119	115
21.08. – 22.08.2019	Rasen: Neuanlage, Pflege und Renovation	Wolbeck	MS-G22069	73
26.08. – 30.08.2019	Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung Prüfungsteil 3: Wirtschaft, Recht und Soziales	Wolbeck	MS-G31109	114

TERMINE MÜNSTER-WOLBECK

September 2019

02.09. – 06.09.2019	Seilklettertechnik Stufe A	Wolbeck	MS-G57059	95
02.09. – 03.09.2019	Baumsanierung	Tecklenburg	MS-G31129	116
06.09. – 07.09.2019	Trockenmauerbau – Be- und Verarbeiten von Naturstein – Praxis	Wolbeck	MS-G23019	37
09.09. – 10.09.2019	Einführung in die Sachverständigentätigkeit	Wolbeck	MS-G08019	179
11.09.2019	Rezertifizierung LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in	Wolbeck	MS-G31139	112
12.09.2019	Schnittmaßnahmen und Kronensicherungssysteme	Wolbeck	MS-G31149	118
13.09.2019	Erkennen und Beurteilen von holzzeretzenden Pilzen 3 – Praxistag für Fortgeschrittene	Wolbeck	MS-G31159	119
16.09.– 18.09.2019	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs C) Modul 1	Wolbeck	MS-G31039	92
18.09. – 19.09.2019	Das Baum – Spezialseminar für Straßenwärter	Tecklenburg	MS-G21089	120
23.09. – 27.09.2019	Seilklettertechnik Stufe B	Wolbeck	MS-G57069	96
23.09. – 24.09.2019	Visuelle Baumkontrolle – Aufbau	Wolbeck	MS-G51039	121
30.09.– 01.10.2019	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs C) Modul 2	Wolbeck	MS-G31039	92

Oktober 2019

07.10. – 08.10.2019	Jungbaumpflege	Wolbeck	MS-G21099	124
11.10.2019	Grünflächenmanagement	Wolbeck	MS-G32019	154
15.10.2019	Keine Angst vor Zahlen	Wolbeck	MS-G10039	182
23.10.2019	Keine Angst vor Zahlen	Wolbeck	MS-G10049	182
23.10. – 25.10.2019	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs C) Modul 3	Tecklenburg	MS-G31039	92
Oktober	Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfte/r Fachagrarwirt/in Baumpflege und Baumsanierung“	Wolbeck		122

November 2019

04.11. – 05.11.2019	LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs C) Modul 4	Wolbeck	MS-G31039	92
06.11.2019	Fachspartenübergreifende Sachkundes Schulung im Pflanzenschutz für den Bereich Gartenbau	Wolbeck	MS-G00159	71
07.11. – 09.11.2019	Gartenpläne zeichnen und farbig gestalten - Modul 1	Wolbeck	MS-G50019	140
12.11.2019	Prüfung LWK-Zertifizierte/r Baumkontrolleur/in (Kurs C)	Wolbeck	MS-G31039	92
13.11.2019	Prüfung LWK-Zertifizierter Baumpfleger	Wolbeck	MS-G21109	89
22.11. – 23.11.2019	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12059	183

November 2019

23.11.2019	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13059	184
27.11.2019	Groß im Trend - fertige Staudenmischungen und Blumenwiesen	Wolbeck	MS-G52059	74
28.11.2019	Gesunde Rosen und Ihre Begleiter - Schöne Beete mit Rosen	Wolbeck	MS-G22079	75
29.11. – 30.11.2019	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12069	183
30.11.19	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13069	184

Dezember 2019

04.12. – 05.12.2019	Entwurf und Planung von Pflanzbeeten	Wolbeck	MS-G32029	76
06.12. – 07.12.2019	Pflanzenkunde intensiv	Wolbeck	MS-G12079	183
07.12.2019	Bautechnik intensiv	Wolbeck	MS-G13079	184

TERMINE ESSEN

Januar 2019

07.01.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03019	188
08.01.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03029	188
09.01.2019	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03049	189
11.01.2019	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03059	189
23.01. – 24.01.2019	Gehölz- und Staudenreihe / Teil 1 Winter	Essen	E-G03479	78
31.01.2019	Keine Angst vor Zahlen	Essen	E-G03479	187

Februar 2019

01.02.2019	Keine Angst vor Zahlen	Essen	E-G03489	187
22.02.2019	Keine Angst vor Zahlen	Essen	E-G03499	187

März 2019

26.03. – 27.03.2019	Gehölz- und Staudenreihe / Teil 2 Frühjahr	Essen	E-G03489	79
21.02.2019	Keine Angst vor Zahlen	Essen	E-G03509	187
22.02.2019	Keine Angst vor Zahlen	Essen	E-G03519	187

April 2019

04.04.2019	Keine Angst vor Zahlen	Essen	E-G03529	187
05.04.2019	Keine Angst vor Zahlen	Essen	E-G03539	187
08.04.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03069	188
09.04.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03079	188
10.04.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03089	188
11.04.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03099	188
12.04.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03109	188
29.04.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03119	188
30.04.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03129	188

Mai 2019

02.05.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03139	188
03.05.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03149	188
06.05.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03159	188
07.05.2019	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03279	189
08.05.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03179	188
09.05.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03189	188
10.05.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03199	188
10.05.2019	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03209	189

TERMINE ESSEN

Mai 2019

13.05.2019	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03219	189
14.05.2019	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03229	189
15.05.2019	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03239	189
16.05.2019	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03249	189
17.05.2019	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03259	189
20.05.2019	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03269	189
21.05.2019	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03289	189
22.05.2019	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03299	189
23.05.2019	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03309	189

Juli 2019

02.07. – 03.07.2019	Gehölz- und Staudenreihe / Teil 3 Sommer	Essen	E-G03499	80
---------------------	--	-------	----------	----

September 2019

30.09.2019	Keine Angst vor Zahlen	Essen	E-G03549	187
------------	------------------------	-------	----------	-----

Oktober 2019

01.10.2019	Keine Angst vor Zahlen	Essen	E-G03559	187
02.10.2019	Keine Angst vor Zahlen	Essen	E-G03569	187
08.10. – 09.10.2019	Gehölz- und Staudenreihe / Teil 4 Herbst	Essen	E-G03509	81
10.10.2019	Keine Angst vor Zahlen	Essen	E-G03579	187
11.10.2019	Keine Angst vor Zahlen	Essen	E-G03589	187
28.10.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03409	188
29.10.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03419	188
30.10.2019	Einmessübungen intensiv	Essen	E-G03429	188
31.10.2019	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03439	189

November 2019

04.11.2019	Pflanzenkunde intensiv	Essen	E-G03449	189
05.11.2019	Keine Angst vor Zahlen	Essen	E-G03599	187

ganzjährige Termine

diverse	FLL-zertifizierter Baumkontrolleur	Essen		126
diverse	Gärtner – Abschlussprüfung Friedhofsgärtnerei ohne Lehre	Essen		185
diverse	Gärtner – Abschlussprüfung im GaLaBau ohne Lehre	Essen		186

TERMINE WARENDORF

Dezember 2018

12.12. – 14.12.2018	Spielplatzkontrolle II - Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	196
13.12. – 14.12.2018	Anwendung von Verbausystemen	Warendorf	38
14.12.2018	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	39
15.12.2018	Gabelstapler-Sicherheitsunterweisung	Warendorf	40
15.12.2018	Ladungssicherung nach VDI 2700 / DIN EN 12195-1	Warendorf	39
17.12.2018	Kontrolle und Wartung öffentlicher Skateanlagen	Warendorf	197
17.12. – 21.12.2018	Berufskraftfahrer-Weiterbildung	Warendorf	41
20.12. – 21.12.2018	Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis	Warendorf	41

Januar 2019

07.01. – 11.01.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	128
07.01. – 11.01.2019	Profifahrer für Flurförderzeuge	Warendorf	42
08.01. – 25.01.2019	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im GaLaBau	Warendorf	43
11.01.2019	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	39
12.01.2019	Gabelstapler-Sicherheitsunterweisung	Warendorf	40
14.01. – 18.01.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	129
15.01.2019	Bedienung fahrbarer Hubarbeitsbühnen	Warendorf	44
21.01. – 22.01.2019	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	199
21.01. – 25.01.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	128
21.01. – 15.02.2019	Beschleunigte Grundqualifikation für Berufskraftfahrer	Warendorf	44
23.01. – 25.01.2019	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	196
26.01.2019	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	39
28.01. – 29.01.2019	Grundkurs Motorsäge im Garten- und Landschaftsbau	Warendorf	130
28.01.2019	Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und Multisportanlagen	Warendorf	198
29.01.2019	Spielplatzkontrolle V - Erfahrungsaustausch / Auffrischung nach DIN 79161	Warendorf	200
30.01.2019	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / Auffrischung nach DIN 79161	Warendorf	200

TERMINE WARENDORF

Januar 2019

31.01.2019	Kontrolle und Wartung öffentlicher Skateanlagen	Warendorf	197
------------	---	-----------	-----

Februar 2019

01.02.2019	Befähigte Person zur Prüfung von Anschlag- und Zurrmitteln	Warendorf	45
04.02.2019	Sicherheitsunterweisung Motorsäge	Warendorf	131
04.02. – 08.02.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	128
06.02. – 07.02.2019	Holzterrassen und Holzdecks mängelfrei herstellen	Warendorf	45
12.02.2019	Pflanzenschutz-Fortbildung zur Verlängerung	Warendorf	82
13.02.2019	Pflanzenschutz-Fortbildung zur Verlängerung	Warendorf	82
18.02. – 20.02.2019	Baumaschinenführer im GaLaBau (Befähigungsnachweis)	Warendorf	46
18.02. – 22.02.2019	Berufskraftfahrer-Weiterbildung	Warendorf	41
18.02. – 22.02.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	128
18.02. – 22.02.2019	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161	Warendorf	201
20.02.2019	Ladungssicherung nach VDI 2700 / DIN EN 12195-1	Warendorf	39
20.02. – 22.02.2019	Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161 – Prüfungsvorbereitung	Warendorf	202
21.02. – 22.02.2019	Anwendung von Verbausystemen	Warendorf	38
25.02. – 01.03.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	129
26.02.2019	Spielplatzkontrolle VII – Neuerungen der DIN 1176	Warendorf	203
25.02. – 01.03.2019	Profifahrer für Flurförderzeuge	Warendorf	42
27.02.2019	Spielplatzkontrolle VIII – Spielplatzmanagement	Warendorf	204
28.02.2019	Spielplatzkontrolle IX – Spielräume: Normgerechte Planung von Spielplätzen	Warendorf	204
28.02. – 01.03.2019	Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis	Warendorf	41

März 2019

02.03.2019	Gabelstapler-Sicherheitsunterweisung	Warendorf	40
04.03. – 08.03.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	128
09.03.2019	Ladungssicherung nach VDI 2700 / DIN EN 12195-1	Warendorf	39
13.03. – 14.03.2019	Schnittmaßnahmen in Gehölzflächen	Warendorf	83
18.03. – 19.03.2019	Grundkurs Motorsäge im Garten- und Landschaftsbau	Warendorf	130

TERMINE WARENDORF

März 2019

18.03. – 22.03.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	128
18.03. – 22.03.2019	Spielplatzkontrolle III – Geprüfte Sachkundige für Spielplätze (Kompaktkurs)	Warendorf	205
19.03.2019	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Auffrischung nach DIN 79161	Warendorf	200
20.03.2019	Kontrolle und Wartung von Parkour-Anlagen	Warendorf	206
21.03.2019	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Auffrischung nach DIN 79161	Warendorf	200
25.03. – 26.03.2019	Baumkontrolle an Straßenbäumen (Grundlagen)	Warendorf	131
25.03. – 29.03.2019	Berufskraftfahrer-Weiterbildung	Warendorf	41
27.03.2019	Ladungssicherung nach VDI 2700 / DIN EN 12195-1	Warendorf	39
27.03. – 29.03.2019	Technik der Großbaumpflege Modul I	Warendorf	132

April 2019

01.04. – 05.04.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	129
08.04.2019	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Auffrischung nach DIN 79161	Warendorf	200
08.04. – 12.04.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	128
08.04. – 12.04.2019	Profifahrer für Flurförderzeuge	Warendorf	42
09.04.2019	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Auffrischung nach DIN 79161	Warendorf	200
10.04.2019	Spielplatzkontrolle VII – Neuerungen der DIN 1176	Warendorf	203
11.04.2019	Spielplatzkontrolle VII – Neuerungen der DIN 1176	Warendorf	203
13.04.2019	Gabelstapler-Sicherheitsunterweisung	Warendorf	40
15.04. – 16.04.2019	Freischneider- und Hochentasterarbeiten (Befähigungsnachweis)	Warendorf	46

Mai 2019

06.05.2019	Sicherheitsunterweisung Motorsäge	Warendorf	131
06.05. – 10.05.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	128
06.05. – 04.06.2019	Beschleunigte Grundqualifikation für Berufskraftfahrer	Warendorf	44
13.05. – 17.05.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	129
13.05. – 17.05.2019	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161	Warendorf	201
15.05. – 17.05.2019	Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161 – Prüfungsvorbereitung	Warendorf	202

TERMINE WARENDORF

Mai 2019

20.05. – 21.05.2019	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	199
20.05. – 22.05.2019	Aufbaukurs Motorsäge im Garten- und Landschaftsbau	Warendorf	132
22.05.2019	Spielplatzkontrolle VII – Neuerungen der DIN 1176	Warendorf	203
28.05.2019	Anwendung von Pflanzenschutzmitteln – Was geht noch in Privatgärten und auf Grünflächen?	Warendorf	83
29.05.2019	Unkrautbekämpfung auf befestigten Flächen – Welche Verfahren sind aktuell zulässig?	Warendorf	84

Juni 2019

05.06. – 06.06.2019	Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis	Warendorf	41
07.06.2019	Ladungssicherung nach VDI 2700 / DIN EN 12195-1	Warendorf	39
11.06.2019	Rücken- und körpergerecht arbeiten – Gesundheit erhalten	Warendorf	194
11.06. – 15.06.2019	Profifahrer für Flurförderzeuge	Warendorf	42
13.06. – 14.06.2019	Motorgeräte fachgerecht und sicher einsetzen	Warendorf	47
15.06.2019	Gabelstapler-Sicherheitsunterweisung	Warendorf	40
24.06. – 25.06.2019	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	199
24.06. – 28.06.2019	Berufskraftfahrer-Weiterbildung	Warendorf	41
26.06. – 28.06.2019	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	196

Juli 2019

03.07. – 04.07.2019	Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis	Warendorf	41
05.07.2019	Ladungssicherung nach VDI 2700 / DIN EN 12195-1	Warendorf	39
08.07. – 12.07.2019	Berufskraftfahrer-Weiterbildung	Warendorf	41
15.07. – 19.07.2019	Profifahrer für Flurförderzeuge	Warendorf	42
20.07.2019	Gabelstapler-Sicherheitsunterweisung	Warendorf	40

August 2019

26.08. – 30.08.2019	Berufskraftfahrer-Weiterbildung	Warendorf	41
28.08.2019	Ladungssicherung nach VDI 2700 / DIN EN 12195-1	Warendorf	39

September 2019

02.09. – 06.09.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	128
02.09. – 06.09.2019	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161	Warendorf	201
02.09. – 27.09.2019	Beschleunigte Grundqualifikation für Berufskraftfahrer	Warendorf	44
03.09.2019	Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten	Warendorf	194

TERMINE WARENDORF

September 2019

04.09. – 06.09.2019	Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161 – Prüfungsvorbereitung	Warendorf	202
05.09.2019	Winterdienst für Praktiker	Warendorf	47
09.09. – 10.09.2019	Mähgeräte für kommunales Grün (Befähigungsnachweis)	Warendorf	84
09.09. – 13.09.2019	Pflanzenschutz-Sachkunde für Anwender (GaLaBau – Kommunalbereich)	Warendorf	85
16.09.2019	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / Auffrischung nach DIN 79161	Warendorf	200
16.09. – 17.09.2019	Motorgeräte optimal instandhalten – Ausfallzeiten minimieren	Warendorf	48
17.09.2019	Spielplatzkontrolle VII – Neuerungen der DIN 1176	Warendorf	203
16.09. – 17.09.2019	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	199
16.09. – 20.09.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	128
18.09. – 19.09.2019	Befähigte Person zur Prüfung von Erdbaumaschinen	Warendorf	49
18.09. – 20.09.2019	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	196
23.09.2019	Spielplatzkontrolle VII – Neuerungen der DIN 1176	Warendorf	203
23.- 24.09.2019	Beregnungsanlagen für den Hausgartenbereich	Warendorf	50
23.- 27.09.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	129
24.09.2019	Spielplatzkontrolle VII – Neuerungen der DIN 1176	Warendorf	203
25.09.2019	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Auffrischung nach DIN 79161	Warendorf	200
25.09. – 26.09.2019	Folienschweißen im GaLaBau	Warendorf	50
26.09.2019	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Auffrischung nach DIN 79161	Warendorf	200
27.09. – 28.09.2019	Smart Garden – Technik für den Hausgarten	Warendorf	51
30.09.2019	Kontrolle und Wartung öffentlicher Skateanlagen	Warendorf	197

Oktober 2019

01.10.2019	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Auffrischung nach DIN 79161	Warendorf	200
02.10.2019	Kontrolle und Wartung von Parkour-Anlagen	Warendorf	206
07.10. – 11.10.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	129
07.10. – 11.10.2019	Profifahrer für Flurförderzeuge	Warendorf	42
08.10.2019	Bedienung fahrbarer Hubarbeitsbühnen	Warendorf	44
11.10.2019	Ladungssicherung nach VDI 2700 / DIN EN 12195-1	Warendorf	39

TERMINE WARENDORF

Oktober 2019

12.10.2019	Gabelstapler-Sicherheitsunterweisung	Warendorf	40
14.10. – 18.10.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	128
15.10. – 17.10.2019	Praktische Baumarbeiten – Intensivtraining	Warendorf	133
21.10. – 22.10.2019	Motorsägen-Aufbaulehrgang für Fortgeschrittene und Profis	Warendorf	134
23.10. – 24.10.2019	Baumkontrolle an Straßenbäumen (Grundlagen)	Warendorf	131
25.10.2019	Technik der Großbaumpflege Modul II (Kronensicherungen)	Warendorf	134
28.10.2019	Kontrolle und Wartung von Fitnessgeräten und Multisportanlagen	Warendorf	198
28.10. – 29.10.2019	Lkw-Ladekran – Befähigungsnachweis	Warendorf	41
29.10.2019	Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch/ Auffrischung nach DIN 79161	Warendorf	200
30.10.2019	Spielplatzkontrolle VII – Neuerungen der DIN 1176	Warendorf	203

November 2019

04.11. – 08.11.2019	Berufskraftfahrer-Weiterbildung	Warendorf	41
04.11. – 08.11.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	128
05.11. – 06.11.2019	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	199
06.11.2019	Ladungssicherung nach VDI 2700 / DIN EN 12195-1	Warendorf	39
08.11.2019	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	39
11.11. – 15.11.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum II – Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	129
11.11. – 06.12.2019	Beschleunigte Grundqualifikation für Berufskraftfahrer	Warendorf	44
12.11.2019	Pflanzenschutz-Fortbildung zur Verlängerung	Warendorf	82
13.11.2019	Pflanzenschutz-Fortbildung zur Verlängerung	Warendorf	82
16.11.2019	Ladungssicherung nach VDI 2700 / DIN EN 12195-1	Warendorf	39
18.11.2019	Sicherheitsunterweisung für Erdbaumaschinen nach DGUV Regel 100-500	Warendorf	51
18.11. – 22.11.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	128
18.11. – 22.11.2019	Spielplatzkontrolle III – Geprüfte Sachkundige für Spielplätze (Kompaktkurs)	Warendorf	205
19.11. – 21.11.2019	Baumaschinenführer im GaLaBau (Befähigungsnachweis)	Warendorf	46
25.11. – 26.11.2019	Grundkurs Motorsäge im Garten- und Landschaftsbau	Warendorf	130
25.11. – 29.11.2019	Spielplatzkontrolle IV – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161	Warendorf	201

TERMINE WARENDORF

November 2019

27.11. – 28.11.2019	Grundkurs Motorsäge im Garten- und Landschaftsbau	Warendorf	130
27.11. – 29.11.2019	Spielplatzkontrolle X – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN 79161 – Prüfungsvorbereitung	Warendorf	202

Dezember 2019

02.12. – 06.12.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	128
09.12. – 10.12.2019	Spielplatzkontrolle I – Geprüfte Sachkundige für visuelle und operative Kontrollen	Warendorf	199
09.12. – 13.12.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum II - Arbeiten mit der Motorsäge im Korb ohne Trenngitter	Warendorf	129
11.12. – 13.12.2019	Spielplatzkontrolle II – Geprüfte Sachkundige für alle Inspektionen auf Spielplätzen	Warendorf	196
13.12.2019	Arbeitsstellensicherung nach RSA	Warendorf	39
16.12. – 20.12.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Warendorf	128
16.12. – 20.12.2019	Profifahrer für Flurförderzeuge	Warendorf	42
21.12.2019	Gabelstapler-Sicherheitsunterweisung	Warendorf	40

ganzjährig laufende Seminare / Termine auf Anfrage

nach Vereinbarung	Wir schulen in Ihrem Betrieb	Warendorf	52
nach Vereinbarung	Reparaturschweißen	Warendorf	52
nach Vereinbarung	Durchblick im Führerscheinschunzel	Warendorf	53
laufend	Führerscheinausbildung (alle Klassen)	Warendorf	53

TERMINE KEMPEN

Dezember 2018

10.12. – 12.12.2018	Maschinen und Geräte zur Rasenpflege	Kempen	KEM-195	54
---------------------	--------------------------------------	--------	---------	----

Januar 2019

14.01. – 18.01.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	136
21.01. – 25.01.2019	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	86
21.01. – 25.01.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	135

Februar 2019

04.02. – 08.02.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	136
11.02.2019	Ladungssicherung	Kempen	KEM-193	56
11.02. – 14.02.2019	Minibagger und Radlader inkl. Ladungssicherung	Kempen	KEM-192	55
11.02. – 15.02.2019	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	87
11.02. – 15.02.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	136
11.02. – 15.02.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	135
18.02. – 21.02.2019	Reparaturschweißen für Landwirte und Gärtner	Kempen	KEM-501	57
25.02. – 01.03.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	136

März 2019

06.03. – 07.03.2019	Grundkurs Motorsäge im Gartenbau (SVLFG)	Kempen	KEM-178	137
11.03. – 15.03.2019	Fachgerechte Baumpflege	Kempen	KEM-184	138
11.03. – 15.03.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	136
18.03. – 22.03.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	136
18.03. – 22.03.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	135
25.03.2019	Baustellenabsicherung	Kempen	KEM-190	58
25.03. – 29.03.2019	Pflanzenschutzsachkunde Anwender	Kempen	KEM-186	87

April 2019

01.04. – 05.04.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	136
08.04. – 12.04.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	135

TERMINE KEMPEN

Mai 2019

06.05. – 10.05.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum I	Kempen	KEM-175	136
06.05. – 10.05.2019	Motorsägenlehrgang AS Baum II	Kempen	KEM-176	135
27.05. – 28.05.2019	Grünpflege mit Freischneider und Heckenschere	Kempen	KEM-185	59
27.05. – 28.05.2019	Grundkurs Motorsäge im Gartenbau (SVLFG)	Kempen	KEM-178	137

November 2019

18.11. – 22.11.2019	Fachgerechte Baumpflege	Kempen	KEM-184	138
---------------------	-------------------------	--------	---------	-----

Dezember 2019

09.12. – 11.12.2019	Maschinen und Geräte zur Rasenpflege	Kempen	KEM-195	54
---------------------	--------------------------------------	--------	---------	----

ganzjährig laufende Seminare / Termine auf Anfrage

	LKW-Fahrerlaubnis Klassen C und CE	Kempen	KEM-110	60
--	------------------------------------	--------	---------	----

2019

JANUAR	
MO	7 14 21 28
DI	1 8 15 22 29
MI	2 9 16 23 30
DO	3 10 17 24 31
FR	4 11 18 25
SA	5 12 19 26
SO	6 13 20 27
Woche	1 2 3 4 5

FEBRUAR	
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22
2	9 16 23
3	10 17 24
5	6 7 8 9

MÄRZ	
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22 29
2	9 16 23 30
3	10 17 24 31
09	10 11 12 13

APRIL	
MO	1 8 15 22 29
DI	2 9 16 23 30
MI	3 10 17 24
DO	4 11 18 25
FR	5 12 19 26
SA	6 13 20 27
SO	7 14 21 28
Woche	14 15 16 17 18

MAI	
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22 29
2	9 16 23 30
3	10 17 24 31
4	11 18 25
5	12 19 26
18	19 20 21 22

JUNI	
	3 10 17 24
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22 29
2	9 16 23 30
22	23 24 25 26

JULI	
MO	1 8 15 22 29
DI	2 9 16 23 30
MI	3 10 17 24 31
DO	4 11 18 25
FR	5 12 19 26
SA	6 13 20 27
SO	7 14 21 28
Woche	27 28 29 30 31

AUGUST	
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22 29
2	9 16 23 30
3	10 17 24 31
4	11 18 25
31	32 33 34 35

SEPTEMBER	
	2 9 16 23 30
	3 10 17 24
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22 29
35	36 37 38 39 40

OKTOBER	
	7 14 21 28
MO	1 8 15 22 29
DI	2 9 16 23 30
MI	3 10 17 24 31
DO	4 11 18 25
FR	5 12 19 26
SA	6 13 20 27
SO	6 13 20 27
Woche	40 41 42 43 44

NOVEMBER	
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22 29
2	9 16 23 30
3	10 17 24
44	45 46 47 48

DEZEMBER	
	2 9 16 23 30
	3 10 17 24 31
	4 11 18 25
	5 12 19 26
	6 13 20 27
	7 14 21 28
1	8 15 22 29
48	49 50 51 52 1

Schulferien Nordrhein-Westfalen

LANDSCHAFTSGÄRTNER

Eine starke Branche.



GaLaBau - ein Feld, auf dem ein starker Verband Kraft gibt.

Ausführliche Informationen zur Mitgliedschaft im
Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.
erhalten Sie auf www.galabau-nrw.de



Ihre Experten für
Garten & Landschaft



www.baumkauz.de

BAUMKAUZ

Baumerhaltung & Höhenarbeiten



Ausbildung in:

- Seilklettertechnik (SKT Baumklettern)
- Seilzugangs- und Positionierungstechnik (SZP Industrieklettern)
- Erweiterte Rettungstechnik SKT und SZP
- Sachkunde BGG 906 PSA gA
- Motorsägenausbildung ASB I und ASB II

Kooperations-Ausbildung:

- LWK zertifizierter Baumpfleger
- LWK zertifizierter Baumkontrolleur
- Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung

... und vieles mehr. Fordern Sie unser komplettes Programm an.

Tel. 0208
6564136

Die Ausbildungs-Kooperation für nachhaltige Baumpflege:

